

Erbungsbuch Nr. 9 Neustadt 1779-1809.

**Abschrift aus dem Originalbuch im Staatsarchiv Düsseldorf.
(Namens-Register wurde nicht aus dem Original übernommen)**

Blatt 1

Q.D.B.V.

Da Seine Hochfürstliche Durchlaucht von Schwarzenbergh unser gnädigster Fürst und Herr, zu verordnen gnädigst geruhet haben, daß ein neues Erb- und Hypothequen-Buch bey hiesigen Gerichten verrichtet, und darinnen alle- so alte - als neue Hypothequen – und Obligationen eingetragen, und diejenige so noch nicht gerichtlich bestätigt, behörig confirmiret werden sollen; als ist dieserhalb am vergangenen Sonntag von hiesiger Neustädtischer Kirchen-Canzel einweilen ein Proclama ergangen, und solle pro re nata fernere Bekanntmachung erfolgen, und mit Eintragung in dieses Hypothequen-Buch anjetzo der Anfang gemachet werden. Actum Neustatt d. 12.ten Juny 1779.

in Fidem

H. Kocher Stadt-Secretarius

Blatt 2

Neustadt d. 12.ten Juny 1779.

Caspar **Bruchhaus** reproducirt gerichtlich confirmirte Obligation gegen H. Adam **Heppe**, vom 20.ten Febr. a.c. vermöge welche der Debitor Heppe dem Bruchhaus 141 Rhlr. 10 Stbr. 8 Hlr. schuldig zu seyn gestehet, und davor demselben a. drey Malterscheid Saatlandes ein Stück auf dem Seshinghauser Felde plus min. 18 Viertelsch., sodan b. so viel von des Debitoris Hackenberger Felde von vorne her abgemeßen werden solle, als zu des Debiti Tilgung erfordert wird, zur Hypotheque gestellet. Bruchhaus bittet dieses dem neuen Erbbuch zu inseriren, welches dan hiemit geschehen ist.

Codem

Kirchmeister Peter **Huland** repraesentirte Pfandverschreibung gegen H. Adam **Heppen**, de dato Derschlag

Blatt 3

d. 4.ten Marty 1779, über 41 Rhlr. 33 Stbr. 8 Hlr. wovon Debitor, Creditori erstlich im Hackenberge, seinen Berg an Maßen 2 Malterscheid, und zweitens seinen Hochwald und Hachbüsch im Lingsten 2 Maltersch. und 3 Viertelsch. zur Hypotheque gestellet, wie nun dieses unterm 20.ten Marty a.o. gerichtlich confirmiret worden; so bathe solches dem Erbbuch einzutragen, wie dan solches hirmit geschiehet.

Neustadt d. 13. Juny 1787 am Stadtgericht.

T. Herr Oberamtsverwalter **Torley** praesent. Recognition von der Wittiben Adam **Heppe** vom 5. Aug. 1785 und 13. Juny 1787, bathe auf das Landt am Hackenberge confirmation u. Sigillation. Wird zur Sicherheit des H. Impetranten auf das gestelte Unterpfand, nemlich das Land am Hackenberg die gebetene Confirmation subsigillo erkant.

weither pag 45

Blatt 4

Neustadt, d. 15.ten Jenner 1780 am Gericht.

H. Bürgermeister **Koester** praesentirte Erbestrechte und respective Pfandes Constitution gegen Wilhelm **Bruchhaus** den 12.ten July 1777, mit gerichtlicher Confirmation vom 30.ten Augusti 1777. Da nun der Debitor Bruchhaus Ihme H. Creditori fünfundeinhalb Viertel Saatlandes unter dem Bursten gerichtlich verhypothet, so bathe dieses dem Erbbuch zu inseriren, welches dan hirmit geschehen.

Codem

Matthias **Ewald** gegen Wilhelm **Bruckhaus** pro rata Debiti, wegen 40 Rhlr. einen gerichtlichen Zuschlag auf des Debitoris jetzige und künftige Haabschaft impetirt, welches dan dem Erbbuch hirmit einverleibet wird.

Blatt 5

Neustadt den 14. Juny 1779.

Kirchmeister Johan Peter **Brandscheid** reproducirt gerichtliche Obligation und Pfandverschreibung gegen Advocatum Secretarium **Kocher** vom 16.ten 9bris (November) 1769.

Bittet solche in das neue Erbbuch zu inseriren, welches dan hirmit geschiehet.

Codem

Friedrich Wilhelm **Bever** praesentirte Versatzschein vom 27.ten Juny 1770 gegen H. Advocaten Secretarium **Kocher** über 1 Maltersch. Saatland bey Seßkusen gegen 33 ½ Rhlr.

Versatzgelder, welches d. 10.ten Februar am ordentlichen Gerichte confirmirt worden, bittet solche in das neue Erbbuch zu inseriren, welches dan hirmit geschiehet.

Codem

Zeitlicher Bürgermeister Johan Wilhelm **Köster** zeigte gleichfals einen Versatzschein gegen H. Advocaten Secretarium **Kocher** über 1 Malterscheidt Land, gleichfals zu Seßkusen mit 32 Rhl. Vorschuß, worüber unterm 22. Juny 1770 einen gerichtlichen Zuschlag impetirt, und danagst d. 10.ten Febr. d. Jhrs. die Confirmation cum Sigillo ertheilt worden, mit Bitte diesen Versatz dem neuen Erbbuch zu inseriren, welches dan auch hirmit geschehen ist.

Neustatt, d. 12.ten May 1781 am ordentlichen Stadtgerichte.

Blatt 6

Kirchmeister Brandscheid praesentiret Recognitionem vom 12.ten Juny 1779 gegen Advocatum **Kocher**, bathe Sigillationem. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1790: d. 30. Jan. am Gericht zu Neustadt.

H. Peter **Stolle** praesentirte Schatzzettel vom 16. Aug. 1789 gegen Frau Wittib H. Advti. Secret. **Kocher**, inhalts deßen Er vom Berge und Hackehagen am Haaßenlauf oder Herrwege 2 Mtsch. 3 Viertelsch. 10 Ruthen vor 19 Rlr. 10 ¾ Stbr. geschätzt, samt Freyruff u. bathe gerichtl.

Confirm. cum praesentato 5. x bris a.p.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 7

Neustatt, de. 26.ten Febr. 1780 am ordentlichen Stadtgerichte.

H. Kaufmann Gottlieb **Viebahn**, da Ihme der Gegner Hennerich **Hahsel** 7 Rhlr. 10 ½ Stbr. schuldig, und Debitor Ihme davor eine Kuh verhypothet; so bathe darüber gerichtliche Bestätigung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1793. d. 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter Kirche praesentirte durch Kirchmstr. Branscheid Schuldschein vom 11.ten 9bris (November) 1784 über 30 Rhlr. gegen Henr. **Hahsel** mit Specialverpfändung pro confirmat. jud. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 8

Neustatt d. 12.ten Juny 1779.

Moritz **Dürre** reproducirt gerichtlich confirmirten Versatz-Schein gegen Frau Wittibe Chirurgi **Torley** über ein Malterscheid Landes vorm Silberge, de dato 14.ten 9bris (November) 1763. Bittet solchen dem Erbbuch zu inseriren, welches hirmit geschehen.

Neustatt d. 27.ten May 1780 am ordentlichem Stadtgerichte.

Herr Asheshor **Koenig** praesentirt Kaufbrief vom 31. Augusti 1778 gegen Frau Wittibe Chirurgi **Torley** über 5 Maltersch. 4 Viertel (sage fünf Maltsch. 5 Viertel) Berges am Beule und nachdem solcher lauth des Gerichts-Dienern Brelöhrs Zeugniß behörig feilegewießen, auch die Kaufschillinge bezahlt, wie die Quittung außwiese, so bathe darüber gerichtliche Confirmation zu ertheilen, welche dan sub Sigillo ertheilet worden.

Neustadt in dato ut supra.

H. Gottlieb **Viebahn** praesentirt Kaufbrief vom 13.ten Mertz 1777 gegen Frau Wittibe Chirurgi **Torley** über a. sechs Virtelscheid Wiesen auf der Ohlwiesen, lengst das Öthener Waßer Blatt 9

b. Zwey Virtelscheid Wiesen auf der Dörspe. c. Zehn Virtelscheid Saatland zu Rehrkußen, d. ein Malterscheid Hachberg in der Kortemicke, gleich wie er nun hierüber Feileruf hätte, und lauth des Kaufbriefs die Kaufschillinge bezahlt: So bathe nunmehr die gerichtliche Versiegelunge zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1787 d. 7.ten July am Gericht zur Neustadt.

T. H. Oberamtsverwalter Christian **Torley** praesentirte Recognition und Pfandverschreibung vom 13.ten Aug. 1771 samt gerichtlicher Confirmation vom 14.ten Aug. 1771 und 19.ten 8 bris (Oktober) d.a. Inhalt deren dem H. Creditori vor 38 Rhr.Capital samt General-Hypotheca im gantzen Vermögen, von der Debitrix Fr. Wittb. Chyrurgi **Torley** 2 Maltersch. Hagberg am Beule specialiter verschrieben sind.

inseratur libro hocu novo hereditario.

Blatt 10

Neustadt, d. 5.ten Febr. 1780 am ordentlichem Stadtgerichte.

Erschienen die beyde nunmehrige Eheleüthe Peter Georg **Fischer**, und Maria Magdalena **Ley** persönlich, praesentirten sogenannten Vereinbahrungs-Contract, de dato Neustatt d. 13.ten Augusti 1778 und requirirten nochmahlen, und zwaren nachdem Ihnen daßelbe deutlich und vollständig vorgelesen worden, Stipulata manu confirmationem judicialem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 22.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Wittibe Peter Georg **Fischers** praes. Kaufbrief vom 18.ten Mertz 1785 gegen Joh. Peter **Branscheidt** von gekauftem Branscheidischen von Brand herkommendem Garten-Blech (Fleck) aufm Bursten mit Feylruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 11

Neustadt, d. 5.ten Febr. 1780 am ordentlichem Stadtgerichte.

Erschienen die beyde Eheleüthe Johann Engelberth **Volckenroth** und Maria Catharina **Rölle** persönlich, praesentirten Pactum Succeshorium reciprocum de dato den 9.ten 8bris (Oktober) 1779, und nachdem Ihnen beyden solches nochmahlen von Worth zu Worth vorgelesen worden, so bestünden beyde dabey und requirirten nochmahlen gerichtliche Confirmation.

Wird die requirirte und gebettene Confirmation sub Sigillo erkant.

Codem

Idem Johann Engelberth **Volckenrodt**, nachdem derselbe vor einiger Zeit, ohne daß bey hiesigem Magistratui die erforderliche Erlaubniß einzuholen, ein Backhauß im Bertenbruche stehend, zur Wohnung aptirt, und bezogen, ob ihme gleich von zeitlichen H. Bürgmstr. Koester

solches inhibirt worden, ad citationem erschienen, erklärte, daß mit seinem Tode die Wohnung aufhören, und weggeräumt werden solle; mit Bitte Ihme solange die Wohnung zu vergünstigen.
erga Declarata wird dem Comparenten die

Blatt 12

gebettene Wohnung gestattet, jedoch mit dem außdrücklichen Vorbehalt, daß alsdan die Wohnung ceshiren oder das Gebäude demolirt werden soll.

Post publicationem hat der Engelberth Volckenroth dieses zu mehrerer Vesthaltung eigenhändig unterschrieben.

Joh. Engelberth Volckenroth
.....?

Neustadt, d. 13. Januar 1787 am Stadtgericht.

Erschienen die Erben und Kinder seel. Joh. **Neuhaus** mit Ihrer Stiefmutter Wittiben Joh. Engelb. **Volckenrodt**, praes. Beweise vom 10.ten dieses, samt heutiger Vorstellung, und Schuld recognition. Salvo jure tertii und mit Vorbehalt in specie, daß das g. Gebäude im Bertenbruch vi prod. de 5. Febr. 1786. keine Haußgerechtigkeit, zur ferneren Bewohnung haben solle, wird die Confirmation sub Sigillo ertheilt.

1793 d. 16. Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter Kirche praesentirte durch Kirchmstr. Branscheid Schuldschein v. 11. Febr. 1784 gegen Johann **Volckenrodt** über 5 Rhlr. 30 Stbr. mit Special-Verpfändung pro confirm. jud. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 13

Neustatt d. 12. Juny 1780.

Der **Kirchenvorstand** zur Neustatt hat gegen Friederich Wilhelm **Bever** zwey Recognitiones vom 13. 9bris (November) 1778, die erstere unter dem Titel Obligation mit Pfandverschreibung über 150 Rhl. (Ferner 45 Rhl.) Die zweitere unter der Rubric: Retract und Obligation mit Pfandverschreibung von 114 Rhln. 22 ½ Stbrn; beyde wie gesagt vom 13. 9bris (November) 1778. Wovor Debitor der creditirenden Kirchen (cum Hypotheca-Generali) zum besondern Unterpfande gestellet:

- a. 11 Virtelscheid Wiesen in der Hofwiesen
- b. Zwey Bergstücke im Gähren und am Röhnert an Maße 3 Maltersch. 1 ½ Viertel.
- c. 6 Virtelscheid Wiesen auf der Schlacht Wiesen.
- d. 20 Viertel Hagberges in der Ginschleiden über dem Kirchenwalde.
- e. 18 Viertel Hagberges im Hüddeleche.
- (f. ein Malterscheid Saatland bey Seshinghausen).

Mit Bitte hirüber gerichtliche Confirmation zu ertheilen, welche dan hirit sub Sigillo erkant worden.

Blatt 14

Neustadt d. 12.ten Juny 1779.

Der **Armen-Vorstand** zur Neustatt praesentirte Recognition gegen Friedrich Wilhelm **Bever** vom 15.ten Jan. 1780 groß 77 Rhlr., wovor Debitor zum Unterpfande gestellet,

1. 13 Viertel Saatland an der Salmert (Saltemert),
2. Zwanzig Viertel Saatland auf dem Bursten,
3. fünf Viertel am Otschen und
4. 7 Viertel Wißen auf der sogenannten Saure-Wiesen.

Bathe gerichtliche Confirmation zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 15

Neustatt den 15.ten Jan. 1780 am ordentlichem Stadtgerichte.

Rathsh. Provisor Hennerich Koester, namens hiesiger **Armen**, praesentirt pro judiciali confirmatione gegen Leopold **Valberth** Schuldbekänntniß von (groß)18 Rhlr. de dato 8.ten 9bris (November) 1764., wovor der Debitor Valberth zum Unterpfande gestellet

- a. 5 ½ Viertel Wiesen unterm Mühlengraben auf der Döerspe,
- b. ein Örthgen Wiesen unterm Boerlhofe,
- c. 8 Ruthen Gartens auf dem Steine.

Worauf dan die gerichtliche Confirmation erkant, und hirmit dem Erbbuch eingetragen worden.

1793, den 16. Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter Armen praesentirten durch Prov. Budde Schuldschein vom 22. Febr. 1784 gegen Rathsherrn Leop. **Valbert** von 15 Rhl. 24 Stbr. mit Spezial-Pfand pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

Neustaedter Armen praesentirten durch Prov. Budde Schuldschein vom 15. Jul. 1784 gegen Leopold **Valbert** über 15 Rhl. 18 Alb. mit Special-Pfändern pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 16

Neustadt am Stadtgerichte den 13.ten 8bris (Oktober) 1804.

Armen-Vorstand praesentirte Schuldschein gegen Leopold **Valbert** in Capitali ad 20 Rhlr., stellte Debitor den Armen zum Unterpfande 3 Viertelsch. 12 Ruthen Wiesen im Krummenstücke, mit Bitte pro Sigillatione judiciali.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 17

Neustatt, d. 12.ten Juny 1779.

Herr Kaufmann Christian **Burbach** reproducirt gerichtlich versiegelten Zuschlag gegen Leopold **Martel**, de dato Neustatt d. 18.ten Marty 1774 über 44 Rhlr. 37 ½ Stbr. bath solchen in das neüe Erbbuch einzutragen, welches hirmit geschehen.

Neustatt d. 13. Jenner 1780 am Gerichte.

Hiesige Neustättische **Armen** per Provisorem Koester praesentirte Schuldbekänntniß und Pfand-Verschreibung gegen Leopold **Martel**, de dato 26.ten Febr. 1771. Dreißig einen Reichsthaler groß. Vermöge welcher Debitor Martel seine gesamte Mittel in specie 13 Viertel Wiesen und Land auf dem Wäecker denen hiesigen Armen verpfändet, und wie hierüber gerichtliche Confirmation gebetten; so ist selbige erkant, und diesem Erbbuch inseriret worden.

Blatt 18

1788 d. 17. May am ordentlichen Stadtgerichte zur Neustadt.

H. Rathsh. Gottlieb **Viebahn** praesentirte Kaufbrief vom 16.ten 9bris (November) 1774 gegen Leopold **Martel**, modo huredes, Inhalts von J. Leopold Martel 18 Viert. 10 Ruthen 5 ½ Fuß Saatland auf dem Bursten vor Rhlr. 87 gekauft samt Feylruf. Bathe pro jud. Confirmatio.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1788 d. 14.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

H. Bgmstr. Joh. Wilh. **Köster** praesentirt gegen Georg Christian **Martel** u. Carl Martel.

1795 d. 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Gebrüder Henr. u. Moritz **Neuhaus** praes. Kaufbrief gegen Leopold **Martel** modo hured., über 6 Ruthen Hof im Bertenbruch vor 4 Rhlr. 30 Stbr. und Feilruf pro Confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.
Wilh. **Neuhaus** praes. Kaufbrief gegen Carl **Martel** von 22 Ruthen Hof im Bertenbruch vor 8 Rhlr. 30 Stbr. mit Feilruf pro jud. Confirm.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 19

Neustatt d. 23.ten Juny 1781 am Gerichte.
Herr **Funcke** praesentirte Schatzzettel vom 22.ten Juli 1780 gegen Peter **Schmidtman**, bathe denselben gerichtlich zu confirmiren.
Sigiletur et inseratur libro hereditario.

1786 d. 18.ten 9 bris (November) am Gericht zur Neustadt.
H. Rathsherr Gottlieb **Viebahn** praes. Handschein von Peter **Schmidtman** unter Bürg- und Pfandschaft auf die Peter Nohlische künftige Erbschaft von 5 Rhlr. 52 Stbr. und Interehse 2 Rhlr. 37 Stbr.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1793 d. 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.
Neustaedter **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Bransch. Schuldschein vom 11. 9 bris (November) 1784 gegen Joh. Peter. **Schmidtman** üb. 23 Rhlr. 9 Alb. mit Specizal-Pfände.
Pro confirmat. jud.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 20

1795 d. 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.
Friedr. Wilh. **Köster** ließe praesentiren Kaufbrief gegen Leopold **Schmidtman** von 1 Maltersch. 1 Viertel 14 $\frac{3}{4}$ Ruthen Saatland aufm Rehrsten - 3 Viertel 15 Ruthen Berg am Beüle, vor 44 Rhlr. mit Feylruf.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1796 d. 6.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.
Johannes **Haehn** vom Baldenberg praes. Kaufbrief gegen Leop. **Schmidtman** vom 26. Juny 1795 Inhalts, Er vom Schmidman gekauft 2 Viertel 4 Ruthen Wießen vor dem grünen Siepen vor 20 Rhlr. mit Feilruf u. bathe gerichtl. Versiegelung.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1796 d. 10.ten Xbris (Dezember) am Gericht zur Neustadt.
Neustaedter **Arme** praesentirten Schuld- u. Pfandbrief gegen Leopold **Schmidtman** vom 11.ten Nov. 1796 über 18 Rhlr. 30 Stb. mit Pfändern Garten am Hause 1 Vtl., Garten in der Burg, u. Garten auf der Leye zusammen auch 1 Vttsch.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 21

Neustatt d. 15.ten Januarii 1780 am Gerichte.
Rathsh. Provisor Hennerich Koester namens hiesiger **Armen** praesentirte Schuldbekänntnüß und Pfandverschreibung von Friederich **Feldhaus**, de dato Neustatt den. 26.ten 9bris (November) 1763. Vermöge welcher der Debitor Feldhaus hiesigen Armen 39 Rhlr. schuldig, und dafür zur Hypotheque gestellet:
a. 1 $\frac{1}{2}$ Virt. Wiesen auf der Dörspe unter dem Mühlengraben,
b. 19 Ruthen Gartens und Hofes an des Debitoris Wohnhause.
c. ein halb Malterscheid Saatlandes vor dem Silberge: mit Bitte pro judiciali confirmatione, welche dan somit erkant, und diesem Erbbuch inserirt worden.

1787 d. 7.ten July am Gerichte zur Neustadt.
Rathsherr Gottlieb **Viebahn** praesentirte Recognition und Pfandverschreibung gegen Friedr. **Feldhaus** vom 27.ten Juny a.c. Inhalt Debitor Feldhaus vor 16 Rhlr. und was die Rechn.

weither bringen würde, 3 Viertelsch. Wieße im Krummenstücke und sonsten seine besten Effecten zum Unterpfande verschrieben, bathe confirmat.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 22

Codem 7. July 1787.

H. Pastor **Meuer** praesentirte Recognition und Pfandverschreibung gegen Friedr. **Feldhaus** vom 30.ten Juny a.c. Inhalts deren Debitor Feldhaus vor 40 Rhlr. dem H. Creditoren 28 Viertelsch. Saatlandt vor dem Otschen zum Unterpfande verschrieben, bathe gerichtl. Confirmation.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 23

Neustatt d. 12.ten Juny 1779.

H. Kaufmann Christian **Burbach** reproducirte gerichtliches Instrumentum gegen H. Proconsulem Medicum **Heppen** modo deßen Wittibe und Erben, de dato 14.ten Febr. 1761 über 27 Rhlr. 56 Stbr. 8 Hlr., welches unterm 17.ten 8bris (Oktober) bey hiesigem Stadtgerichte ordentlich confirmiret worden. Mit Bitte solche dem Erbbuch zu inseriren, welches dan soforth hirmit geschehen.

1788 d. 17. May am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Rathsh. Gottlieb **Viebahn** praes. Kaufbrief vom 4. Aug. 1776 gegen Frau Wittibe H. procons Doctorin **Heppe**, Inhalts er von der Fr. Wittb. Doct. Heppe 8 Viertel Wieße in der Bertemicke vor 115 Rhlr. 12 Stbr. gekauft samt Feylruf, bathe pro jud. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Idem ./ .candem praes. Kaufbrief vom 22. May 1774 Inhalts Er von Fr. Witt. Doct. Heppe 1 Maltersch. Hagberg am Beüle vor 46 Rhl. gekauft samt Feylruf, bathe pro jud. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 24

1788 d. 14.ten Juny am Gerichte zur Neustadt.

Herr Bürgermeister Joh. Wilhelm **Köster** praesentirte Kaufbrief vom 16. Febr. 1781 gegen Erben Rathsherrn Adam **Neuhaus**, modo Joh. Peter **Hund**, Inhalts er von dem Neuhausischen Nachsaßen Joh. Peter Hund 8 Ruthen Wießen an dem Dörsper Waßerstrom vor 6 Rhlr. gekauft samt ordentlichem Feylruf und bathe Confirmationem judicialem.

Sigilletur et insertur libro hereditario.

1795 d. 12. Aug. am Gericht zur Neustadt.

Johannes **Grölle** praesentirte Kaufbrief gegen Wittib Adam **Neuhaus** von 18 Virtelsch. Wieße in der Saurer Wieße p. Ruthe 22 Stb. mit Feilruf pro judiciali Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Peter **Roder** praes. Kaufbrief gegen Erben Rathsh. **Neuhaus**, oder Peter **Hund**, von 8 Ruthen Wieße am Steine a 94 Stbr. mit Feilruf pro Conf. judic. mit 4 ½ Stüffbüchen in der Kammerbicke vor 12 Rhl. 2 Stb.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Wittib Rathsh. Henr. **Köster** praes. Kaufbrief mit Feilruf gegen Erben Rathsh. **Neuhaus** modo Peter **Hund** von ein Stück Hackehagen am Silberge mit Bewachs vor 1 Rhlr. 30 Stbr. p. jud. Confirm.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 25

Neustatt d. 12.ten Juny 1779.

Herr Kaufmann Christian **Burbach** reproducirte Pfandschein gegen Adolph **Bever** de dato 11. ten 9bris (November) 1777 über 15 Rhlr. für Brauth-Kleidung und ferner über 9 Rhlr. so Adolph Bever selbsten schuldig; wie ein solcher unterm 20.ten 10 bris 1777 am ordentlichem

Stadtgerichte zur Neustatt confirmirt worden, so bahte solchen dem Erbbuch einzutragen, welches dan hirmit geschehen.

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedtische **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Branscheidt Schuldschein gegen Adolph **Bever** vom 11.ten 9bris (November) 1784 über 23 Rhlr. 60 Alb. und Special-Verpfändung pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 26

Neustatt den 5.ten Febr. 1780 am Gerichte.

H. Gottlieb **Viebahn** praesentirte Recognition (gerichtliche Anerkennung) gegen Michael **Schappi** über 15 Rhlr. 19 Stbr. de dato 27.ten 9bris (November) 1779. Wovor Creditori von Debitore Schappi zum Unterpfande 29 Ruthen Garthen auf der Breiten Wiesen, und 4 Viertel Saatland in der Hundscladen gestellet, und hierüber gerichtliche Confirmation gebetten, welche dan anheüte sub Sigillo erkant worden.

Neustadt, d. 22.ten Januar 1785 am Gerichte.

Wilhelm **Keller** reproducirte Zuschlags-Bescheid gegen Michael **Schappi** vom 29.ten Xbris (Dezember) a.p. über 12 Rhlr. Schuldforderung, bathe zu seiner Sicherung auf des Debitoren gesamtes Vermögen zu seiner Sicherung gerichtlichen Zuschlag, welches dann an Heute sub Sigillo ertheilt worden.

Blatt 27

Neustatt d. 13.ten 9bris (November) in pleno Magistratus 1779.

Erschiene der Vormünder **Lenz**, praesentirte Obligation, welche der Johan Peter **Brandscheid**, wegen der denen unmündigen des abgelebten Rathsh. **Bohlen** schuldige 60 Rhlr. 27 Stbr., außgestellet, und dafür ein Stück Hagberges in den grosen Erlen, an Maßen 25 Viertel und den Hauß Hof auf dem Ohle an Maße 5 Viertel verhypotesiret, und weilen der Debitor hierüber confirmationem judicialem requirirt, als bathe solche hirmit zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario, salvo tamenjure cujus cunquetertii inspecie der hiesigen Kirchen und Armen.

Neustatt, d. 18.ten x bris (Dezember) 1779 am Gerichte.

Provisor Rathsh. Hennerich **Koester** auf

Blatt 28

den Johan Peter **Brandscheid**, wegen **Armen**-Schuld, nach dreymahliger Reproduction gerichtlichen Zuschlag impetirret, vermöge welches des Debitoris mo und immobiliar Vermögen denen hiesigen Armen verhaftet ist.

Neustatt, den 11. May 1782 am ordentlichem Stadtgerichte.

Herr Kaufmann **Ising** übergabe Schatzzettel gegen Johann Peter **Brandscheid** über einen Orth Gilsterhagen oben auf dem Herwege, und weilen dieser zu dreyenmahlen ohne allen Widerspruch feile gerufen worden, so bathe Erbrecht darüber zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario. Sigl. ut supra.

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Branscheid Schuldschein gegen Joh. Pet. **Branscheidt** v. 10.ten 8bris (Oktober) 1789 über 15 Rhlr. 5 Alb. und Special-Verpfändung pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 29

1794, den 15.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Curator (Vormund) des von der Engel Kath. **Zimmermann** im losledigen Stande gebohrenen Kindes Rathsherr **Hömann** praesentirte Schuldschein vom 11.ten 9bris (November) 1793 gegen Joh. Peter **Branscheidt** mit Verpfändung 12 Viertel Saatland auf der Ennest m. Bitte pro confirmat. jud. über die Schuld von 23 Rhlr. 30 Stbr. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1794 d. 8.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Engelbert **Röttger** modo deßen Erben praesentirten Recognition und Pfandverschreibung vom 11.ten 9bris (November) 1791 gegen Joh. Peter **Branscheidt**, Inhalts deßen vor gelehnte 40 Rhlr. ein Hagberg von 27 Virtel in den großen Erlen, oder im Lingsten zum Unterpfand gestellt, gegen 5 Prozent Interehse, weitherer Vorschuß, daß das Capital groß 49 Rhlr. 55 Stbr. u. an Interehse 4 Rhlr. 32 Stbr. so neüerdings d. 13.ten Jan. 1793 recognoscirt, und des Debitoris beste Haabschaft zum Unterpfand gestellet. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 30

Neustatt den 18.ten xbris (Dezember) 1779 am ordentlichem Stadtgerichte.

Hat Wilhelm **Keller** über des Christopher **Nörrenbergs** Haabschaft einen gerichtlichen Zuschlag in vim judicialis hypotheco impetirt, und diesem Erbbuch einverleiben laßen.

Neustatt, d. 27.ten May 1780 am Gericht.

Herr Pastor **Meuer** ließe praesentiren Handschein vom Christopher **Nörrenberg**, modo deßen Erben, über ein Capital von 34 Rhlr. wovor Debitor H. Creditori sein gänzliches Vermögen, inspecie sein hiesiges Wohnhauß verhypotesiret, und bathe hierüber gerichtliche Confirmation in vim requisitionis zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Fr. Witt. Rathsh. **Reusch** praes. Kaufbrief vom 25.ten Jan. 1781 gegen Christoph **Nörrenbergs** Erben über

Blatt 31

2 Viertel 5 Ruthen Garten am Bursten mit Feylruf bathe gerichtl. Confirm-Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 32

Neustatt, d. 15.ten Jenner 1780 am ordentlichem Stadtgerichte.

Hiesige Neüstädtische **Armen** per Provisorem Koester praesentirte Obligation gegen Wittib Christopher **Bockemühlen**, de dato Neustatt d. 28.ten xbris (Dezember) 1762 groß 20 Rhlr. wovor Debitor verhypotesiret:

a. 12 Viertel Saatlandes am Rehrsten,

b. 3 Viertel 1 Ruthe Wiese beym alten Hammer, und da Debitori hierüber Confirmationem requiriret, so ist solche erkant, und dem Erbbuch inserirt worden.

1788 d. 5. July am Gerichte zur Neustadt.

Henrich **Baltes** praesentirte Kaufbrief vom 25.ten April 1785 gegen Wittib Christoph **Bockemühl**, Inhalts deßen Er von der Witt. Bockemühl, seiner Schwiegermutter gekauft: Ihr Wohnhauß samt zugehöriger Umlage u. Platz, ein Örtgen Hofes im Hohlen Wege 19 Ruthen, ein Örtgen Berges in der Brettschladen circa 4 Viertelsch. samt Kirchensitzen u. Begräbnißen u. überhaupt alle ihre vorrätige Erbgüther mit allen anklebenden Gerechtigkeiten, samt ordentlichem Feylruf; bathe gerichtl. Confirmation. Kaufschillinge zu 90 Rhlr. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 33

1795 d. 30. May am Gericht zur Neustadt.

Peter **Halbach** praesentirte Kaufbrief vom 25.ten Juny 1782 gegen Wittib Christoph **Bockemühl**, Inhalts Er u. sein Bruder von der Wittib gekauft, 1.tens 3 Viertel 2 Ruthen Wießen beim alten Hammer, 2.tens Ein Viertelsch.Gartens aufm Stricke, 3.tens 5 Viertelscheid Land oder Gilsterhagen auf dem Lingsfeld mit Feilruf bathe gerichtl. Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 34

Neustatt d. 15.ten Jenner 1780 am Gerichte.

Hiesige Neustättische **Armen** praesentirten per Provisorem Koester Obligation vom 8.ten 9 bris (November) 1764 gegen Johann Christian **Zimmermann**, modo deßen Erben und deren Vormund Leopold Valberth, groß Zwanzig Reichsthaler, wovor de functus Debitor verhypothesisirt:

A. 3 Virtelsch. 12 Ruthen Wiesen im Krummenstücke,

B. ein Stück Landts auf der Hahdorn, weil solches aber nicht mehr vorhanden, das Stück Garthens am Hause und darüm die gerichtliche Confirmation geziemend gebetten; als ist dieselbe hirit erkant, und dem gegenwärtigem Erbbuch inserirt worden.

1795 d. 1.ten August am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Henr. **Dörre** praesentirte Kaufbrief vom 4. ten April 1786 gegen Christ. **Zimmerman** u. Miterben, Inhalts deßen Er von Christ. Zimmerman und Miterben gekauft ein Hauß im Hohlen Weg u. ein Ort Garten u. Hofes mit Feylruf, bathe gerichtl. Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 35

Neustatt d. 15.ten Jenner 1780 am ordentlichem Stadtgerichte.

Hiesige Neustättische **Armen** praesentirten durch den Armen-Provisorem Koester Obligation vom 11.ten Febr. 1779 gegen Christian **Brand**, groß 12 Rhlr. 15 Alb., wovor Debitor 2 Viertelsch. 8 Ruthen Wiesen an der Schafsbrücken, unter dem Singer Brinke zum Unterpfande eingesetzt, confirmationem judicialem requirirt, welche so mit erkant und diesem Erbbuche einverleibt worden.

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Reusch Schuld bekänntnis gegen Joh. Christian **Brand** v. 22. Febr. 1784 über 24 Rhrl. 48 Alb. mit Special-Verpfändung pro confirmat. jud. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 36

Neustadt am Gerichte d. 12. Jan. 1805.

Praesentirte die hiesige **Kirche** durch den zeitlichen Kirchmstr. Branscheidt eine Obligation mit Pfandverschreibung gegen Christian **Brand**, vermög das der Debitor Brand wegen Moriz Dörre zu bezahlen und schuldig zu sein angenommen in Capital 80 Rhlr. gegen landesübliche Intereshe mit ¼ jähriger Aufkündigung das Capital zu bezahlen. Die Unterpfände sind

a. 21 Ruten Hof im Bertenbruch,

b. 18 Ruten Hof im Hohlen Wege,

c. 1 Viertelsch. Wiese an der Dörspe,

d. 1 M. 8 Viertel. Land in der Hundschladen,

e. 5 Viertelsch. Land in der Hundschladen,

f. 5 Viertelsch. Land im Middelkampfe,
mit Bitte zur gerichtlichen Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 37

Neustatt den 8.ten July 1780 am Stadtgerichte.

Bürgermeister Johan Wilhelm **Köster** reproducirte Kaufbrief und zugleich Retract (Befugnis) vom 20.ten Febr. 1760 gegen Wittib Joh. Wilh. **Schorre**, (über ein Malterscheid Berges am Beüle, in dem sogenanntem Peter Holsteinschen Berge), welcher den 14.ten 9 bris (November) 1761 gerichtlich confirmirt worden, um solches dem neuen Erbbuch einzutragen, welches dann hirmit geschehen.

Blatt 38

Neustatt d. 8.ten July 1780 am Stadtgerichte.

H. Gottlieb **Viebahn** praesentirte zur gerichtlichen Bestätigung gegen Christopher **Hollmann** Versatz-Schein über 9 Viertelscheid Gilsterhagen auf dem Grabwege, wovor H. Creditor 13 Rhl. 30 Stbr. vorgeschossen, bathe confirmationem. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 39

Neustatt d. 8.ten July 1780 am ordentlichem Stadtgerichte.

Herr Gottlieb **Viebahn** praesentirte Schuldbekänntniß de dato Neustadt d. 7.ten July a.c. gegen Philipp **Hoemann**, vermöge gegenseitiger Debitor eingestanden Herrn Creditori 15 Rhlr. 55 Stbr. in Capitali schuldig zu seyn, und solche recognosciret, wovor Debitor Herrn Creditori zur Hypotheque ein halb Malterscheid Saatland auf dem Langenlöh, und ferner seine gänzliche Haabschaft zum generalen Unterpfand gestellet. Bathe ad requisitionem Debitoris gerichtliche Confirmation zu ertheilen. Gebettene Confirmation wird sub sigillo erkant.

1791 d. 26.ten Mertz am Stadtgericht zur Neustadt.

Rathsherr Philip **Reüsch** praesentirte Kaufbrief vom 9. Febr. 1784 mit Feylruf gegen Philip **Hollman**, Inhalts Er Reusch von Hollman gekauft 12 Viertelsch. Hackehagen in der Hardt und 20 Viertelsch. in der Bredtschladen vor 33 Rhlr. bathe gerichtl. Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustädtsche **Armen** praesentirten durch Prov. Budde ein Schuldschein von Philipp **Hömann** vom 17. Jun. 1782 über 33 Rhlr. 8 Alb. mit General u. Special-Verpfändung pro confirmat. jud. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Seite 40

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Branscheidt Schuldschein gegen Philipp **Hoemann** v. 11. Febr. 1784 über 6 Rhlr. mit Special-Verpfändung pro confirmat. jud. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 41

Neustatt d. 28.ten 8 bris (Oktober) 1780 am ordentlichem Stadtgerichte.

Friederich Wilhelm **Koester** praesentirte Ein-Kindschafts-Beredung und Vereinbahrung de dato Neüstatt d. 2.ten May a.c. Bathe solche gerichtlich zu bestättigen, und dem Erbbuch einzuverleiben.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

Wilhelm **Keller** praesentirte Recognition gegen Peter **Freischlader** über 11

Rhlr. 50 Stbr. wovor Ihme Debitor sein bestgefälligstes Vermögen zur Hypotheque gestellet, bathe ad requisitionem confirmationem judicialem zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 12. Aug. am Gericht zur Neustadt.

Friedr. Wilh. **Köster** praes. Kaufbrief vom 19.ten Aug. 1793 gegen Erben Wilh. **Köllenbach** von 9 Viertelsch. Berg und Hackhagen in der Brettschladen p. Viertel 40 Stbr. und Feilruf pro judiciali confirmationem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 42

1795 d. 12. Aug. am Gericht zur Neustadt.

Friedr. Wm. **Koester** praes. Kaufbrief gegen Erben Anton **Koch** von p.m.

22 Viertelsch. Land am Rehrsten p. Viertel 2 Rhlr. 25 Stbr. mit Feilruf pro jud. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem 1. Aug.

Jacob **Rothstein** praes. Kaufbrief gegen Friedr. Wm. **Köster** von 6 Viertelsch. Wießen vor 82 Rhlr. 36 Stbr. mit Feilruf pro jud. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 43

Neustatt d. 18.ten 9 bris (November 1780 am ordentlichem Stadtgerichte.

Wurde praesentirt eine Recognition folgenden Inhalts:

Für dasjenige was ich unterschriebener dem Herr Hauptmann von Pöppinghausen; zum Coverstein, Herr Bergvogt und Advocat Torley; H. Johann Bickenbach und Söhne, mein Vater wegen Pfacht; der Evangelisch-Lutherische Gemeinde in Cöllen, H. Johann Klophaus in Ronsdorff, Alberth Heuser zu Ösinghausen, modo deßen Erben, H. Johann Christian Burbach in Gummersbach, H. Johann Peter Heüser daselbsten, H. Gottlieb Viebahn in der Neüstatt, Juffer im Berdenbruch, Handtscheinen, Kaufbriefen, und Rechnungen schuldig bin, setze mein gegenwärtig und künftiges Vermögen, zum Unterpfande ein, dergestalten, daß vorbemelte Creditores sowohl wegen Capital als jetzt und künftiger Intereshe (Zinsen) sich in unverhofftem Mißzahlungsfalle aus selbigen nach vorgesetzter Ordnung bezahlt machen können, und wird eine competente Obrigkeit ersuchet, dieses in Kraft einer gerichtlichen Hypothec zu confirmiren. Urkund Unterschrift gegeben d. 3.ten 8 bris (Oktober) 1780.

Frid. Wilh. **Bever**

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 44

Neustatt d. 11.ten Jenner 1781.

Praesentirte der Consule Koester. me Secretario Kocher et Jacobus Senatoribus Bockemühle et Ochel.

H. **Graber** auf dem Guldenberge Kirchspiels Lüttringhausen ließe zur requirirten gerichtlichen Confirmation gegen Friedrich Wilhelm **Bever** de dato Neustadt, d. 29.ten 8bris (Oktober) 1780 praesentiren Recognition über 14 Stück Neue Thaler, oder Cronen-Thaler, de dato Neustatt den 29.ten 8bris 1780 und gleichwie der Debitor darvor sub hypotheca bonorum Hypthoc am bestgefälligsten gestellet, und Kraft dieses noch 21 Virtelsch. Hagberg am Rönnert, außer was der Kirchen verhypotesiret, einerseiths an H. Past. Meüer, andererseiths an H. Praeceptor Lenz anstoßend, zum Specialen-Unterpfande gestellet und confirmationem requiriret; so bathe solche hirmit zu ertheilen.

Wird die gebettene gerichtliche Confirmation hirmit sub Sigillo erkant.

Blatt 45

Neustatt d. 12.ten May 1781 am ordentlichem Stadtgerichte.

Bröller Hütten Gewirkschaft gegen Friedrich **Bever** übergabe wegen Guß-Eisen schuldig gebliebenen 17 Rhlr. 21 ½ Stüber benebst Intereshe von 1779, wovor Debitor sein jetziges und zukünftiges Vermögen verhypotesiret.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustatt d. 11.ten May 1782 am ordentlichem Stadtgerichte.

Jacob **Vedder** praesentirte Pfandverschreibung und Recognition vom 17.ten Mertz d.J. gegen Friedrich Wilhelm **Bever**, vermöge Debitor Bever gestehet, Creditori 32 Rhlr. 13 Stbr. 8 Hlr. schuldig zu seyn, und vor Er Ihme dasjenige was denen Kirchenpfänden übrig verhypothesiret, mit Bitte in vim requisitionis gerichtliche Confirmation zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Sigl. ut supra.

Blatt 46

Neustatt d. 5.ten Jenner 1782 am Gerichte.

H. Kaufmann Christian **Burbach** praesentirte Schatzzettel gegen Engelbert **Ising** vom 6.ten July 1780, mit Feilruf über 7 Virtelscheid Hachberges im Acherberge, bathe Confirmationem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1789 d. 7.ten 9 bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Magistratus dahier praesentirte zum Behulf hiesiger Rectorat Recognition und Pfandverschreibung vom 17.ten 8 bris (Oktober) a.c. gegen Engelbert **Ising**, vermöge deren Debitor Ising von Henr. und Moritz Neuhaus her übernommene und erhalten 28 Rhlr. 50 Stbr. so von Er 5 Prozent jährliche Interehsen zur Rectorat, und event. Magistratui zu zahlen verspricht, und ist eine generali hypotheca bonorum specialiter davor verpfändet:

Auf der Müllenwiese 3 ½ Virtelsch. und 9 Virtelsch. Saatland vorm Stentenbergs Siepen und 5 Virtelsch. Saatlands unter der Ennest, und bathe Debitor zugleich um gerichtliche Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Engelbert **Ising** praes. Kaufbrief gegen Peter **Krämer** von 9 Virtelsch. Land am Stentenbergs mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 47

1796 d. 9.ten Jan. am Gericht zur Neustadt.

Engelbert **Ising** praesentirte Kaufbrief gegen Wilh. **Fischer** vom 18.ten 7 bris (September) 1785 von ahnkaufem Neustaedtischem Erbtheil des Wilh. Fischer vor 100 Rhlr. mit Feilruf pro Confirmat. judiciali.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1802 d. 18.ten December am Gericht zur Neustadt.

Landmeßer Hohlmann als Curator des Christian **Reusch** praesentirte Obligation gegen Wittibe Engelbert **Ising** von 60 Rhlr. gegen 5% mit Pfand-Verschreibung

1. 2 Virtelsch. 2 Ruten Wiese aufm Wäcker,
 2. 2 Virtelsch. 8 Ruten Wiese in den großen Erlen,
 3. 9 Virtelsch. Land am Stentenberger Seiffen,
 4. 3 Virtelsch. 8 Ruten Wiesen in den großen Erlen,
- bathe gerichtliche Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 48

Neustatt, d. 5.ten Jenner 1782 am Gerichte.

H. Kaufmann Christian **Burbach** praesentirte Recognition und Pfandverschreibung gegen H. Adam **Heppe** vom 18.ten May 1780, vermöge welcher Debitor Heppe Ihme Creditori Burbach 21 Rhlr. 2 Stbr. in Capitali schuldig, und wovor ersterer, letzerm sein bestgefälligstes Vermögen, welche Ihme Gläubiger zur General-und Special-Hypothèque eingesetzt, bathe confirmationem judicialem zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt d. 24.ten Mertz 1787 am Gericht.

Kirchmstr. J. Peter Isaac **Hulandt** präß. Kaufbrief vom 1. ten. Febr. 1785 samt Feylruf über 2 Malterscheidt abgefällten Hochwald am Hackenberg, von der Witt. seel. Adam **Heppe** und bathe gerichtl. Confirmation.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 49

Neustatt d. 23.ten Hornung 1782 am ordentlichem Stadtgerichte.

Moritz **Kleverhoff** praesentirte Recognition und Pfandverschreibung gegen Wittibe Johann **Hömann** vom 27.ten xbris (Dezember) 1780, vermöge welcher der Creditor Kleverhoff der Debitorinn Hoemann 15 Rhlr. baar vorgestreckt, wovor letztere erstern dreißig Ruthen Garthen auf dem Steine verunterpfändet.
Bathe gerichtliche Confirmation.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 1.ten August am Gericht zur Neustadt.

Gebrüder Henrich und Moritz **Neuhaus** praes. Kaufbrief gegen Wittib Johannes **Hömann** von 9 Viertelsch. Hagberg im Gehren von 23 Rhlr. 6 Stbr. mit Feilruf pro jud. Confirmationem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario

Salvo jure kujuscang.

Jidem codem praes. Kaufbrief gegen Rathsherrn **Hömann** von 3 Viertelsch. Land im Gehren vor 7 Rhlr. 6 Stbr. mit Feilruf pro judiciali Confirm.

Salvo jure kujuseung Sigilletur.

Blatt 50

1795 d. 21.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Erben Christoph **Hömann** p. Coharodem Christian **Hießfeld** praes. Kaufbrief vom 1. Febr. 1785 mit Feilruf, Inhalts von der Wittib Joh. Höman zwey Örter Wieße, über dem Reckhammer 2 Viertelsch. 9 Ruthen, p. Ruthe 45 Stbr., item 4 Viertelsch. 15 Ruthen Wieße unterm Bursten samt vor 67 Rhlr. 37 Stbr., bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 51

Neustatt d. 23.ten Hornung 1782 am ordentlichem Stadtgerichte.

Wilhelm **Keller** praesentirte Recognition und Pfandverschreibung gegen Wilhelm **Decker** vom 10.ten bris (September) 1781, vermöge welcher der Debitor Decker anerkannt, daß Er dem Creditori Keller 6 Rhrl. 39 $\frac{3}{4}$ Stbr. schuldig wäre.

Wofür Ersterer dem Letztern sein bestes Vermögen, besonders jenes Vermögen, welche Ihme von seiner Möhnen der Wittibe Bröhl anerkerbet worden verunterpfändet. Bathe also gerichtliche Confirmation und Bestätigung.

Sigilletur.

Blatt 52

Neustatt d. 22.ten Juny 1782 am ordentlichem Stadtgerichte.

Herrn Johann Christ. Peter **Dörrenberg** liese praesentiren einen zwischen Ihme, seiner Schwägerinn und respective Schwester Anna Maria Koester, an einem so dan Eheleüthen Matthias **Wülffing** am andern Theil getroffenen Pfacht- und Pfandschafts-Contract auf 28 Jahre über das sogenante Guth zum Westerholten, gegen die Summa von 1 200 Rhlr. alles nachdem breiterm Inhalt des besagten Contracts, de (dato 27.ten Mertz 1782) mit Bitte diesen Contract zu approbiren.

Vorgemelter Contract wird auß denen in dem exhibito vom 13.ten August 1777 vorgebrachten Gründe hirmit obrigkeitlich approbiret. Sigl. ut supra.

Blatt 53

Neustatt d. 25.ten Jenner 1783 am ordentlichem Stadtgerichte.

Herr Bergvogt und Bürgermeister **Torley** praesentirte zwey Recognitionen gegen Friedrich **Bever** et dationes in solutum respective vom 23..ten Merz 1781 35 Rhl. groß, wovor 7 Viertelsch. 2 $\frac{3}{4}$ Ruthe Wiesen in der sogenannten Saurerwiese an Zahlung gegeben, und 2.ten 7bris (September) 1782 groß 88 Rhlr. 37 Stbr, wovor 6 Viertelsch. 3 $\frac{1}{2}$ Ruthe Wiese auf der Schlacht Wiesen bei Wiedenest und jenseiths des Grabens 1 Viertelsch. 3 Ruthen in solutum gegeben. Bathe gerichtliche Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustatt d. 11.ten xbris (Dezember) 1784 am ordentlichem Stadtgerichte.
Herr Oberamtsverwalter und Bergvogt **Torley** praesentirte Kaufbrief gegen Friedrich **Bever** vom 12.ten July 1784 über ein neunten Theil Hauses zu Kleinwiedenest aus dem sogenannten neuen Wohnhause gegen 75 Rhlr. Kaufschillinge, welche später bezahlt und vergütet worden, auch ordnungsmäßig

Blatt 54

laut Attest des Gerichtsdieners feilgerufen worden, mit der Requisition zu desto mehreren Sicherheit diesen Kauf und Verkauf gerichtlich zu versiegeln.
Salva jurae cujuscungis tertie wird die Sigillation erkant und soll dem Erbbuch eingetragen werden.

Blatt 55

Neustatt d. 15.ten Mertz 1783 am ordentlichem Stadtgerichte.
H. Caspar **Reüsch** praesentirte Kaufbrief vom 30.ten Mertz 1781 gegen Caspar **Bruchhaus** über ein Stück Saatlandes im Hackenberge an Maße Hackenhagisch Maß 14 Viertelsch. 15 Ruthen 2 Fuß, und ferner Kaufbrief vom 7.ten May 1782 vermöge welches vorgemelte Maß zu Zwanzig Viertelscheid Gimborn-Neustättischer Maße ergänzt worden, für die Summam ad 90 Rhlr.
Bathe beide Kaufbriefe gerichtlich zu cofirmiren.
Wird die gebettene Confirmation sub Sigillo erkant.

Neustatt d. 31.ten January 1784 am ordentlichem Stadtgerichte vacante Secretariatu.
Friedrich **Torley** praesentirte Kaufbrief de 7.ten 8bris (Oktober) 1780 über 10 Viertelsch. Hochwald am Lingsten, so er vom Caspar **Bruchhaus** gegen 24 Rhlr. Kaufschillinge gekauft und bezahlt. Bathe zu seiner Sicherheit gerichtliche Confirmation.
Wird die gebettene Confirmation sub Sigillo erkant.

1795 d. 31. Oct. zur Neustadt am Gericht.

Fr. Wittwe Bgmstr. praesentirte Übertrag von 2 obersten Fischeichen im Herweger Campe, ausgestellt von Casp. **Bruchhaus**, Giebeler, Heppen. Pro confirmat. judic.
Sigilletur salvo

Blatt 56

Neustadt d. 31.ten Januar 1784 am ordentlichem Stadtgerichte vacante Secretariatu.
Friedrich **Torley** praesentirte Kaufbrief vom 12.ten 8bris (Oktober) 1782 gegen H. Wilh. Carl **Heppe** vermöge welches Er 2 Maltersch. 3 Viertelsch. 4 Ruthen Bergischer Maaß Saatland im Hackenberge dem H. Wilh. Carl Heppe abgekauft, feylgerufen und d. 16.ten 9 bris selbigen Jahres mit 103 Rhlr. Kaufschillinge auch richtig bezahlt; bathe gerichtliche Confirmation.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt d. 22.ten Januar 1785 am ordentlichen Stadtgerichte.
Herr Bürgermeister **Stahlschmidt** in Hückeswagen praesentirte Kaufbrief und zugleich Pfandverschreibung von Debitor Herrn Wilhelm Carl **Heppe** vom 20.ten 9bris (November) 1784 über 1700 Rhlr. Kaufschillinge binnen 6 Jahren von Petri 1785 an zu rechnen, benebst den verfallenen Zinsen jährlich zu bezahlen, wo vor alle Habschaft in hiesiger Reichsherschaft, besonders in hiesiger Stadt-Jurisdiction gelegenen Grundstücke Vermöge im instrumento eingerückter Requisition der gerichtliche Confirmation geziemend gebeten.

Blatt 57

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1787 d. 24.ten Mertz am Gerichte zur Neustadt.

Kirchmeister J. Pet. Isaac **Hulandt** praesentirte Kauf- und Übertragungsbrief vom 16.ten Xbris (Dezember) 1785 Inhalts deßen Er von dem H. Peter **Heußer** in Gummersbach 18 Viertelsch. 2 ¼ Ruthen Wießen auf der Bruchwießen von dem H. Wilh. Karl **Heppe** originirend und von diesem an besagten H. Heußer gekommen, an sich gebracht, samt Feylruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1791 d. 26.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

H. Oberamtsverwalter Joh. Christian **Torley** praes. Kaufbrief gegen H. Wilh. Carl **Heppe** vom 17.ten 7 bris (September) inhalts Er 6 Viertelsch. Wieße auf der Bruchwiese über Derschlag gelegen unten nächst Ant. Knust abzumeßen 13 Ruthen p. Ruthe 36 Stbr.gekauft mit 2 jähriger Wieder.....mit Feilruf. Bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 58

Neustadt d. 31.ten Januar 1784 vacante Secretariatu.

Herr Provisoren Johan **Rötgers** in der Perntze praesentirte Schuldbekänntniß gegen Erben Theil **Freyhoff** von 23 Rhlr. 49 ½ Stbr. nebst Sicherstellung, an dahir in hiesiger Jurisdiction in der Othen vom Baldenberge her rührende Wiesen-Plätzger, de dato d. 19.ten Jan. laufenden Monaths und Jahres, bathe solche gerichtlich zu confirmiren, zumahl weil solches vom Debitor Freyhoff selbst requirirt worden.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Caspar **Freyhoff** praes. Kaufbrief vom 9. Juny 1773 gegen Wittwe Leopold **Hehse** über 6 Viertelsch. Saatland auf der Stadt Hurth vor 9 Rhlr. mit Feylruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 59

1788 d. 8.ten 9 bris (November) am ordentlichen Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Gottlieb **Viebahn** praesentirte und reproducirte Kaufbrief sub precstto imo 8 % hujus a.c. gegen H. Abraham **Heppe**, Inhalts deßen Ihme von H. ProConsuli J. Wilh. Köster das unterm 17.ten Juny 1776 von H. Abrah. Heppe gekaufte Landt auf der Ennest ad 23 Viertelsch. jes Viertelsch. vor 4 Rhlr. 45 Stbr. zusammen vor 109 Rhlr. 15 Stbr. unterm 23.ten Juny d.a. 1776 wiederum überlaßen, samt Feylruf und Bescheinigung daß er diese Kaufschillinge an die hiesige Neustadtische Kirche vergütet, welche ihn also davor eventualiter vertreten müßte und bathe gerichtliche Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 60

1791 d. 26.ten Mertz am ordentlichem Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Philip **Reusch** praesentirte Kaufbrief der Fr. Wittb. seel. H. Chyrurgi **Torley** vom 30. Mertz 1767, Inhalts Er Reusch von der Fr. Torley gekauft 15 Ruthen Garten p. Ruthe 40 Stbr. Auf dem Bursten, der Zeit an Christoph Nörrenberg u. H. Vicar Köster anstoßend, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 61

Neustadt d. 28.ten August 1779 am ordentlichen Stadtgerichte.

Johannes Antonius **Mann** vom Hackenberge, cotatis 69 Jahr, 3 Jahr im Witwerstande, coram prothocollo erschienen, zeigte an, daß seine älteste Tochter, Maria Gertruth, ihm fast acht Jahre viele treüe Dienste erwiesen, und nicht allein als Magd bey Ihme gedienet, sondern auch

vorzüglich für seine überigen Kindern Ihn in seinem Alter besonders auch in seinem Witwen-Stande, im kränklichen Umständen treulich gepfleget, und gewarhet und künftige Pflege von ihr zu erwarthen keinen Zweifel hegte, Er sich genöthiget diese erwehnte Tochter vorzüglich und ohne daß seine überig Kinder in der legitima oder Pflicht-Theil verkürzet würden, derselben wegen ihrer Treü geleisteter kindlicher Pflichten, einen Garthen auf dem Rhersten, mit Bewachs, besonders freier Fahrt, in geschloßenen und offenen Zeiten

Blatt 62

oben über sein eigen Land, welcher Garthen unter hiesiger Jurisdiction gelegen, vorzüglich zu schenken, welchen erwehnte seine Tochter haben und behalten solle.

Mit geziemender Bitte diese Donationem renumeratoriam ad prothocollum aufzunehmen gerichtlich zu confirmiren und dem Erbbuch zu inseriren.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustatt d. 17.ten Marty praesentibus Denis Consule, Secretario, et Senatoribus omnibus exepo Dürre.

Erschiene Anna Gertruth Mann und zeigte an, daß sie obstehende Donation dankbahrlich acceptirte, und solche hirmit nochmahlen in bestem Recht daran annehme, mit Bitte dieses gleichfalls ad prothocollum zu nehmen.

Blatt 63

De Detito, et inseratur libro hereditario.

Blatt 64

Neustadt d. 31.ten Januar 1784 am ordentlichen Stadtgerichte. Post mortem Dni. Secretarii Kocher vacante Secretariatu.

Johan Peter **Halbach** praesentirte Schuldbekänntnüsse und Pfandverschreibung gegen Johannes **Dörre** über 22 ½ Rhlr. Capital-Schuld de dato d.25.ten Juny 1782, wovor demselben zur Hypotheque eingethan worden 2 Viertelsch. Garten auf dem Steine und 5 Viertelsch. Gilsterhagen auf dem Lünges Felde, oder Otschen; bathe confirmationem judicialem zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1788 d. 17. May am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Rathsherr **Viebahn** praes. Kaufbrief samt Feylruf gegen Johannes **Dörre** vom 15.ten 9bris (November) 1775, Inhalts Er von Joh. Dörre 5 Viertelsch.Saatlandes auf der Ennest vor 26 Rhlr. gekauft, bathe pro judiciali Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1797 d. 11.ten 9bris (November) am ordentlichen Stadtgericht. z. Neust.

Die **Stadt** Neustadt praes. Obligation gegen Johannes **Dörre** vom heutigen Dato von 44 Rhlr. zum Unterpfand bei 5 % Interehse der 2 Monat fällig 5 Viertelsch. 12 Ruthen Land zu Rehrkußen im Kampe it 6 Viertelsch. Land u. Wieße am Wäcker.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 65

1802 d. 20.ten Mertz am Gericht zur Neustadt

praesentirte der **Armen** Provisor Friedr. Köster Obligation gegen Johannes **Dörre** vor die Armen, Inhalts Debitor 20 Rhlr. gegen 5 % Prozent schuldig, unterpfändlich des Debitoris Mittel und 9 Virtelsch. Land vorm Lingsten u. 15 Ruthen Garten unten im Börlhofe, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1802 d. 28.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Christian **Hiesfeld** als Vormünder seines Bruders Moritz Hiesfeld praesentirte Handschein gegen Wittiben Johannes **Dörre** vom heutigen Dato, von Pacht etc berechnetem Rückstand und Schuld ad 38 Rhlr. 48 Stbr., bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Die Unterpfände sind dafür 2 Viertelsch. Wieße am Wäcker, 4 Viertelsch. Berg in der Hagtemicke, 4 Viertelsch. Berg in der Brettschlade, ein Ort Baumhof am Steine und 9 Ruthen Garten im Börlhofe.

1805 d. 18.ten May am Gerichte zur Neustadt.

Hochgerichtliche **Rentei** reproducirte Zuschlags-Beschluß vom 16.ten Mertz a.c. gegen Joh.

Dörre in der Neustadt, modo dessen Wittibe an inhalsuv vom 12.ten April a.c. Forderung von 8 Rhlr., bathe pro sigillature.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 66

Neustadt d. 21.ten Febr. 1784 am ordentlichen Stadtgerichte vacante Secretariata.

Johan Peter **Grothe** praesentirte Schuldbekändniß nebst Pfand Verschreibung gegen Peter **Zimmermann** vom 18.ten Febr. negsthin, worinnen gegen 75 Rhlr. 28 Stbr. berechneter Capital Schuld ihm Itzige und künftige Mittel des Debitori verünterpfändet worden; bathe solches zu seiner hier künftigen Sicherheit gerichtlich zu confirmiren.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1787 d. 3. Febr. am Gericht zur Neustadt.

Wilhelm **Dreibholtz** praesentirte Schuldbekändniß gegen J. Peter **Zimmermann** vom 21. ten 9 bris (November) 1786 mit Pfandverschreibung der jetziger, und künftiger Haabschaft so wohl vom Vatter als Ohmen Peter Nohl, bathe gerichtl. Confirmation vor 20 Rhlr. 26 Stbr.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 67

1790 d. 26.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Gottlieb **Viebahn** praesentirte Berechnungs- und Handschein vom 14. Febr. a.c.

1790 gegen Joh. Peter **Zimmerman**, Inhalts deßen Debitor schuldig 11 Rhlr. 52 Stbr. Zum Unterpfande gestellet 19 Ruthen Garten, gelegen aufm freyen Stuhl; bathe die auch von Debitori beehrte gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Wilhelm **Keller** praesentirte Contract u. Kaufbrief vom 20.ten Merz 1790 mit Attest geschehenen Feilrufs, gegen Joh. Peter **Zimmermann**, vermög deßen er von Zimmermann 19 Ruthen Garten unten an der Leyen für 6 Rhlr. 33 ½ Stbr. u. einige Kosten erkaufet habe – bate confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1794 d. 29.ten Merz am ordentl. Stadtgericht zur Neustadt.

Rathsverwandter Henr. **Dürre** praesentirte Schuldschein vom 5.ten Xbris (Dezember) 1791 gegen Joh. Peter **Zimmermann** 14 Rhlr. 8 Stbr. bate pro confirm.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1800 d. 5.ten July am Stadtgericht zur Neustadt.

H. Bgmstr. J. Gottl. **Viebahn** rep. Ctra. Wittib Peter **Zimmerman** primam.

vom 11.ten Junii morgens 9 Uhr, dann vom 14.ten Juny, bate sigillationem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 68

Neustadt d. 23.ten Febr. in trmo extra ordinario praesentibus me Consule Köster et Senatoribus Bockemülle et Viebahn. Post mortem Secretarii Kocher vacante Secretariatu.

H. Pastor Carl Emanuel **Westhoff** und dessen Frau Eheliebst Maria Elisabeth gebohrne **Glaser**, erschienen beide, gottlob ! recht gesund und frohem Muth persönlich, praesentirten ein zwischen Ihnen errichtete pactum Sunefforium reciprocum, vermöge erstens einer des andern universaler Erbe, sowohl in gegenwärtigen als auch zukünftigen Mittelen, also alles was der Erststerbende hinterläst, sein und bleiben solle. Es bestehe in Mo oder Immobiliari Haabschaft. Vor Eins.

Zweitens aber hat die Frau Pastoren sich ausbedungen, Ihren Juwelen-Anhang, so die Form eines Anikers ? hat, auf den Fall der Herr Pastor der letztelebende seyn solte, und zur anderweiter Ehe trit, solche an die Mädchens ihrer Brüder auch rück geben solle und wolle, dagegen sich Frau Pastorin, auf den Fall Sie der Letztelebende seie, und zur zweiten Ehe schreiten solte, (sich verpflichtet), ein billiges Geschenck an die jüngste Jfr. Schwester d. H. Pastors, aus regart der ihm im ledigen Stande geleisteten Dienste, nach Maaßgaab ihres als dan besitzenden Mittelen zu machen und

drittens auf den Fall, daß der Letztlebende ohne wieder zu heyrathen sterben, oder auch in denen folgenden Ehen keinen Ehe-Segen von sich hinterlassen sollte, so sollen seine Erben, an die Anverwandten des Erstverstorbenen theils /. die der Letztlebende in seiner letzten Willensmeinung bestimmen kan und wird :/ oder wo er sich nicht bestimmet hat, an die Negste Anverwandten 300 Rhrl.

Blatt 69

1800 d. 5.ten July am Gericht zur Neustadt.

H. BGMstr. J. Gottl. **Viebahn** gegen Wittibe Peter **Zimmerman**

Von Pag 53 ½ hierhin praesentirte imum vom 11.ten Juny a.c. fort inhosivum vom 14.ten dicti bathe Sigillationem des gewichtigen Zuschlags auf die Haabschaft der Schuldnerin vor 20 Rhrl. und vor die Kosten.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem.

Kirchmstr. **Ochel** praesentirte imum gegen Wittib Peter **Zimmermans** vom 11. Juny a.c.verpachtet ad 14 Rhrl. und 27 Rhrl. vor Wolle in Siegen an H. Wintersbach samt dem inhasivo vom 23.ten Juny a.c. auch einer Relation von geschehener Segnestration etlicher Stücker von 23 mm dicke, bathe Versiegelung vor ob(genannter) Schuld und vor die Kösten, auch Executionem cum expensis.

Sigilletur et inseratur libro hereditario et fiat Executio salve dilat ad 15 nom per Senatorem Reusch.

Blatt 70

Neustadt, den 22.ten 7bris (September) 1784 in termino extraordinario praesentibus Consule Koester Senatoribus Viebahn et Valpert et me Secretario Stolle.

Erschienen Rathsherr Henrich **Dörre** coram prothocolli, zeigte an daß sein Sohn Wilhelm vorhabens seye in Königl. Preußischen sich zu verheyrathen, und er, sein Sohn bey ihme proponenten um eine gerichtliche Obligation angestanden, worauf er dorten auf sein künftige Erb-Portion ein Stück Geld zum Besuch seines erlernten Gerber-Handwerks, womit er sich in der Stadt Lünen schon niedergelaßen, aufnehmen könne.

So übergabe der Vatter eine Recognition, in welcher er sich verbindlich gemacht auf den Fall, wenn sein Sohn es selbst nicht erlegen könnte oder auch würde, daß er 200 Rhrl. nach Verlauf 4 oder 6 Jahr, jedoch unter der ausrücklichen Bedingung einer halbjährigen vorherigen Anzeige deren oder deßen, welcher den Vorschuß leisten würde aus seinen Mitteln, jedoch ohne praejudiz seiner übrigen Kinder, bezahlen, doch nur jährlich 100 Rhrl., daß also die beschriebene 200 Rhrl. binner zwey und ein halb Jahr nach geschehener Anzeige wieder erlegt werden soll; bathe zu desto mehrerer Beglaubigung vorbesagte Recognition gerichtlich zu confirmiren und dem Erbbuch zu inseriren und ihme Copiam cum Sigillo mitzutheilen.

Neustadt d. 25.ten Febr. 1792 am Gericht zur N.

Albert Kruse ließe eine Recognition produciren, vermöge deren ihm Wilh. Heße 105 Rhrl.4 Stbr. 12 Hlr. schuldig, welche Schuld der Henricus Dürre im Nichtzahlungsfall als seine eigene Schuld zu zahlen angenommen, jedoch mit dem Beding, daß solche gegen

Blatt 71

gebührliche Zinsen bis nach sein Dürren und seiner Frauen Tode stehen bleiben sollte.

Cum Repunociatione Beneficiorum juris sub Hypotheca Bonorum, petito pro Confirmat. judi.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Branscheidt gegen Henrich **Dürre** Schuldschein vom 29. Jul. 1784 über 8 Rhrl. 1 Alb. 10 Hlr. mit Special-Verpfändung pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 30.ten May am Gericht zur Neustadt.

Peter **Halbach** praesentirte Kaufbrief gegen Henrich **Dörre** vom 2. Mertz 1784 Inhalts deßen Er durch Vernäherung erhalten ein Stück Saatland vorn aufm Bursten, wie es da liegt mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Vid. weither pag. 56 Gimborn ???

Blatt 72

Neustadt d. 13.ten 9bris (November) 1784 in termino extra ordinario.

Die beiden Junfern **Kochers**, die Töchter des seel. Herrn Pastor Kochers, namens Anna Maria und Wilhelmina übergaben das unterm 10.ten 9bris 1784 beschriebene und vorher unter sich einig gewordene und abgeredete pactum suceshorium, worinnen eine der anderen universalen Erbel oder Erbin nach des erst Gott gefälligen Absterbens seye und bleiben soll, auch damit nach seinem Gefallen so wie mit seinem allübrigen Eigenthum ohne Inventarium oder desgleichen was sonst gefordert werden könnte, damit zu erhalten und zu walten, zu veräußern oder zu verschencken oder wie es sich sonst zutragen mögte oder könnte, freye Macht haben solte, mit der geziemenden Bitte diese ihre Vereinbahrung zu mehrerer Festhaltung gerichtlich zu bestätigen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Der **Armen** Provisor Friedr. Köster praesentirte vor die Armen Obligation gegen Henrich **Dörre** vom 11.ten 9bris (November) 1791 Inhalts deren Debitor den Armen 30 Rhlr. gegen Interehse 5 % schuldig zu Unterpfänden sind gestelt:

1 Maltersch. 8 Viertelsch. Saatlandt aufm Stentenber, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt d. 26.ten Novbr. 1803 am Stadtgerichte.

Praesentirte **Kirchen-Vorstandt** begehende an dem Henricus **Dörre** alhir zu fordern habenden Capital ad 33 Rhlr. 45 Stbr., so zur hiesigen Pastorath gehörig, begehende Pfandverschreibung vom 10. Novbr.1803.

Blatt 73

Pfande sind: 9 Viertelsch. Land am Langenlöh und 2 ½ Viertelsch. Wiese im Krummenstücke.

Mit Bitte pro Sigillatione et confirmatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 74

Neustadt d. 22.ten Januar 1785 am ordentlichen Stadtgerichte.

Kaufmann Herr Joh. Peter **Heuser** in Gummersbach reproducirte gegen Caspar **Reusch** in Derschlag Zuschlagsbescheid vom 18.ten August 1784 und inhachirum vom 20.ten 9bris und 11.ten Xbris über ein Stück Saatland in hiesiger Stadtjurisdiction bey Derschlag; bathe nunmehr in contumaciam die confirmation cum sigillo zu ertheilen.

Sigillum et inseratur libro hereditario.

J. W. Köster p.t. Consul.

Neustadt d. 21.ten May 1785 am Stadtgericht.

Rathsherr Philipp **Reusch** gegen H. Caspar **Reusch** in Derschlag reproducirte Zuschlags-Bescheidt vom 22.ten März negsthin cum insinnatione nebst vorigem Bescheid, und da der Debitor Caspar Reusch nicht bezahlt, bathe nunmehr auf ein Stück Land im hiesigen Jurisdiction am Hackenberge bey Derschlag, oder dahs dasselbe nunmehr an den Christ. Mann verkauft, auf die Kaufschillinge die Confirmation cum Sigillo vor seiner Forderung von pl.m. 20 Rhlr. zu seiner Sicherheit zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario, welches dem Debitor Caspar Reusch so wohl als dem Ankäufer Mann zu intimiren.

Sigl. Neustadt ut supra. J.W. Köster p.t. Consul.

Blatt 75

Neustadt d. 14.ten Jann. 1786 am ordentlichen Gericht.

Kirchmstr. Middelhof namens des H. Gotthardt **Meüser** gegen Christian **Mann** reproducirte Zuschlags-Bescheid vom 2.ten 7 bris (September) 1785 und inhachirum vom 26.ten 7 bris über den Ueberschuß an dem sogenannten Hackenberger Lande, wie über sonstige Caspar Reuschische Haabschaft in hiesiger Stadtjurisdiction; bathe nunmehr gerichtliche confirmation cum Sigillo zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 76

Neustadt d. 9.ten July 1785 am ordentlichen Stadtgerichte.

Friedrich **Torley** von Obern Derschlag, reproducirte gegen Christian **Budde** in der Leyenbach Zuschlags-Bescheidt vom 2.ten July a.c.(vormittags 8 Uhr) cum nota facta insinnationis auf vorheriger requisition, das Tit. H. Vogten Pollmann hochedelgebohren, des dortigen Gerichts-botten Jonas vom 5.ten dieses vor 15 bis 20 Rhlr. Schuldforderung, auf des Debitor gesamte Mittel in Specie 1 Virtelsch. Hofes im Hohlen Wege, eines Ort Hofes am Bursten, 2 Virtelscheid Wiesen vorm Otschen, 9 Virtelsch. Land auf dem Stentenberge, 5 Virtelsch. Berg in der Sielbicke, 5 Virtelsch. Gilsterhagen am Langenlöh, und endlich 3 Virtelsch. Gilsterhagen unten am Kirsten, Bathe nun mehro die gerichtliche Confirmation cum Sigillo zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

Rathsherr Gottlieb **Viebahn**, reproducirte gegen Christian **Budde** in der Leyenbach Zuschlags-Bescheidt, vom 2.ten July vormittags 9 Uhr cum nota facta rete inhimationis vom 8.ten dieses M. und J. des Gerichts-Botten Jonas, nachdem das Tit..H. Vogt Pollmann vorher deshalb gebührend requirirt worden auf des Debtors gesamte Mittel vor pl.m: 6 ½ Rhlr. Forderung pro quantitate debiti. Bathe nunmehr gerichtliche Confirmation cum Sigillo zu ertheilen.

Blatt 77

Sigilletur et inseratur libro hereditario. Sigl. Neustadt ut supra. J.W. Köster p.t. Consul.

Codem

Rathsherr **Reusch** reproducirte gegen Christian **Budde** in der Leyenbach Zuschlags-Bescheidt vom 2.ten July negsthin cum excento requihitionialis, auf des Debtors gesamte Mittel, vor pl. M: 20 Rhlr. liquider Forderung; bathe nunmehr die Versieglung zu ertheilen.

Wird die gebethene Versieglung hirmit ertheilt und deshalb diesem Erbbuch inserirt.

Sigl. Neustadt bei Gericht d. 9.ten July 1785

J.W. Köster p.t. Consul

Codem

H. Kaufmann Peter **Stolle**, reproducirte gegen Christian **Budde** in der Leyenbach Zuschlags-Bescheidt vom 2.ten July a.c. cum nota rite factoe in hinnationis per requisitionalis des Tit: H. Vogt Pollmann hochedelgebohren, bathe nunmehr die Confirmation (vor 6 ½ Rhlr. Schuldforderung auf des Debtors Mittel) cum Sigillo zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Sigl. Neustadt bey Gericht d. 9.ten July 1785.

J.W. Köster p.t. Consul.

Blatt 78

Codem

Rathsherr **Bruchhauß** auf der Leyenbach gegen Christian **Budde** in der Leyenbach reproducirte Schatzzetteln benebst Zuschlags-Bescheidt vom 5.ten July a.c. cum exemto legali per requisitoriales H. Vogt Pollmann Hochedelgebohren, bathe auf die geschätzte Wiese in hiesiger Jurisdiction und übrige Mittel pro quantitate Debiti gerichtlichen Zuschlag cum Sigillo nunmehr zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Sigl. Neustadt bey Gericht d. 9.ten July

J.W.Köster p.t. Consul

1794 d. 4.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Joh. Peter **Seuthe** gegen Christian **Budde** praesentirte Kaufbrief vom 29.ten July 1785 Inhalts deßen Er vom Christian Budde gekauft 5 Viertelsch. 12 ½ Ruthen Wiesen in der Leyenbacher Hofwiesen mit Hecken und Bewachs vor 75 Rthlr. 32 ½ Stbr. Mit hiesigem Feilruf und bathe als weith diese Wiese dahero in Neustädtischer Jurisdiction gelegen gerichtl. Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 79

Codem

Praesentirte auch Joh. Peter **Seuthe** Kaufbrief vom 25. Juny 1785 gegen Christian **Budde** Inhalts deßen Er von dem Christ. Budde 3 Viertelsch. 12 Ruthen Hackehagen unter der hohen Fuhr gekauft vor 2 Rthlr. mit hiesigem Feylruf bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 12. Aug. am Gericht zur Neustadt.

Fr. Witt. Rathsh. **Reusch** praesentirte gegen Christ. **Budde** Kaufbrief vom 29. July 1785 über 5 ½ Viertelsch. Berg in der Silbicke, 3 Viertelsch. 11 Ruthen Berg am Eichhan, 5 Viertelsch. 5 Ruthen Hackehagen am Langenlöh, 3 Viertelsch. 8 Ruthen Hackehagen am Kirsten, 1 ½ Viertelsch, Hof mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

Joh. **Hiesfeld** Cetrahent von Gottl. **Viebahn** gegen Christ. **Budde** praes, Kaufbrief von 1 Viertelsch. Hof im Hohlen Wege vor 9 Rthlr. 4 Stbr. mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

Rathsherr **Halbach** praes.gegen Christ. **Budde** Kaufbrief v. 5 Viertelsch. Berg im Beulssiepen p. Viertel 1 Rthlr. 40 Stbr. u. Feilruf pro Conf. judic.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 80

Neustadt d. 9.ten Febr. 1786 am ordentlichen Stadt-Gericht.

Ratshherr Gottlieb **Viebahn** reproducirte gegen Moritz **Dörre** extractus Prothocoli vom 10.ten Juny 1781 ferner inhojirum vom 14.ten Juny a.c. cum exento legali, vermöge welches Er dem Debitor Dörre die Rechnungs-speifice noch Inhalt oben besagten Prothocols communicirt, welche sich 39 Rthlr. 5 Stbr. 8 Hlr. und ferner noch 2 Rthlr. 39 ¼ Stbr. betragen; bathe nunmehr die Confirmation in Specie über des Debitos eigenhändig verhypothisirte Gehöltz, und auf den Fal das solches nicht hinlänglich pro quantitate Debiti auf dessen gesamte beste pro et Immobiliar Haabschaft zu seiner Sicherheit zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1789 de. 11.ten July am ordentlichen Gericht zur Neustadt.

Die Vormünder der Isaac Adamischen Nachlassenschaft und Erben, namens Christ. Peter **Dörrenberg** und Friedr. **Köster** praesentiren gegen Moritz **Dörre** Obligation und Pfandverschreibung vom 11.ten 9bris (November) 1788 Inhalts deren Debitor 100 Rthlr. gegen ordentliche landesübliche Interesse, mit viertheljähriger Aufkündigung leybar aufgenommen, und nebst Verpfändung bester gereiden Mitteln 1 Maltersch. Saatland am Silberg unterh. Reusch und beym Reckhammer 5 Viertelsch. 5 Ruthen Wiese zwischen Halbach u. Walefeld u. 3 Viertelsch. Wiese auf der Hammer Wiese unter H. Bgmstr. Kösters Hammergraben, noch 14 Viertelsch. Saatland am Herweger Kampe unter Friedr. Wilh. Köster nach wohl zu Pfande gestellt, bathe confirmation zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1790 d. 30. Jan.

Blatt 81

1790 d. 30. Jan. Engelb. Röttger vid. hir.....

1796 d. 20.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

H. Assessor Peter **König** praesentirte Handschein gegen Moritz **Dörre** vom 26.ten 9bris (November) 1783, von 25 Rthlr. Capital, wofür gute Hammer-Kohlen versprochen unter Verpfändung von 21/19 Viertelsch. Hagbergs im Beulssiepen; Bathe gerichtl. Versiegelung. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1790 d. 30.ten Januar am Gericht zur Neustadt.

Engelb. **Röttger** praesentirte Handschein gegen Moritz **Dörre** von gelehnten 50 Rthlr. gegen 5 % Interesse und zu Unterpfänden gestelt 11 Viertelsch. Saatland zu Rehrkusen, u. 6 Viertelsch. Wiesen auf der Ohlwiesen, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1793 den 16. Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Armen** praesentirten Schuldschein gegen Moritz **Dörre** vom 21.ten 9bris (November) 1783 von 20 Rthlr. u. Special-Verpfändung wie inhalts pro confirm. Jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

Kirchmstr. Wilh. **Reusch** praesentirte gegen Moritz **Dörre** Schuldbekänntnis und resp. Kaufbrief v. 31. Merz 1792 inhalts dessen er dem Deb. Dörren 56 Rthlr. vorgeschossen, wofür ihm solcher 21 Viertelsch. Berg im Beulssiepen und 7 Viertelsch. in dem Kortemicker Berg verpfändet, u. respec. mit Beding einjähriger Wiederloose u. Wiederkaufs verkauft habe, bate pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 82

1786 d. 13.ten May am ordentlichen Stadtgericht.

Peter **Halbach** praesentirte Kaufbrief gegen J. Wilh. Leopold **Wahlefeld** vom 17.ten xbris (Dezember) 1785 inhalts deßen Er von dem J. Wilh. Leop. Wahlefeld 4 ½ Viertelsch. Wiesen in der Dreckwiese gekauft, vor 82 ½ Rthlr. samt ordentlichen Feylruf, bathe gerichtliche Confirmation.

Wird seines Inhalts confirmirt quod Sigillundum.

1789 d. 11.ten July am ordentlichen Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Armen** durch Rathsh. Provisoren Leopold Halbach praesentiren gegen P. Wilh. Leop. **Wahlefeld** Schuldbekentnis und Pfandverschreibung vom 11.ten 9bris (November) 1788 inhalts Debitor den Armen schuldig in Capital 20 Rthlr. den Rthlr. zu 60 Stüber mit Interesse verspruch zu 5 % zum Unterpfande gestelt, eine Wiese in der Scheurer Wiesen 4 Viertelsch 9 Ruthen an Rathsh. Valbert u. Reusch und Adolph Bever, mit beding vierteljähriger Aufkündigung him inde samt requisition zur gerichtlichen Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro herditario.

1795 d. 21.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Kirche** praesentirt Recognition gegen J. Wilh. **Wahlefeld** vom 11.ten 9bris 1795 von 50 Rthlr. Schuld p. 60 Stbr. 5 % Interesse zu Unterpfänder 7 ½ Viertelsch. Land am Wäcker, 10 Viertelsch. Ennestschladen , 3 Viertelsch. Wiese vorm Grünensiepen, 1 ½ Viertelsch. Garten am Rehrsten. Bathe jud. Confirm.

Sigilletur et inseratur libro herditario.

Blatt 83

1792 d. 25.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Wilh. **Reusch** praesentirte Instrument u. Recognition gegen Joh. Wilh. **Wahlefeld** über 10Maltersch. und 5 Viertelsch. 4 Ruthen Land am Langen Löh, mit gebürlichem Feilruf und Bitte pro confirmat. judic.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 31. ten Januar am Gericht zur Neustadt.

Peter **Halbach** praesentirte gegen Joh. Wilh. **Wahlefeld** Handschein vom 13. Jan. 1795 von schuldigen 40 Rthlr. 6 Stbr. wovor zum Unterpfande gestelt 3 Viertelsch. 11 Ruthen Wiese in der Scheurer Wiese hinter Martels Kamp, 10 Viertelsch. Gilsterhagen aufm Herwege, ober Pastor Garnefeldts Landt. Bathe gerichtl. Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Joh. Christ. **Wahlefeld** reproducirte am Gericht gegen Joh. Wilh. **Wahlefeld** den 21.ten Febr. 1795 die am 19.ten Jan. a.c. schon praesentirte Schuldbekänntnis u. Versicherung daß J. Wilh. Wahlefeld die 100 Rthlr. wofür er Christ. Walfeld die Obligation ausgestellt empfangen auf Zusage der Vertretung u. Verpfändung alles Vermögens.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 84

1788 d. 17. May am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.
Rathsherr Gottlieb **Viebahn** praesentirte gegen Erben Johannes **Wolfs** Kaufbrief vom 2.ten April 1772 inhalts ER von demselben Joh. Wolfs 6 Viertelsch. Wiese an dem Möllengraben vor 21 Rthlr. 30 Stbr. gekauft, samt Feylruf, bathe pro jud. confirmation.

Sigilletur et inseratur libro herditario.

1795 d. 1. Aug. am Gericht zur Neustadt.

Moritz **Neuhaus** praesentirte gegen Christ. **Budde** Kaufbrief von gekauften 4 Viertelsch. Hagberg am Fumicker Berge per Viertel 1 Rthlr. 40 Stbr. mit Feilruf, pro Conf. jud.
Sigilletur et inseratur libro herditario.

Blatt 85

1786 d. 12.ten Aug. zur Neustadt.

Caspar Henr. **Kreikebaum** praesentirte Handschein und Pfand-Verschreibung, vermöge deren Er hiesiger Stadt Raths Rhente in Capital 8 Rthlr. 20 Stbr. schuldig, wovon jährlich die Zinsen an zeitlichen Bgmstr. bezahlt werden müssen, stellte, statt eines vorherigen Unterpfandes, zu neuen Unterpfänden: Ein Viertelscheid Gartens unter sein Debtors Hause in der Fellmicke, und 1 ½ Viertelsch. Garten am Rehrsten über den Erben Rathsh. Hießfeldt gelegen: Bathe gerichtliche Confirmation und Loßgebung des ersten oder vorherigen Pfandes wonach der 2 Viertelsch. 8 Ruthen Wiesen auf der untersten Ohlwiesen.

Confirmetur & Sigilletur in prox. Juridica, und werden die 2 Viertelsch. 8 Ruthen auf der Ohlwiesen hiermit loßgegeben.

Neustadt d. 26.ten Aug. 1786 am ordentlichen Stadtgerichte

Wurde obigster Handschein von Debitori Kreikebaum ad Confirmandum Sigillandum repraesentirt.

Wird seines Inhalts confirmirt und versiegelt.

Blatt 86

1788 d. 17. May am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Rathsherr Gottlieb **Viebahn** praesentirte gegen Caspar Henrich **Kreickebaum** Kaufbrief und Feylruf vom 14. 9bris (November) 1786, inhalts Er vom Kreickebaum 6 Viertelsch. Saatland am Wiedenbruche gekauft vor 8 Rthl. bathe pro jud. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 1. ten August am Gericht zur Neustadt.

Wittibe Provisor Moritz **Köster** praesentirte gegen Casp. Henr. **Kreickebaum** Kaufbrief von 9 Viertelsch. Saatland im Bornacker vor 17 Rthlr. mit Feilruf pro Confirmation judiciali.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 87

Adolph **Kruse** praesentirte gegen Isaac **Schorre** Schatzzettel vom 20. X bris (Dezember) 1784 und Confirm. Jud. gebetten.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Sigl. Neustadt am Gericht d. 13.ten Jan. 1787.

Blatt 88

1787 d. 3. Februar am ordentlichen Gericht zur Neustadt.

Vormünder der Jgf. Tochter des seel H. Chirurgistick **Hardts**, H. Chirurgus **Pickhardt** und Sigismund **Klein** praesentirten gegen Leopold Ochel Handschein und Pfandverschreibung vom 18. Xbris (Dezember) 1781 samt Berechnung vom 1. May 1786 von Capital 90 Rthlr. samt

Zuschlag Befehl vom 13.ten Januar ac.1787 auch requisition und Bitte zur gerichtlichen Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Laut Quittung und Finalbestätigung vom 4.ten April 1789

1787 d. 24.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Kirchmstr. J. Pet. Isaac **Huland**, Nahmens und vor seinen Eydam Peter **Heuser** praesentirte Kaufbrief vom 15.ten 9bris(November) 1784 Inhalts deßen von denen Gebrüdern Wilhelm, Leopold und Adam **Ochel** ein Ortgen

Blatt 89

Wiesen in den großen Erlen, vor 112 Rthlr. erblich gekauft, samt Feylruf, und Quittung im Kaufbrief, u. bathe um gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1788 d. 14.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

H. Bgmstr. J. Wilh. **Köster** praes. Versatzbrief und Schuldbekänntnis gegen Leopold **Ochel** vom 23. Jan. 1786, Inhalts deßen Er die halbe Lohmühle beym Schmidten Teich, oder Schmidten Hof gegen Vorschuß 41 Rthlr. 55 ½ Stbr. u. noch 5 Rthlr. als 46 Rthlr. 55 ½ Stbr. auf 30 Jahre, und wan Debitor oder deßen Erben nicht einlöseten der Versatz ferner 30 Jahre continuiiren soll, unterpfändl. zu benutzen und zu gebrauchen, auch nach Wilkühr u. auf beyder Theile Kosten zu repariren, eingethan. Bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 13.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Peter **Halbach** praes. Kaufbrief gegen Leop. **Ochel** von 2 Viertelscheid 3 Ruthen Land am Langenlöh vor 6 Rthlr. mit Feilruf pro Confirmation judic.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Diese Confirmation in Ansehung 2 V. 3 R. Land am Langenlöh ist mit Pagne 220 mortificirt.

Blatt 90

1788 d. 17. May am ordentlichen Stadtgerichte zur Neustadt.

Rathsherr Gottlieb **Viebahn** praesentirte gegen Wittib Rathsherr Peter **Ochels** Kaufbrief vom 17. July 1787 inhalts Er von Wittib Rathsherr Peter Ochels 9 Viertelsch. Hachbergs im Gähren vor Rthlr. 30 gekauft samt Feylruf, bathe pro judiciali Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 91

1788 d. 17. May am ordentlichen Stadtgerichte zur Neustadt.

Rathsherr Gottlieb **Viebahn** praesentirte gegen Ochelischen Miterben Joh. Christian **Viebahn** Kaufbrief vom 29.ten 9bris (November) 1780, inhalts von Joh. Christ. Viebahn in Lantenbach gekauft

Erstl. 9 Viertelsch. Hachberg im Gehren,

2.tens 8 Viertelsch. Saatland auf dem Kampe,

3.tens 5 Viertelsch. 3 ½ Ruthe Hochwalds in der Boverschleyen vor die Summa von 56 Rthlr.

15 Stbr. gekauft samt Feylruf, bathe pro jud. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 92

1787 d. 24.ten Febr. am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Joh.Peter **Nohl**, und deßen Schwester Kinder, und deren Ehemänner präsentirten Contract und Vereinbarung vom heutigen dato, und bathen deßen gerichtliche Bestätigung.

Wird seines Inhalts confirmirt quod Sigillandum.

Blatt 93

1787 d. 24.ten Febr. am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Leopold **Nörrenberg** praesentirte gegen das Kind und Nachlaßenschaft seiner Schwester vom seel. Jacob **Baum** gerichtlichen Zuschlags imploration vom 3.ten dieses, und bathe jetzo Versiegelung. Auf die besondere Anzeige des Creditoren, jetzigen Vormundes des Jacob

Baumischen Kindes, Leop. Nörrenbergs, gestalten die Forderung von Vorschuß zum Baum auch acceptirten Schulden zu 50 Rthlr. bey andern herrührig und richtig seye, wird der gebettene gerichtliche Zuschlag hirmit auf die Baumische Haabschaft und Nachlaßenschaft ertheilt quod Sigilandum.

Blatt 94

1787 d. 5.ten May am ordentlichen Stadtgerichte zur Neustadt.

Peter Halbbach praesentirte gegen Rathsherr Franz Phlip **Maane** Kaufbrief inhalts deßen Maane ihm eine Hausplatz am untersten Thor an die Hauptstraße und Ankäufers Haus, und südwärts auf oder an die Stadtmauer, oder wie viel dazu gehöret, und von alters berechtigt gewesen, mit Recht und Gerechtigkeit, verkauftt vom 2.ten July 1786 samt ordentlichem Feylruf und bathe gerichtliche Versiegelung.

Mit Vorbehalt des Anspruchs welchen die Stadt auf die vorbesagte Hausplatz machet, und deswegen impetirten Zuschlags auf die Kaufschillinge wird die gerichtliche Conformation ertheilt und zu sigilliren befohlen.

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Philip Franz **Maane** Schuldschein vom 2. Aug. 1784 über 13 Rthlr. 34 Alb. mit Spezialpfand pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 31.ten Oct. am ordentlichen Stadtgerichte.

Fr. Wittve Bgmstr. **Köster** praesentirte einen Übertrag von zwey

Blatt 95

Fischteichen im Herweger Kampe v. 19. Febr, 1785. Unterzeichnet: Philip Franz **Maane**, mit Bitte pro confirmation jud.

Sigilletur, salvo Damen jure cuquornagne slvisque requisitor raeterio. Sigl.ut anti.

1795 d. 21.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Die beiden Eheleute, Rathsherr Franz Philip **Maane** und Wilhelmina Catharina geborene **Lenz** praesentirten an hero durch H. Bgmstr. Doct. Stolle und Secretari M. Hösterman unter sich gefertigte Vereinbahrung, Auftrag und Disposition vom 7.ten April 1795 und bathen deßen gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1801 d. 14.ten Mertz am Stadtgericht zur Neustadt.

praesentiren beide Eheleute Rathsherr Franz Philip **Maane** und Wilhelmina Cath. **Lenz** vorstehenden Zusatz und Abänderung ihres vorher d. 7.ten April 1795 gemachten Pacti reciproci und nachdem ihnen dieses beiden von Wort zu Wort vorgelesen wurde die eventual Vertheilung unter denen Gaisischen Geschwistern dahin deutlich bestimmt, daß die den Todesfall überlebenden, die Nachlaßenschaft, nemlich diejenigen Gaisen Kinder die alsdan vorhanden, haben sollen. Bleiben sie dabei, daß solches ihre wahre Disposition und Vereinbahrung als sey wie beschrieben, bittend gerichtliche Bestättigung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 96

1787 den 11.ten Aug. am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Die Vormünder und Curatoren der Nachlaßenschaft und Erben des seel. Hn. Isaac **Adami**, Friedr. **Köster** u. Fr. **Dörrenberg** praesentirten Obligation und Pfandver-Schreibung vom 6.ten 9bris (November) 1786, inhalts deren die Frau Wittibe Pastorin **Stolle** zu Kleinenwiedenest leyhbahr selbst empfangen 230 Rthlr. gegen Interessen a 5 % und stelt zu Pfande davor Ihr bestes Vermögen nach Wilkühr mit Requisition zur gerichtlichen Bestättigung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 97

1788 d. 5.ten July zur Neustadt am ordentlichen Stadtgericht.

Johannes **Röttger** jun. praesentirte gegen Frau Pastorin **Stolle** und Jungfr. An.Mar.**Torley** Kaufbrief vom 11.ten Juny 1782, Inhalts deßen Er von beyden nebenstehenden gekauft 11

Viertelsch. Hachberges in der Kortemicke vor 22 Rthlr. samt Feylruf, bathe gerichtl.

Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

Johannes **Röttger** praesentirte gegen Fr. Pastorin **Stolle** Kaufbrief vom 31. Jan. a.c. 1788, Inhalts deßen Er von der Fr. Pastorin Stolle in der Kortemicke 7 ½ Viertelsch. Hackehagen vor 6 Rthlr. 15 Stbr. und noch daselbst 11 Viertelsch. 4 Ruthen vor 7 Rthlr. 30 Stbr. gekauft samt Feylruf, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 98

1787 d. 11.ten Aug. am ordentlichen Stadtgerichte zur Neustadt.

Vormünder und Curatoren der Verlaßenschaft des seel. Isaac **Adami**, Friedr. **Köster** und H. **Dörrenberg** praesentiren Obligation und Pfandverschreibung vom 13.ten 8 bris (Oktober) 1786, Inhalts deßen Johan Philip **Hollman** vom Hackenberg von Ihnen 100 Rthlr. leyhbahr erhalten und davor ein Stück Saatland auf der sogenannten Ennest beym Hackenberg ad 3 Maltersch. 2 Viertelsch. und was sonst in hiesiger Jurisdiction gelegen zum Unterpfande gestellet, und gerichtliche Confirmation gebetten.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1789 d. 20.ten Juny am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Rathsherr Gottlieb **Viebahn** praesentirte gegen Joh. Philip **Holman** Obligation und Pfandverschreibung vom 18.ten 9bris (November) 1788, Inhalts deren Debitor Hollman ihme Viebahn 60 Rthlr. Capital schuldig, und sind 15 Viertelsch. Stüffbuchen in der Kammerbicke und 4 Viertelsch. und 12 Ruthen Wiese in der Scheure Wiese, und bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 99

1795 d. 1. Jan. am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Henr. **Dürre** praesentirt gegen Philip **Hollman** Kaufbrief vom 6. Febr. 1778, Inhalts Er von Hollman 11 Viertelsch. Saatland in der Hundschladen vor 25 Rthlr. mit Feilruf, bathe Confirmation judi.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

1795 d. 17.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Moritz **Neuhaus** praesentirte gegen Philip **Holman** Kaufbrief mit Feilruf von 12 Viertelsch. Berg im Beulssiepen vor 34 Rthlr. 15 Stbr. Confirmation judis.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 100

1789 den 9.ten May am Gericht zur Neustadt.

H. Kaufman Gottlieb Christian **Stolle** reproducirte gegen Peter **Stolle** seine Imploration vom 4.ten Juny 1788 samt dem inhosivo vom 5. July ej. Anni; und da ihme sein Bruder von erhaltenen Waaren laut Rechnung 1572 Rthlr. 5 Stbr. 4 Hlr. und noch von 1782 und 83 ohne die Interessen ad 49 Rthlr. 24 Stbr. rückständig, bathe ihme die befohlen gerichtliche Versiegelung in vim pignoris preetoru et judicialis Hypotheque auf des Debitoris jetzig und künftiges Haabschaft zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

NB zestiren die Jura bis zur Einziehung der Forderung.

1789 den 22.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

H. Bgmstr. **Stahlschmidt** von Hückeswagen praesentirte gegen H. Peter **Stolle** Handschein mit Pfandverschreibung vom heutigen dato, Inhalts deren Er an H. Stolle 100 Rthlr. zu fordern, ihme jetzig und künftiges Vermögen verschrieben, bathe Confirmationem praesentirte auch implorat vom 27. Febr. 1789.

Sigilletur er inseratur libro hereditario.

Blatt 101

1789 d, 22. Aug. am Gericht zur Neustadt.

H. Kaufman **Grieße** in Ronsdorf praesentirte gegen H. Peter **Stolle** implorat vom 4.ten Juny a.c. und 10. Aug. mit Bitte auf des Debitoren jetzig und künftiges Vermögen vor 210 Rthlr. in vim pignoris praeturu et judicialis Hypotheque den Zuschlag zu versiegeln.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Post Gottl. Ch. Stolle

et Stahlschmidt

1789 d. 19.ten xbris (Dezember) am Gericht zur Neustadt.

H. Peter **Halbachs** Söhne in Ronsdorf praesentirte gegen H. Peter **Stolle** Handschein und Recognition vom 2.ten xbris a.c. cum praesentate 5.ten dieses: Inhalts deßen Er an Debitoren an Capit. u. Zinsen 109 Rthlr. zu fordern; mit Verschreibung jetzig und künftigen Vermögens, bathe in vim rignoris et Hypotheque judicialis Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Assessor Peter **König** reprod. gegen H. Peter **Stolle** gerichtl. Zuschlagsgesuch vom 6.ten Febr. u. vom 20. Febr. a.c. 1790, bathe Confirmation et sigilletur des gerichtlichen Zuschlags auf jetzig und künftiges Habschaft auch was Er von der Pahten Clarenbachs in Händen und etwa zu erben hat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario. Neustadt am Gericht d. 13. Mertz 1700.

Blatt 102

1788 d. 19.ten Jan. zur Neustadt in sessione extra ordinaria Convocato Magistratu, praesentibus Consule Doct. Stolle, proconsule Köster, Senat. Reusch, Dürre, A. Bockemühl nec non me Secretario Höstermann erschienen beyde Eheleute nemlich Herr Henrich Wilhelm **Dreibholtz** und Helena Eleonora gebohrene **Heppe** : übergaben ein unter sich gefertigtes Testamentum reciprocum vom 9.ten Jan. a.c. von beyden eigenhändig unterschrieben und bey guter gesunder Vernunft und bathen deßen gerichtliche Confirmation und Bestättigung. Nachdem nun beyden gegenwärtigen Eheleuten dieses Testamentum reciprocum von Wort zu Wort nochmahlen vorgelesen und sie erkläret, daß darin Ihr wahrer ernstlicher Wille und Meinung enthalten: so ist ein solches gerichtlich hiermit bestättiget und confirmiret worden.

Blatt 103

1795 d. 1. Aug. am Gericht zur Neustadt.

Wittib Rathsh. Henr. **Köster** praesentirte gegen Herrn Wm. **Dreibholz** und Joh. **Wahlefeld** Kaufbrief mit Feilruf von 3 Viertelsch. 5 Ruthen Garten im Dreckgarten vor 44 Rthlr. 10 Stbr. pro judic. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 104

1788 den 26.ten July am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Herr Leopold **Ising** aufm Kloster praesentirte gegen den H. Rector J.C. **Richter** Handschein mit Pfandverschreibung vom 4.ten Juny 1787, Inhalts deßen H. Debitor dem H. **Ising** schuldig zu sein recognosciret Fünzig sechs Rthlr. Vierzig Stüber mit Verpfändung des sämtlichen Vermögen in der Neustadt und zu Kleinen Wiedenest.

Sigillum et inseratur libro hereditario.

1788 d. 16. ten Aug. am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Friedri. Wilh. **Köster** praesentirte gegen H. Rector **Richter** Kauf- und Wieder-Kaufs-Contract vom 11.ten Aug. 1787: Inhalts deßen Ihme der H. R. J.C. Richter einen Ort Wiesen bey Kleinwiedenest Unter dem Garten a 6 Viertelsch. vor 55 Rthlr. verkauft, samt Feylruf, und bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 105

1789 d. 7.ten Febr. am ordentlichen Stadtgerichte zur Neustadt.

Jacob **Vedder** praesentirte gegen H. Rector J.C. **Richter** Kaufbrief vom 20.ten July 1788, Inhalts deßen Er von dem H. Rector J.C. Richter v. 21 Viertelscheid 14 Ruthen Hachberges auf

der Saltmert das vorderste Looß nach Großwiedenest zu vor 26 Rthlr. samt Feylruf und bathe cum Dto. reproducte vom 2.ten dieses confirmation judicialem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem.

Praes. Jacob **Vedder** gegen Rector **Richter** noch Kaufbrief vom 10.ten Aug. 1788, Inhalts deßen Er auch von dem H. Rector Richter zwey Plätzger alten und neuen Hochwäldges in der Saltmerter Dellen 4 Viertelscheid 2 Ruthen vor 10 Rthlr. 40 Stbr. erkauft, samt Feylruf u. bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1792 d. 20.ten 8bris (Oktober) am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Frau Witwe Oberamts-Verwalterin **Torley** praesentirte gegen H. Rector **Richter** Kaufbrief vom 13.ten 7bris (September) 1791 Inhalts deßen sie von dem H. Rector Richter das insorio noe ererbte 1/9 von dem neuen schwiegerelterlichen Wohnhaus zu Wiedenest für 92 Rthlr. erkauft hat, mit Feilruf u. Bitte pro confirmat. judiciali.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 106

1789 d. 9.ten May am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Jetziger Rathsherr, Provisor Leopold **Halbach** praesentirte gegen H. Rector **Richter** Kaufbrief vom 20.ten 8bris (Oktober) 1780, Inhalts deßen Er dem H. Rector Richter 6 Ruthen Hofes zu Kleinenwiedenest vor 6 Rthlr. abgekauft, samt Feylruf und bathe pro Confirmation judiciali.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

Prasentirte obgenr. Rathsherr **Halbach** noch einen Kaufbrief gegen H. Rector **Richter** vom 5. Aug. 1788, Inhalts deßen Er auch vom H. Rector Richter 11 $\frac{3}{4}$ Ruthen Hofes an obgenanntem Stück Hofes zu Kleinenwiedenest vor 9 Rthlr. 30 Stbr. gekauft samt Feylruf u. bathe Confirmationem judicialem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1790 d. 20. Febr. am Gericht zur Neustadt.

Herr Assessor J. Peter **König** praesentirte gegen H. Rector Joh. Casp. **Richter** Kaufbrief vom 7. Jan. a.c. Inhalts d. Assessor König von Letzterem 1 Maltersch. 2 Viertelsch. 5 $\frac{1}{2}$ Ruthen Hagberg im Beul oder Hühloche vor 50 Rthlr. abgekauft mit Feylruf, bathe Confirmat. judicialem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 107

1791 d. 19.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Gottlieb **Viebahn** praesentirte gegen H. Rector **Richter** Kaufbrief vom 8. Maertz 1790, Inhalts deßen Er von H. Rector Richter vor 79 Rthlr 36 Stbr. Sechs Viertelscheid 2 Fuß Wiesen auf der Schlachtwiesen abgekauft, samt Feylruf und bathe gerichtl. Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario

1791 d. 26.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr **Reusch** praesentirte gegen H. Rector **Richter** Kaufbrief mit Feylruf vom 8. Febr. 1788, Inhalts Reusch von H. Richter gekauft 1 Malterscheid 5 Viertelscheid Berges auf der Saltmert vor 26 Rthlr. 15 Stbr. und Kaufbrief mit Feylruf vom 10.ten May 1789 Inhalts Er Reusch von H. Richter gekauft 1 Viertelscheid 10 Ruthen Wiesen p. Ruthe 40 Stbr.ad 17 Rthlr. 25 Stbr. bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 10.ten Januar am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

J. Wilh. **Dreibholz** praesentirte gegen H. Rector **Richter** Versatzbrief vom 28.ten Oct. 1794 vermöge deßen Rector Richter ihm für 16 Rthlr. ein Stück Saatland am Langenlöh versezt auf 12 Jahre u. weiter pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 108

1788 d. 11.ten 8bris (Oktober) am Gericht zur Neustadt.

H. Doct. **Fuchs** qua Curator des unmündigen vom seel. Christian **Seuthe** praesentirte gegen Johannes Wahlefeld Befehl vom 30.ten Aug. a.c. mit regalem execuro und bathe des Hand- und Pfandscheines vom 13. Aug. 1785 gerichtliche Versiegelung vor die recognosirte 43 Rthlr. 54 Stbr. auf des Debitoris Haabschaft.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1806 d. 16.ten Aug. praesentirte J. **Wahlefeld** Quittung von Doct. Henr. **Fuchs** vom 23.ten 7bris 1792 und bathe den Handschein vom 13. Aug. 1785 zu deliren, wie hiermit geschehen.

1788 d. 22.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Joh. Peter **Heuser** praesentirte gegen Joh. Christian **Hömann** Kaufbrief vom 19. May a.c. inhalts deßen Er von Joh. Christian Hömann die von Joh. Wahlefeld vorhin a pad kastam gekaufte Wiese in der Dreckwiese 7 Viertelscheid 8 Ruthen 12 Fuß p. Ruthe zu 54 Stbr. und zusammen von 108 Rthlr. 40 Stbr. gekauft, somit Feylruf. Bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 109

1790 d. 20.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

H. Assessor Joh. Peter **König** praesentirte gegen Joh. **Wahlefeld** Handschein vom 29.ten xbris (Dezember) 1787, Inhalts deren Debitor vor die Schuld von 80 Rthlr. 18 Stbr. für Bartholomai 1787 einen Mieder Hammer Kohlen, und ferner binnen Jahresfrist die Hälfte der auf weither mit Hammer Kohlen abzutragen versprochen. Zum Unterpfande ist überhaupt alle Haabschaft, in Specie aber 9 Viertelscheid Wiesen in der Dreckwiesen vor Bohlen Hause gestellt, und gerichtliche Ausfertigung requiriret, fort also pro judiciali Confirmat. gebetten.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1804 d. 13.ten 8bris (Oktober) am Stadtgericht.

Erschienen Joh. **Wahlefeld** und zeigte gerichtlich confirmirten Schuldschein; worunter vom obbemelten Creditor Herrn Ass. Joh. Peter **Koenig** die schuldige 80 Rthlr. 18 Stbr. von Johanny Wahlefeld ad baar bezahlt und getilgt worden, attestiv stehet, und zwar unter selbst eigener Hand des H. J. Peter Koenigs.

Es bate Joh. Wahlefeld, daß nunmehr obbemelte verhypothetirte Schuld vom 20.ten Febr. 1790 wie obbemelt, dalirt, und mortificiret werden möge.

Deferatur isetito et deleatur.

Blatt 110

1792 d. 31.ten Marty am Gericht zur Neustadt.

praesentirte Rathsherr Joh. Christian **Höman** ein zwischen Ihme, fort seiner jetzigen 2.ten Ehefrau Anna Christina Jaegers so dan den Angebohrnen Vormündern und Öhmen seines Töchterleins erster Ehe, Johannes Dürre und Christian Bever und Berth. Theod. Schütz gefertigtes Hielings-Pactum vom 7.ten 9bris (November) 1791, Inhalts deßen, zwischen diesen Personen eine Einkindschaft vereinbahret und dem Töchterlein Eleonora Amalia nach Einsicht legaliter gefertigten Inventarium, benebst honetter Erziehung pro praecipuo oder zur Vorabgift bey der Heyrath oder Großjährigkeit auß dem vorhandenen Vermögen nach dem Tax des Inventarii 180 Rthlr. und auch eine convenable Außsteuer wie den künftigen Kindern, und wan die Einbracht der jetzigen Mutter wie solche auch specificiret ist, etwa angefochten, nicht eingebracht würde, so sind dem Töchterlein 200 Rthlr. zugeschrieben. Auch im Fall' beyde Eltern ohne andere Kinder nachzulaßen versterben würden, so ist dem Töchterlein der gesamte Nachlaß bey der jetziger Eltern, und inspecie der jetzigen Nachlaßenschaft der Stiefmutter, ausgenommen 15 Rthlr. welche zu Ihren Verwandten kommen sollen, zugeschrieben worden. Nachdem nun hierauf die beyden

Blatt 111

Heute erschienenen, der Johannes **Dürre**, und Christian **Bever** p.p. den gewöhnlichen Vormüunders Eydt dahin außgeschworen, daß diese Ehepacten oder Hieling dem unmündigen Töchterlein zum besten und zu deßen Nutzen errichtet, und sie deßen Erfüllung beobachten wollten – so bathen Sie gerichtl. Bestättigung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1797 d. 7. Jänner am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr **Viebahn** praesentirte gegen Rathsherr **Hömann** Kaufbrief vom 25.ten May 1796 über 4 Viertelscheid 2 Ruthen Land auf der Ennest cum attest dto. des Feilrufs pro confirm. jud. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1799 d. 9.ten Marty am Stadtgericht zur Neustadt.

Rathsherr Christian **Hömann** praesentirte den bey seiner 3.ten Heyrath d. 22.ten July 1797 gefertigten Hieling und nochmahliges Einkindschafts-Pactum, reluta copia hirbei, Inhalts deßen seine Tochter auß erster Ehe jetzo bei ihrer Großjährigkeit oder Heyrath, auß dem vorhandenen Vermögen 400 Rthlr. vorab und pro üpraecipuo haben soll, und übrigens wie der Inhalt, mit Bitte zur gerichtlichen Bestätigung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario

und soll hierauf in Zukunft steif und fest gehalten werden.

Blatt 112

1788 d. 11.ten 8bris (Oktober) am Gericht zur Neustadt.

H. Kaufmann Peter **Ising** zu Gummersbach praesentirte gegen Joh. Friedr. **Koch** modo deßen Erben Kaufbrief vom 14.ten April 1787, Inhalts deßen Er vor 4 Rthlr. 36 Stbr. und einige Kösten u. von Koch gekauft, ein Stückgen Land auf der Steinkühlen an Verkäufers Bruder Herrman und Philip Hollman gelegen, samt ordentlichem Feylruf, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 113

1802 d. 6.ten November am Gericht zur Neustadt.

Herr Advocath Christian **Weyer** auf der Lambach als Curator der abwesenden Adamy praesentirte gegen Rathsherr Christian **Hoemann** Handschein von 400 Rthlr. gegen 5 Prozent und stelte Debitor Hoemann zu Unterpfande 4 Viertelscheid Garten aufm Steine mit verschiedenen jungen Pflanzen,

13 Ruthen Hof im großen Hofe,

9 Ruthen bey Adolph Bevers Hause,

13 ½ Rute am Steine,

Wiese 20 Ruten p.m. in der Elbicke,

4 Viertelsch. 14 ½ R. auf der Schafsbrücke,

43 Ruten fürm Otschen,

2 ½ Viertelsch. unterm Klefgen,

4 Viertelsch. am Kreüels Ohl,

55 Ruten im Schmitten Wießgen mit Bewachs,

12 Viertelsch. Land am Eldenhagen,

1 Maltersch. Land am Bursten,

5 Viertelsch. 12 Ruten zu Rerkusen,

6 Viertelsch. 10 Ruten Land und Hagen in der Hardt,

6 Viertelsch. 9 Ruten Land aufm Steine,

38 Viertelsch. Berg am Fumicker Berge,

8 ½ Viertelsch. am Knollen,

13 Viertelsch. stuw Büchen am Otschen,

20 Viertelsch. Hackehagen am Stentenberge,

12 Viertelsch. dito am Otschen,

6 Viertelsch. 11 Ruthen Berg und Hackehagen am Stentenberge,

5 Viertelsch. 11 Ruten Berg am Steinbeule,

6 Viertelsch. Berg in der Hachtemicke,

1 Maltersch. Land fürm Silberge,

bathe gerichtl. Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Benebst beiliegenden certificirter Taxa der Unterpfänder, und wird, daß außer dem Praecipio der Hoemanischen Tochter erster Ehe auf den Rathsherrn Hoemann sich daheri keine gerichtliche Verschreibung vorfindlich saye hiermit zugleich beurkundet.

Weiter Pagna S. 195. (Blatt 261)

Blatt 114

1788 d. 13. Xbris (Dezember) am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Johannes **Röttger** praesentirte Kaufbrief vom 26.ten Mertz a.c.1788, Inhalts deßen Er von denen Erbgh. Berg Verwaltern **Braun** als **Haase** und **Caspari** gekauft:1. Sieben Viertelsch. 12 Ruthen Hagberg auf dem Nistenberg,

2. 1 Maltersch. 5 Viertelsch. 12 Ruthen Land und Hagen im Schmalscheid und

1 Viertelsch. 6 Ruthen Hagen auf dem Schmalscheid vor 30 Rthlr. samt ordentlichen Feylruf, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 22.ten Januar am Gericht zur Neustadt.

Joh. Peter **Röttger** praesentirte gegen Erbgh. Berg-Verw. Braun Kaufbrief vom 25. Mertz 1788 von 3 Viertelsch. 4 Ruthen Braunissche Wiesen in der Othen, mit Feylruf, bathe Versiegelung u. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 115

Codem. J. Peter **Röttger** praesentirte gegen J. Christian **Hömann** Kaufbrief vom 14.ten Aug.

1786 von 4 Viertelsch. 5 Ruthen Wiese ober J. Vedders Reckhammer

mit Feylruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 116

1788 d. 14.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Herr Bgmstr. Joh. Wilh. **Köster** praesentirt gegen H. Friedr. **Haase** und Wilhelm Christ. **Caspari** als Erben seel. Bergverwalter **Braun** Kaufbrief vom 14.ten April 1788, Inhalts Er von Haas u.

Caspari 20 Ruthen Hof und Wiesen unter dem Börlhofe vor 18 Rthlr. 40 Stbr. gekauft, samt Feylruf und bathe Confirmat. judicalem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. I. Januar am Gericht zur Neustadt.

Fr. Wittib Rathsherr Philip **Reusch** praesentirte gegen Erben **Braun** zu Eckenhagen Kaufbrief vom 25. Mertz 1788 von 4 Viertelsch. 1 Ruthe Saatland am Langenlöh,

3 Viertelsch. 8 Ruthen Laubberg und

2 Viertelsch. Hackehagen am Otschen,

2 Viertelsch. 2 Ruthen Hochwald alda,

3 Viertelsch. 12 Ruthen Streuberg in der Silbicke,

10 Viertelsch. 7 Ruthen Berg am Vumicker Berge

mit Feylruf, bathe gerichtl. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem ./ Codem

Praesentirte Kaufbrief vom 14.ten April 1788 von 11 Viertelsch. 3 Ruthen Hackehagen am Langenlöhe mit Feylruf, bathe gerichtl. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 117

1789 den 10.ten Januar am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Johannes **Hiesfeldt** und deßen Ehefrau Maria Gertrud **Markus** praesentirten beyligendes

Testamentum reciprocum und Disposition – Inhalts deren der Joh. Hiesfeld im Fall Er zu erst

sterben würde, derselben seiner Ehefrauen alle sein Vermögen bis zu ihrem Todte überläßet;

doch sollen bey Verheyrathung die Kinder den Umständen gemäß außgestattet werden. Nach

Ihrem Todte sollen aber die drey Hiesfeldischen Kinder erster Ehe diese Haabschaft haben und behalten.

Würde aber Sie, die jetzige Ehefrau Maria Gerd. Markus zu erst vor ihrem Ehemann versterben,

so soll der Bruder Anton Markus, und Leopold Feld, beyde zusammen die von Güthern an dem

Feld noch stehende 50 Rthlr. und zwarn jeder davon 25 Rthlr., das übrige aber was sie

nachläßt der Ehemann Hiesfeld ererben – und weil die Tochter Maria Catharina den beyden Eltern treulich beygestanden, die Söhne aber sich außwärts und von ihnen abgewandt haben, so soll diese Tochter

1. Das Stück Land am Klockenberge 9 Viertelscheid und
2. Ein Viertelscheid Hof im Hohlenwege, bey der Theilung vorab haben.

Nach Unterzeichnung mit einem X zwischen beyden, und nach geschehener Vorlesung bathen Sie gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 118

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Kirche** praesentirte gegen Johannes **Hiesfeld** durch Kirchmeister Reusch Schuldbekänntnis v. 22. Febr. 1784 über 26 Rthlr. Capital mit Special-Verpfändung – pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 119

H. Kaufmann Peter **Heuser** zu Gummersbach praesentirte gegen Joh. **Grölle** auf der Leyenbach an ihn von dem Kirchmstr. Leop. Röttger cedirte Obligation vom 22.ten Febr. 1768 von 70 Rthlr. Capital, samt weither berechneter 12 Rthlr. 2 ¼ Stbr. wofür nebst General-Unterpfandt, an aller Haabschaft des Debitoris, in specie noch 6 Viertelsch. 8 Ruthen Wiesen in der obersten Wiesen bover Hollmans Wiese, verunterpfändet, bathe gerichtliche Confirmation

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 11.ten July am Gericht zur Neustadt.

Ratsherr J. Moritz **Bruchhauf** praesentirte gegen Joh. **Grölle** auf der Leyenbach Kaufbrief vom 24.ten Febr. 1792, Inhalts Er von Grölle 2 Viertelsch. 8 Ruthen Kleekamp oberm Leymicker Garten p. Viertel 10 Rthlr. mit Feylruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1798 d. 10. Febr. am Gericht zur Neustadt.

Wurde durch Joh. Grölle Quittung von obghn. Obligation praesentirt, solch ist also delirt u. hirmit auß und abgethan.

Blatt 120

1801 d. 14.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Johannes **Grölle** zur Leyenbach praesentirte gegen Peter **Roder**, vorhin Wittib **Broichers** und der Roderschen Kinder Kaufbrief vom 15.ten May 1800, Inhalts deßen Er die von der Wittib Broichers Vormund der Roders Kinder an Joh. Peter Seute verkaufte Stücker alß

15. Viertelsch. Hagberg am Stentenber

9 Viertelsch. Hagberg im Leyenbacher Siepen

ein Örtgen Hochwald hinter der Leyenbacher Wiese 2 Viertelsch. 8 Ruthen

ein Örtgen Wiese in der Leyenbacher Wiese 2 Viertelsch. 9 Ruthen

vor 67 Rthlr. retractsweiße, und mit Feylruf und heutigem Vergleich mit Peter Roder zum Eigenthum erhalten, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 121

1789 d. 11.ten July am ordentlichen Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Armen** p. Rathsherr Provisoren Leopold Halbach praesentirte gegen J. Henrich **Baltes** Schuldbekänntniß und Pfandverschreibung vom 5.ten Febr. 1789, inhalts deren Debitor Baltes 19 Rthlr. 50 Albus 6 Heller Capital schuldig, mit Versprechen 5 % Interesse und hirc inde bedungener viertheljähriger Aufkündigung, ist zum Unterpfande ein Stück Saatland am Herwege an Joh. Bockemühl und H. Bgmstr. Köster, das nemliche Stück so vorher den Armen ob idem von Hermann Tweer verschrieben worden, noch einen Garten im Hohlen Wege oben an Moritz Dörren unten an Friedr. Feldhauß, mit Requisition zur gerichtlichen Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1790 d. 13.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Joh. Christ. **Pickhard** von Gummersbach praesentirte gegen Joh. Henr. **Baltes** Obligation und Pfandt-Verschreibung vom 23.ten Febr. a.c.1790, Inhalts deren Debitor vor 148 Rthlr. 37 Stbr. sein jetzo habendes und künftiges Vermögen zum Unterpfande gestellet, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1790 d. 27.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

H. Herm. Josias **Klein** ließ p. Debitoren praesentiren gegen Joh. Christ. **Baltes** zu ognit.

vert. Wilh. Keller

Blatt 122

1802 d. 12.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Wilhelm **Keller** praesentirte gegen Hinrich **Baltes** samt dem Zuschlags-Decreto vom 24.ten May a.c. und Reproducto vom 3.ten dieses, einen von Debitori eigenhändig unterschriebenen Handschein vom 12.ten Juny a.c. inhalts Debitor 125 Rthlr. 15 $\frac{3}{4}$ Stbr. Ihme Keller schuldig, davor 5 % Intereße versprochen, auch Hypothque cam davor in Mo et immobilibus constituit und Versiegelung gebethen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem p. Rathsherr Peter Halbach namens der Gebrüder **Potthoff** in Rönsal reproducirt gegen Hinrich **Baltes** das erste Zuschlags Befehl contra Debitorem auf deßen Haabschaft vor schuldige 50 Rthlr. vom 14. ten May a.c. und bathe pro Sigillatur.

Ist nunmehr vor den Ertrag der Forderung ad 50 Rthlr. auf des Debitoris Baltes Haabschaft zu sigilliren und dem Hypothqueubuch zu inseriren.

Am 11.ten Juny 1802 erschien der Rathsherr Halbach und nachdeme Er von Baltes bezahlt sey, fort Quittunge praesentirte, so Er ertheilt habe, mit Bitte die Versiegelung zu deliren, wie hiermit geschehen.

1802 d. 24.ten July am Gericht zur Neustadt.

Peter **Fischer** zur Strombach praesentirte gegen J. Henrich **Baltes** Handschein vom 3.ten July a.c. von 59 Rthlr. 37 $\frac{1}{2}$ Stbr. berechneter Schuld, mit 5 % Interessen Zusage zur Verpfändung Debitoris habendes Vermögen gestellet und auch d. 3.ten July zur Confirmation praesentirt.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 123

1789 d. 11.ten July am ordentlichen Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Armen** p. Rathsherr u. Provisoren Leop. Halbach praesentiren gegen Joh. Christian **Dannenberg** Obligation vom 27.ten Juny a.c. 1789, inhalts deren Debitor denen Armen wegen übernommener Friedrich Beverscher Schuld annoch schuldig 33 Rthlr. 58 $\frac{1}{2}$ Stbr. wofür jährlich Interesse versprochen und ein Malersch. Saatlandes auf dem Schnellenbergs Kampe an H. Clarenbach und Joh. Bohle gelegen, mit Requisition zur gerichtlichen Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Johannes **Hiesfeld** praesentirte gegen Christ. **Dannenberg** in Derschlag Kaufbrief von 5 Viertelsch. 10 Ruthen Land in der Schladen vor 19 Rthlr. mit Feylruf, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 124

1789 d. 28.ten 9 bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Joh. Henrich **Voß** zu Mittelacher praesentirte gegen Caspar **Vogel** Handschein vom 28.ten dieses, Inhalts deßen Er dem Voß 16 Rthlr. 15 Stbr. schuldig, wofür demselben 3 $\frac{1}{2}$ Viertelsch. Landt zu Reerkusen und 8 Viertelsch. Land am Otschen zum Unterpfand gestelt, bathe mit dem Debitori gerichtliche Confirmation.

Wird die gerichtl. Confirmation erkant, und ist dieses zu sigilliren und dem Erbbuch zu inseriren.

Blatt 125

1788 d. 14.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

H. Bgmstr. J. Wilh. **Köster** praesentirte gegen H. Caspar **Jäger** Kaufbrief vom 1. May 1787 Inhalts Er von H. Jäger 5 Ruthen Garten vorne am freyen Stuhl oder Üfergen gegen 300 Pf. Heu und 200 Pf. Stroh in der zeitigen großen Futter Mangel erhandelt , bathe Confirmation judicialem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1791 d. 26.ten November am Gericht zur Neustadt.

Joh. Peter **Kruße** in Gefolge Nuthrig ? praesentirte gegen H. Caspar **Jaeger** Obligation und Pfandverschreibung vom 10. Jan. 1789, inhalts Debitor, jedoch erst nach sein und seiner Frauen Todte zahlbar, dem Kruße in capitali 80 Rthlr. 3 Stbr. 4 Hl. schuldig u. bathe gericht. Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Reusch gegen H. Caspar **Jaeger** Schuldbekänntnis v. 22. Febr. 1784

Blatt 126

über 90 Rthlr. 2 Albus 11 Hl. mit Special-Verpfändung pro confirmtat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Wilhelm **Neuhaus** praesentirte gegen Caspar Jaeger Kaufbrief von 1 Viertelsch. Hof im Bertenbruche vor 4 Rthlr. pro jud. Confirmtat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario, vorbehaltlich des Feilruf beyzubringen.

1796 d. 12. Mertz am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Wilh. **Reusch** als Erb..... Bgmstr. Köster praesentirte gegen Caspar **Jaeger** Kaufbrief vom 19. Juny 1792 von 10 ½ Viertelsch. Saatland vorm Silberge, bathe Confirmation. Vorbehaltlich beizubringenden Feylrufs. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1801 d. 14.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Erschien die Frau Wittibe seel. Caspar **Jaegers** gebohrene Kösters und praesentirte einen am 16.ten April 1794 von ihrem verstorbenen Ehemann damahls gefertigte und unterschriebene, auch unterm 4.ten April 1796, zwarn zur gerichtlichen Confirmation praesentirten testamentarischen

Blatt 127

Aufsatz hirbei. Weilen aber derselbe bis hierhin nicht zur Confirmation gekommen, so hat sie denselben unter heutigem Dato einen Nachtrag beigefügt, disponirt und erkläret, daß die erstere testamentarische Disposition sowohl ihres verstorbenen Ehemannes, als ihr eigener Wille annoch wie Inhalts des ersteren, und Ersteren bestehe und in Kraft sein und bleiben solle wie dabei statt ihrer Tochter, der Ehefrau des Friedr. **Büttinghaus** deren ihre Kinder zu Erben eingesetzt, auch dem Sohn, guter Dienste und treuer Haushaltung wegen dies und jenes praelegiret seyn und bleiben soll. Alles dieses mehreren Inhalts wie darin und bathe Confirmation judicialem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario, und ist ein Duplum des Geschäfts hierbei zu legen.

1804 d. 25.ten Febr. am Stadtgericht zur Neustadt.

Johannes **Groell** auf der Leienbach praesentirte gegen Frau Wittibe **Jaeger**, alhier Schuldschein vom 5.ten Febr. 1803, Inhalts deßen daß der Eidam Büttinghaus von der Frau Jaeger dem Creditor Groell zweijährige HausPfacht laut prodicirtem und unterschriebenem Pfachtbrief nunmehr rückständige zweijährigen Pfacht ad 22 Rthlr. schuldig, und die Schwiegermutter des Pfächtigers aus der Halbscheidt der Einlaßenschaft Ihrer Tochter nach der Mutter Tode zu genießen haben solle, mit

Bitte zur gerichtlichen Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 128

Neustadt d. 29.ten Mertz 1804 bei Gericht.

Erschienen die hiesige Bürgerin Wittibe Caspar **Jaeger** im Beisein ihres großjährigen Sohnes Coran Dr. Consule Viebahn Senatore Bockemühl, Reusch et ne Secretario. Peter Caspar Jaeger, und gab zu erkennen, wie das Sie dem Notario Thiel zu Gummersbach bei heutiger Berechnung A. wegen einer und Auslagen-Rechnung in Sachen H. Prediger **Garenfeld** und was aus einer Anweisung des Friedr. **Bockemühl** aufrichtige Waaren- und liquide Schuld schuldig sei die Summa ad 59 Rthlr. 46 ½ Stbr. schreibe Fünzig neun Rthlr. Vierzig sechs und ein halb Stbr. und begaben sich alle Einwendungen daß Sie dieses Quantum nicht zu ihrem Nutzen erhalten oder rechtlich schuldig sei. Sie versprach zugleich diese Gelder nach einer vorherigen ¼ jährigen Aufkündigung dem Gläubiger Thiel nicht allein zu bezahlen, sondern auch jährlich mit 5 % zu verzinsen, als mit auch der Thiel dieser seiner Forderung, so als Zinsen und etwaiger Kosten geführet sein möge, so setzte die Schuldnerin dafür ihr ganzes Vermögen so viel davon nötig und in Specie eine Wiese genant in der Scheuren Wiesen zur Hypotheque. Mit Bitte diese Schuldverschreibung zum gerichtlichen Pastoral aufzunehmen und dem Hypothekenbuche zu inseriren.
Sigilletter et inseratur libro hereditario.

Blatt 129

1790 d. 27.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Fr. Wittib weylant H. Chirurgi **Torley** gebohrne Torley praesentirte Disposition und Verordnung d. 25.ten Mertz a.c. zu Gunsten ihres Sohns Salomon Torley und bathe Confirmationem judicialem.

Nachdem nun anheute auf erforderen, zeitlichen Bürgermeister Stolle, auch Pro-Consul Köster samt mir Secretario Hoesterman, der Frau Wittib Chirurgi **Torley** in odibus, zumahlen sie schwachheitshalber nicht wohl bey Gerichte erscheinen mögen, vorstehende Disposition und Verordnung von Wort zu Wort deutlich vorgelesen, als bestätigte Sie dasselbe, samt ihrer eigenhändigen Unterschrift und bathe gerichtl. Confirmationem.

Sigilletter et inseratur libro hereditario.

Die Disposition und Verordnung ist folgenden Inhalts wie beyliegt.

Da ich unterschrieben.

1795 d. 11.ten July am Gericht zur Neustadt.

H. Christian **Meuer** vom Baldenberg praesentirte gegen Erben der Fr. Wittibe Chirurgi **Torley** Kaufbrief vom 20.ten October 1791, Inhalts Er von den Erben Torley ein Ort Saatland vor der Othen, 5 Viertelsch. oder was die Maße gäbe, p. Viertelsch. 2 Rthlr. 15 Stbr. , bathe gerichtl. Confirmation auf den Feylruf.

Sigilletter et inseratur libro hereditario.

Blatt 130

1795 den 1. Januar am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr **Reusch** Wittib praesentirt gegen weylant Wittib Chirurgi **Torley** modo Erben Kaufbrief vom 1.ten Aug. 1778 von 11 Viertelsch. 12 Ruthen Land in der Druchtemicke, 4 Viertelsch. Wiesen unterm Bursten, 2 ½ Viertelsch. Wiese bei Sessinghausen und Feylruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletter et inseratur libro hereditario.

Codem.

Wittib Rathsherr **Reusch** praesentirte gegen Candem u. Erben Kaufbrief vom 28. Jan 1792 von einem Stück Haus mit umliegenden Platz u. Umlage mit Feylruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletter et inseratur libro hereditario.

1795 d. 12.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Wittib Rathsherr Henr. **Köster** praesentirte gegen Fr. Wittib Chirurgi **Torley** Kaufbrief mit Feylruf von 4 Viertelsch. 9 Ruthen Wiese in der Dreckwiese vor 70 Rthlr. 15 ¾ Stbr. pro judic.

Confirmation.

Sigilletter et inseratur libro hereditario.

1796 d. 12.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Erbgeh. H. Bgmstr. **Köster** praesentirten gegen Erbgeh. Fr. Wittib Chirurgi **Torley** Kaufbrief vom 23. 9bris (November) 1789 von einem Theil des Bgmstr.Neuhaus Hauses unten am Thor mit Feilruf. Pro jud. Confirm.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 131

1790 d. 27.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Maria **Torley** jetzige Fr. **Clarenbachs** und H. Pet. **Stolle** praesentirten durch Letzteren Recognition und Pfandverschreibung de hodierno: Inhalts deren Sie von dem Hochwürdigen Kloster Augustiner binnen Cöllen ein Capital von 1200 Rthlr. sage Zwölfhundert Rthlr. jeden zu 80 Albus in Cronthlr. zu 115 Stüber gerechnet anlehnsweise zu fünf Procent, doch so beliebt erhalten, daß man Sie in termino oder längstens binnen 14 Tagen so nach die Zinsen binnen Cöllen abtragen werden, das creditirende Kloster alsdan, sie Debitore mit 4 Prozent entlassen wollen: Vor dieses Capital, samt Interesse und allenfalsige Klöster ist bey den Debitoren Vermögen zum generalen Unterpfandt, zum specialen Unterpfänden aber die unterm 8.ten 8 bris (Oktober) 1788 auf obrigkeitliche Verfügung taxirte Güther der Ersteren zu Kleinen Wiedenest zusammen vor beiden zu 2396 Rthlr. taxirt g.g.

Benebst halbjährig bedungener Aufkündigung, bathen gerichtl. Confirmation.

Wird authorisirt, confirmirt und zugleich attestirt, daß die in angehefteter Tax und Specification verzeichnete und pflichtmäßig gerichtl. auf 2396 Rthlr. geschätzte Grundstücke den Debitoren eigenthümlich zugehörig, respective niemand anders gerichtl. verschrieben, nicht lehrührig noch kurmäßig noch so mit einem Fidcicomisso der Familien Verträge bestricket, fort für die Rückzahlung des Capitals deren 1200 Rthlr. spec. 3 jährigen zinsfrei u. alleinigen Kösten jederzeit vollkommen hinreichend sey und bleiben Urkunt Unterschr... u. bey gedrucktem Stadtsiegel wie oben.

Blatt 132

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Herr Joh. Daniel **Clarenbach** reproducirte gegen Herrn Joh. Peter **Stolle** u. eventl. Fr. Mar. Cath. Clarenbach, so auf beyder Vermögen hierhin eingetragen, ghrste Klage vom 27.ten 9 bris (November) 1792, mit ertheiltem Zuschlag, über die schuldige 104 Neuethaler, mit Reproduction v. 26. Jan. 1793. und legalen executis joro confirmat. jud.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 133

1795 d. 17. Aug. am Gericht zur Neustadt.

H. Wilh. **Dreibholz** praesentirte gegen Christ. **Budde** Kaufbrief von 8 Viertelsch. Saatland am Langenlöh vor 23 Rthlr. mit Feilruf und bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Idem codem. Praesentirte gegen Joh. Peter **Bever** jun. Kaufbrief von 6 Viertelsch. Hagberg am Otschen vor 11 Rthlr., bathe auf Feilruf gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 134

1790 d. 28.ten Aug. am ordentlichen Gericht zur Neustadt.

Wurde das zwischen dem Bräutigam Joh. Leopold **Halbach** von Eckenhagen, und der Braut Wittib seel. Rathsherr Peter **Ochels** fort dem Vormünder des unmündigen Rathsherr J. Wilhelm Ochel vereinbahrtes Einkindschafts und Ehepactum zur gerichtlichen Confirmation praesentirt, Inhalts wie es gestern vereinbahret.

Blatt 135

1790 d. 23.ten 8bris (Oktober) am Gericht zur Neustadt.

Wurde das von dem Wittwer Christian **Rübel** alß Bräutigam, und der Braut Anna Catharina **Bohle**, fort deren Mutter Witt. Rathsherr Bohle, und dem Vormünder Joh. Christian **Hießfeld** gefertigte Einkindschafts pactum zur gerichtlichen Confirmation praesentirt.

Hierauf hat glter Hießfeld den Vormundtschaftseydt in forma previa avisat de perjurio dahin außgeschworen.

Daß das Einkindschaftpactum nach seinen Vormundtschaftspflichten, so viel ihme wißig, zu des Unmündigen Kindes besten eingerichtet und gefertiget worden.

Wird also diese Unio prolium und Einkindschafts Vereinigung hirmit Obrigkeitlich bestättiget, und soll seiner Zeit darauf feste gehalten werden, welches dem Erbbuch zu inseriren.

Blatt 136

1790 d. 23.ten 8 bris (Oktober) am Gericht zur Neustadt.

Christian **Förnholz** praesentirte eine von Ihme eigenhändig unterschriebene Disposition vom 13.ten dieses, worauf zwischen H. Bgmstr. Doct. Stolle mit dem H. Proconsul Köster u. Secretario demselben in adibus diese Disposition nochmalen anheute vorgelesen, und ist dieselbe von ihme nochmalen bewilliget und anerkannt, fort gerichtliche Bestättigung gebetten worden.

Wird seines Inhalts Obrigkeitlich bestättiget, und soll künftig darauf gehalten werden, welches dem Erbbuch zu inseriren.

Tenoris wie beyliegend.

1795 d. 11.ten July am Gericht zur Neustadt.

Christian **Meuer** vom Baldenberg praesentirte gegen J. Caspar **Fernholz** Kaufbrief vom 15. May 1791, Inhalts Er vom Fernholz gekauft 11 Viertelsch. 6 Ruthen Saatland in der Othen gelegen p. Viertelsch. 2 Rthlr. 15 Stbr. samt Feylruf und Quittung bathe gerichtl. Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 137

1800 d. 24. May am Gericht zur Neustadt.

Wilhelm **Keller** zu Gummersbach reproducirte gegen Caspar **Fernholz** seine imploration zum gerichtlichen Zuschlag auf des Debitoris jetzig und künftige Haabschaft vor 184 sage 184 Rthlr. 26 $\frac{3}{4}$ Stbr. vom 6.ten Mertz a.c. 1800, cum inhasivo vom 29.ten Merz und bathe pro Sigillatione des Zuschlags auf Debitoris Haabschaft vor den Ertrag, noch auf jetzig und künftige Haabschaft.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1802 d. 12.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

wurde ex officio anhero praesentirt und zur gerichtl. Confirmation angenommen gegen Caspar **Fernholz**, das gestern mit dem Fernholz wegen des Andreas Boicherschen Kindes von Magistrat gefertigte instrument: Inhalts deßen Er Fernholz in der quacitat alß Vormünder auch dieses Kindes, die von des Kindes Vatter her auß Münster im Wied-Runckelschen hier hin gekommenen 40 Rthlr. 32 $\frac{1}{2}$ Stbr. zur Berechnung und nützlichen Verwendung angenommen, und davor einstweilen zur Sicherheit seinen eigenen Garten beym Hause dahier ad 75 Ruthen zum Unterpfande verschrieben.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1802 d. 3.ten July am Gericht zur Neustadt.

Die Kirche zu **Wiedenest** praesentirte gegen Caspar **Fernholz** durch Kirchmeister Röttger Handschein von gelehnten 56 Rthlr. gegen 5 Prozent zum Unterpfande 5 Viertelscheid Wiese aufm Steine, 4 Viertelsch. Wiese in der Bertemicke und requisit zur gerichtlichen Versiegelung. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 138

1793 d. 23.ten 9 bris(November) am Gericht zur Neustadt

Praesentirte die hiesige **Kirche** zur Neustadt gegen Henr. **Giebeler** zu Derschlag Recognition und Pfandverschreibung vom 11.ten 9bris (November) a.c. Inhalts deren Sie an dem Nebenstehenden Joh. Henr. Giebeler zu Derschlag in Capitali 133 Rthlr. zu fordern, und gegen 5 % jährlich stehen habe. Zu Unterpfänden waren auß denen in Vogteyschen Jurisdiction gelegenen Unterpfändern auf der hiesiger Bottmäßigkeit 17 Viertelsch. Wiesen im Mäkelsbruche u. bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario in so weit daß vorbemeltes Unterpfind in hiesiger Jurisdiction gelegen.

Blatt 139

1791 d. 29.ten Jan. am Gericht zur Neustadt.

Hr Bürgermstr. Jetziger Proconsul Johan Wilhelm **Köster** praesentirte hirbey ein Instrumentum Obligationis vom 28.ten Jan.a.c., Inhalts deßen der H. Doctor und Berg-Verwalter **Döring** ihme Hn. Köster 500 Stück Cronthaler leyhbahr vorgeschossen, wobey 5 % Interesse und halbjährige Aufkündigung bedungen. Vor den Ertrag sind die jetzig und künftige mo und immobilar – Haabschaften des H. Debitoris zum Unterpfinde gestellet und gerichtliche Confirmation gebetten.

Wird auf Begehren des H. Außstellers diese Obligation und Pfandverschreibung gerichtlich bestätigt und zugleich certificirt, daß von sein H. Debitoris Haabschaft, dahier im Hypothequenbuch eingeschrieben noch gerichtlich verpfändet seyen.

1795 d. 11. July am Stadt-Gericht zur Neustadt.

Christian **Immiker** praesentirt gegen Fr. Wittib u. Proconsul **Köster** Kaufbrief vom 28. Febr. 1795, Inhalts ER von der Fr. Bgmstrin Kösters gekauft 6 Viertelsch. Berges am Eichhagen, p. Viertelsch. 3 Rthlr. 8 Stbr. samt Feylruf und bathe Confirmation judicalem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 140

Codem 1795 d. 11.ten July am Gericht zur Neustadt.

Wilhelm **Feldhaus** praesentirte gegen Fr. Wittib Bgmstr. Proconsul **Kösters** Kaufbrief vom 28.ten Februar a.c. 1795 , Inhalts Er von der Frau Wittib. Kösters gekauft 6 Viertelsch. Wiesen unten in der Othen unter her Viebahns Erben: p. Ruthe 20 Stbr. mit Feylruf und bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1796 d. 6. Aug. am Gericht zur Neustadt.

Joh. **Heehn** vom Baldenberg praesentirt gegen Moritz **Köster** einen von dem Moritz Köster, dem Christ. **Meuer** ab retrohirten Kaufbrief, welcher ihme d. 28.ten April 1796 wiederum käufl. übertragen von 8 Viertelsch. Hochwald am Bornacker vor die Kaufsumma 44 Rthlr. 20 Stbr. mit Feilruf pro Confirmat. judic.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 141

1788 d. 8.ten 9bris (November) zur Neustadt.

Coram Consule Doct. Stolle, proconsule Köster et Senat. Reusch a.c. me Secret.

Wurde in adibus der Fr. Wittiben Joh. Henr. **Jaegers**, die von Ihr gefertigte und unterschriebene Disposition wegen Ihrer Nachlaßenschaft vom 18.ten Merz a.c. derselben von Monat zu Monat vorgelesen, und da dieselbe begrüßet, daß dieses Ihre wohlüberlegte Disposition über Ihre jetzt vorhandene Gereyde in sich enthielte, und darüber zu fafeur Ihrer Tochter an Christina Jagers, fort Ihrer Verpflegung halber gerichtl. Bestätigung gebetten alß ist dieselbe ertheilet und anheute gerichtlich versiegelt worden.

1796 d. 12.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Die hiesige **Kirche** zur Neustadt durch Kirchmstr. Wilhelm Reusch praesentirte gegen Moritz **Köster** Schuldbekänntniß vom 1.ten dieses von 50 Rthlr. setze vor Capital und Interessen zum Unterpfinde 18 Viertelsch. Saatland auf dem Cleve, bathe gerichtliche Confirmation.

1807 d. 6.ten Dezember

Moriz **Köster** praesentirte Quittung vom 3.ten gber 1807 und bathe den Hand Schein zu deliciren, so hiermit geschehen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1800 d. 14.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Pastorath zur Neustadt durch Kirchmstr. Rathsherr Reusch praesentirte gegen Moritz **Köster** Handschein vom 11. Mertz 1800 von 75 Rthlr. gegen Interesse a 5 % zum Unterpfind das ganze Vermögen u. in Specie 22 Viertelsch. Land in der Othen, 4 Viertelsch. Wiesen hinter der Mühle, bathe gerichtliche Confirmation.

1807 d. 19. December Moriz **Köster** praesentirte Quittung auf den 3. 9bris (November) 1807 und bathe den Handschein von 75 Rthlr. zu delciren, wie hiermit geschehen.

Blatt 142

1799 den 9.ten Marty zur Neustadt am ordentlichen Stadtgerichte.

Der Bräutigam Joh. Christian **Adami** und die Wittibe des seel. Joh. Moritz **Köster**, als seine Braut Engel Catharina **Vormstein**, samt deren gerichtlich angeordneten Vormündern Daniel **Mauelshagen**, und Joh. Leopold **Krawinkel**, praesentirten das heute gefertigte Hielings- und Einkindschaftspactum und Vereinbahrung und bathen relicta Copia deßselben cum inventario hierbei deßselben gerichtl. Confirmation und Bestätigung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1800 d. 30.ten Aug. am ordentlichen Stadtgericht.

Praesentirte der abermahlige Bräutigam Joh. Christian **Adami** fort seine jetzige Braut, der Braut Vatter Rathsherr Leopold **Halbach** namens derselben, auch die Vormünder der Kösterischen Kinder Daniel Mauelshagen und Leop. Crawinkel den am 27.ten dieses gefertigten Separations-Contract und Vereinbahrung mit Bitte solchen gerichtlich zu approbiren u. zu confirmiren weilen nun die Vormünder diesen Separations-Contract und Vereinbahrung zum Nutzen und Besten der unmündigen gefertigt zu haben auf ihre Pflichten versichern so wird derselbe hirmit obrigkeitlich approbirt gerichtlich confirmirt und zu sigilliren, auch dem Erbbuch zu inseriren verordnet utum ut supra.

Blatt 143

1791 d. 14.ten May zur Neustadt am ordentlichen Stadtgerichte.

Rathsherr Gottlieb **Viebahn** praesentirte gegen Moritz **Brinkman** Hand- und Pfandschafts-Schein vom 12.ten Merz a.c. , Inhalts deßen Ihme Debitor 13 Rthlr. 37 ½ Stbr. schuldig, und zum Unterpfande die jetzig und künftige Haabschaft, und in Specie 2 Viertelsch. Saeland auf der Herrwerschladen, und in der Hard 3 Viertelsch. Berg, ist ein Örtgen Gilsterhagen am Lingsten gestellet, fort gewöhnliches Interesse versprochen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Armen** praesentirten gegen Moriz **Brinkmann** durch Prov. Budde Schuldschein vom 17. Jun. 1782 über 5 Rthlr. 48 Alb. mit General- u. Special-Verpfändung, pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

Neustaedter **Kirche** praesentirte gegen Moriz **Brinkmann** und dessen Kinder 1.er Ehe durch Kirchmstr. Reusch Schuldschein vom 22.ten Febr. 1784 über

Blatt 144

55 Rthlr. 60 Alb. mit Special-Verpfändung pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 145

1791 d. 2.ten July am ordentlichen Gericht zur Neustadt.

H. Kaufmann Joh. Peter **Griehs** in Ronsdorf praesentirte gegen J. Wilh. **Heße** Obligation und Pfandverschreibung vom 17.ten Juny a.c. über 194 Rthlr. 47 ½ Stbr. jetzig und künftige Haabschaft u. Erbschaft davor verpfändet bathe Confirmationem.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1792 den 12.ten May am Gericht zur Neustadt.

H. Gerh. Aurelius **Stommel** in Düsseldorf per Mandatarium Christian Thiel aus Gummersbach praesentirten gegen Joh. Wilh. **Heße** Verschreibung und Recognitionsschein vom 21. April a.c. Inhalts deßen Er Heße die Forderung der 49 Rthlr. 56 ¾ Stbr. Capital Summa geständig, bathe vor diesen Ertrag auf die zu Pfandt gestelte Haabschaft des Debitoris gerichtl. Versiegelung mit reproduction

Der Implorat über hohlt vom 9. Jan. 1792.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1792 d. 4. Aug. am Gericht zur Neustadt.

Gebrüder **Hilverkus** praesentirten gegen Joh. Wilh. **Heße** Imploration vom 9.ten Febr. a.c. 1792 execut vom 31. Mertz a.c. Handschein u. Pfandverschreibung des ganzen Vermögens vom 14.ten July vor 60 Rthlr. 56 ½ Stbr. u. bathe Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 146

1801 d. 25.ten July am Gericht zur Neustadt.

Die Neustaedter **Kirche** praesentirte gegen Joh. Wilhelm **Heße** p. Kirchmstr. Reusch Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1799 und 11.ten 9bris 1800, Inhalts deßen Debitor Hehse der Kirche in Capitali schuldig 50 Rthlr. zum Unterpfandt 11 Viertelsch. Land in der Hundschluden längst Caspar Förnholz das unterste Loß 7 Viertelsch. 14 Ruthen eben daselbst das 5. Loß längst Leop. Hollmann 7 Viertelsch. 1 ½ Ruthen Land in der Brettschluden das 2.te Loß von unten an zu rechnen gegen landtsüblicher Interesse, bathe gerichtl. Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 147

1795 den 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

J. Peter **Grote** u. Eydam Casp. **Bohle** p. viduam praesentirten gegen J. Barthold **Rothstein** Kaufbrief von 2 Viertelsch. 4 Ruthen Wiesen in der Dreckwiesen vor 15 Rthlr. 20 Stbr. Verzicht mit Feilruf, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Idem codem. praesentirten gegen Casp. **Reusch** Kaufbrief von 11 Viertelsch. Wiesen in der Schirpswiese vor 210 Rthlr. mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Casp. **Bohle** modo vidua praesentirte gegen Joh. Bohle von gemeinschaftlich habenden Gebäuden dahiro u. Haus-Höfen vor 200 Rthlr. mit Feilruf, bathe gerichtliche Confirmation.

1802 d. 15. May am Gericht zur Neustadt.

Der Müller Leopold Werckshagen praesentirte gegen Bohlische Erben Joh. Henr. **Jonas** und Christian **Thiel** Kaufbrief vom 10.ten 9 bris (November) 1797 Inhalts Er von jenseiths zwey Viertelsch. 5 ½ Ruthen Wiesen auf der Mühlenwiese Ruthe 1 Rthlr. 30 Stbr. also vor 56 Rthlr. 15 Stbr. gekauft, zu samt Feilruf und Quittung von 30 Rthlr., bathe gerichtliche Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 148

1791 d. 23.ten July am Gericht zur Neustadt.

H. Ludwig **Westhoff** praesentirte gegen H. Gottfried **Clarenbach** seine Imploration und Rufs samt Befehl vom 10.ten dieses zugleich auch des H. Debitoris Requisition zur gerichtlichen Versiegelung, auf die General- und Special-Pfänder wie solche benant -- Mit Bitte ihme nunmehr auf die gesamte Haabschaft zu sein, und seiner Kinder Sicherheit in vimpignoris et judicialis hypothque gerichtliche Versiegelung zu ertheilen.

Wird auf die Haabschaft des Debitoris und besonders auf die Special-Pfänder alß im obersten Hackenberg einen Berg Hochwald 1 Maltersch. 8 Viertelsch. 11 Ruthen – unten im Hackenberg Laubberg 1 Maltersch. 2 Viertelsch. 1 Ruthe – ein Stück Land unter Sessinghausen – zwey Kirchenstände in hiesiger Kirche – vor das zu justifimirende Quantum debiti, die gerichtliche Versiegelung ertheilt, und dem Erbbuch zu inseriren befohlen.

Blatt 149

1792 d. 25.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

H. Joh. Christian **Kocher** praesentirte gegen Matrem Fr. Witt. des H. Advocat. Kochers Handschein und Pfandverschreibung vom 20.ten Aug. a.c. Inhalts deßen Debitrix ihme 100 Rthlr. per Cronthlr. zu 1 Rthlr. 55 Stbr. gerechnet von Vorschuß schuldig zu sein gestehet gegen 5 % Interesse, zur Hypothque Ihr gegenwärtig und zukünftiges Vermögen hingestellt mit Bitte pro judiciali Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 150

1793 den 16.ten Febr. am Stadtgericht zur Neustadt.

Neustaedter **Armen** praesentirten gegen Wittwe seel. Christian **Krawinkel** durch Prov. Budde Pfand-Verschreibung v. 17. Juny 1782 u. rücksichtlich 29. Aug. 1786 zusammen von 85 Rthlr. 36 Alb 1 2/5 % mit Special-Pfändern wie Inhalts, u. Bitte pro confirm.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Wittwe Rathsherr Henr. **Köster** praesentirte gegen Wittwe Rathsherr Chr. **Krawinkel** Kaufbrief mit Feilruf von 6 Ruthen Wiese im Schmitten wiesen vor 5 Rthlr. 30 Stbr. pro judic.

Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 151

1791 den 17.ten Xbris (Dezember) zur Neustadt am Stadtgericht.

Hermann **Bruchhaus** zu Dümlinghausen praesentirte gegen Wittibe Rathsherr Joh. Caspar **Bohle** einen von der Mar. Cath. **Grote**, ex coisson unterschriebenes Schuldbekänntnis über 100 Rthlr. de dato 11. Apr. 1786 und noch über 85 Rthlr. 51 Stbr. 12 Hlr. de.d. 23.Jun. 1787, mit Verpfändung der Erbgüter, zu ein 4.tel jähriger Aufkündigung, und Consens ad judi.

Confirmand.,auch Zinsen Verspruch, bate um gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1793 d. 25.ten May am Stadtgericht zur Neustadt.

Christian **Thiel** praesentirte gegen Wittib Rathsherr Caspar **Bohle** Kaufbrief vom 1. May 1791 über 2 Viertelsch. 12 Ruthen Wiese auf der Hammerwiese, an Kaufschilling vor 26 Rthlr. 24 Stbr. mit ordentlichem Feilruf, bathe gerichtlich Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 9.ten May am Stadtgericht zur Neustadt.

H. Caspar **Cramer** zur Ballenbrügge praesentirte gegen Wittib Rathsherr Caspar **Bohle** durch p. Christian **Thiel** zur gerichtlichen Confirmation, Obligation und Pfandverschreibung vom 22.ten Febr. a.c. von 400 Rthlr. wovor ihr sämtliches Vermögen zum generalen Unterpfande gestellt.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 152

1792 d. 17.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Adv. **Höstermann** reproducirte Zuschlag vom 11. Febr. d.J. und Inhasivum v. 13. 8bris (Oktober) d.J. cum Exeantur gegen Henrich **Höstermann** vor der Hardt, und bate um gerichtliche Versiegelung u. prohibitl. anderer Feilrufe u. Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario u. wurden die anderwärtige Feilrufe und Versiegelungen sub poena Nullidatio prohibirt. Sigl. ut ante.

1796 d. 18.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Die **Stadt** Neustadt ließe praesentiren gegen Johannes **Höstermann** gerichtliche Pfandverschreibung über 26 Rthlr. 5 Stbr. 8 Hlr. anerkanter Schuld vom 16.ten Juny a.c. war zum Unterpfandt gestellt, generaliter alles sämtl. Vermögen in Specie 8 Ruthen Garten am Bursten, ein Stück Land zu Rehrkusen, einem Ort Hackehagen am Otschen überm Dreiert cum Exequisit ad Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 153

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Frau Wittwe Oberamtsverwalter **Torley** ließe durch Landmeßer J. Röttger gegen Joh. Salomon **Torley** praesentiren Pfandverschreibung, Inhalts der J. Sal. Torley ihrem verstorbenen Eheherrn 15 Rthlr. in Capital schuldig, u. dafür sein jezzig u. künftig Vermögen verpfändet hat – ist mit Zinsen 20 Rthlr. 47 ¼ Stbr.

Sie bate pro confirmation judic.

Sigilletur et inseratur libro hereditario. Sigl.

1800 d. 13. Xbris (Dezember) am Gericht zur Neustadt.

Erben Seel. Steffen **Schütz** und besonders den Letzter Ehe-Kinder zu Schemmerhausen praesentiren gegen Wittibe Salomon **Torley** Obligations instrument pro Confirmat, judiciali vom 8. Jan. 1796 von Capital 36 Rthlr. 50 Stbr. mit Unterpfand ein Stück Landes in der Schladen, 6 Viertelsch. u. 2 Viertelsch. Wiesen ober dem Reckhammer aufm Kämpgen mit Requisition zur gerichtl. Versiegelung vom 17.ten May a.c. 1800 mit Berechnungsschein vom 12. July a.c. von 37 Rthlr. 46 ½ Stbr. also vor Capital interesse 64 Rthlr. 36 Stbr. mit zugesetztem Pfande, aufm Stein ein Viertelsch. Hofes und die beste gereiden und Grundstücke a 5 %.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 154

1793 den 16. Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Armen** praesentiren durch Prov. Budde gegen Provisor Pet. **Budde** als Nachsaße des J. Leop. **Bever** über 63 Rthlr. 3 Stb. ausgestelltes Schuldbekänntnis, mit Spezial-Verpfändung v. 22. Febr. 1784, wobey Budde anzeigte, daß solches jetzt auf ihn hafte, bittend pro conf. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1794 d. 8. Mertz am Gericht zur Neustadt.

Joh. Christian **Meuer** vom Baldenberg praesentirte gegen Joh. Peter **Budde** Kaufbrief vom 24.ten Febr. 1787 Inhalts deßen 1.tens von J. Peter Budde ein Ort Saatlandes in der Othen 25 Viertelsch. 6 Ruthen, 2. tens 4 Viertelsch. Wiese, oder die Maaße auf der obersten Ohlwiesen, 3.tens 8 Viertelsch. abgehauenen Hochwald am Nöckelchen, vor 133 Rthlr. u. ½ Cronthl. verzinst, gekauft mit ordentlichem Feylruf, bathe gerichtliche Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 1. Jan. am Gericht zur Neustadt.

Wilh. **Halbach** praesentirte gegen Provisor **Budde** Kaufbrief über 9 Viertelsch. 14 Ruthen Wiese bei Jacob Vedders Hammer, p. Ruthe 16 Stbr. mit Feylruf pro Confirm.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 155

1795 d. 30. October am Gericht zur Neustadt.

Consistorium hierselbst praesentirte gegen Joh. Pet. **Budde** durch Kirchmstr. Reusch Versazzbrief vom 25.ten Febr. 1795 über 8 Viertelsch. 13 ¾ Ruthen Saatland aufm Bursten für 56 Rthlr. auf 15 jährige jedoch fortlaufende Einlösung in Versazzbrauch gethan, pro confirmat. judic.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 12.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Gerhard **Schütte** in der Immicke praesentirte gegen Provisor Peter **Budde** Kaufbrief von 6 Viertelsch. Wiese, unter der Ennest vor 73 Rthlr. mit Feilruf pro Confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1796 d. 12.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Erbgn. Bgmstr. Wm. **Köster** praesentiren gegen Albert **Budde** modo Erben Kaufbrief vom 5.ten Aug. 1794 von 3/16 Theil des Bgmstr. Neuhausischen Hauses unten am Thor mit Feilruf.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 156

1793 den 16.ten Febr. am Stadtgericht zur Neustadt.

Neustaedter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Joh. Henr. **Kesler** Schuldschein v. 18. Febr. 1788 über 11 Rthlr. 29 Alb. 3 Hlr. mit Spezial-Pfand pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1805 d. 16.ten 9 bris (November) am Stadtgerichte zur Neustadt.

Hiesige **Pastorath** praesentirte durch Kirchmeister Reusch gegen Henrich **Kesler** Schuldschein vom 11.ten Novbr. 1805; vermöge deßen der Henr. Kesheler für Henrich **Dörre** an die hiesige Pastorath zu zahlen übernommen, und unun qua Debitor ad 33 Rthlr. 45 Stbr. verschuldet, und stellet zum Unterpfande 4 Viertelsch. Garten am Hause.

Cum pepito pro Sigillatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 157

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Joh. Peter **Martel** Schuldschein vom 13. Merz 1771 über 60 Rthlr. mit General- und Spezial-Pfändung pro confirm. judic. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 30. May am Gericht zur Neustadt.

Peter **Halbach** praesentirte gegen Caspar **Deubelius** Kaufbrief vom 29.ten Jan. 1788, Inhalts Er auf obrigkeitl. Erlaubniß vom Deubelius gekauft 2 Viertelsch. 8 Ruthen Martelsches Land aufm Langenlöh mit Feilruf u. bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 158

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Erbgen. **Martel** jetzt Engb. Ochel Schuldschein v. 15. Febr. 1758 über 30 Rthlr. mit Spezial-Verpfändung pro confirmat. jud. Jezzo auf Engelbert Ochel.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 159

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Kirche** praesentirte durch Kirchmeister Branscheid gegen Engelbert **Ochel** Schuldschein vom 11.ten 9bris (November) 1784 über 25 Rthlr. mit Special-Verpfändung pro confirmat. judic.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1800 d. 5.ten July am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Dreiholtz praesentirte gegen Wittibe Engelbert Ochel Obligation und Pfandverschreibung vom 1.ten July a.c. Inhalts deren die Schuldnerin 50 Rthlr. 38 Stbr. schuldig, gegen 5 % Interesse zu Unterpfänden

1. Ein Maltersch. Hackehagen aufm Kirsten,
2. 5 Viertelsch. Landt zu Rehrkusen im Kampe unten her,
3. 7 Viertelsch. Hachberg voran in der Brettschladen,
4. 6 Viertelsch. Land am Längsten,
5. 1 Viertelsch. Gartens mit etwas Graß Blech im so genanten Torleys Hofe, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 160

1793 d. 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Armen** praesentiren gegen Joh. Leopold **Krawinkel** Schuldschein vom 9.ten 9bris (November) 1781 über 30 Rthlr. mit Special-Verpfändung pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 161

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Christian **Freyschlader** Schuldschein vom 8.ten 9bris (November) 1755 a.c. respec. 11. 9bris 1778 über 75 Rthlr. mit Special-Verpfändung pro confirmation jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

Neustaedter **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Branscheidt gegen Christ. **Freyschlader** Schuldschein vom 15. Febr. 1784 über 15 Rthlr. 52 Stbr. 8 Hlr. mit Special-Verpfändung pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 162

1793 den 16. ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Wilhelm **Neuhaus** Schuld-Verschreibung vom 17. Jun. 1782 über 15 Rthlr. mit General-Special-Verpfändung pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1799 d. 18. ten May am Gericht zur Neustadt.

Die **Kirche** zur Neustadt praesentirte gegen Wilhelm **Neuhaus** Schuldbekänntniß vom 11. ten 9bris (November) 1798 Inhalts Debitor schuldig ist gelehnte 60 Rthlr. gegen 5 % jährlich interesse, zu Unterpfänder sind bei ¼ jähriger Aufkündigung gestelt 10 Viertelsch. Wiese in der Butterwiese, bathe gerichtl. Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1800 d. 1. ten November am Gericht zur Neustadt.

Die Neustädter **Pastorath** ließe anpro zur gerichtlichen Confirmation praesentiren gegen Wilhelm **Neuhaus** Recognition vom 11. 9bris (November) a.c. von 100 Rthlr. so Debitor alß delegirter Schuldner vor H. Bgmstr. Viebahn an die Pastorath übernommen und schuldig zu sein anerkannt, stelt gegen 5 % Interesse auf Martini zu Unterpfänden 21 Viertelsch. Land im Stricke, 9 Viertelsch. Land noch daselbst, 2 ½ Viertelsch. Wiese unter der Ennest, 2 ½ Viertelsch. Wiese noch daselbst, mit ¼ jähriger Aufkündigung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 163

1793 den 16. ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Christian **Köllenbach** eine Schuldbekänntnis vom 11. 9bris (November) 1792 über 25 Rthlr. mit Spezial Pfand pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 d. 1. ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Friedr. **Köster** praesentirte gegen Erben Wilh. **Kellenbach** Kaufbrief von 6 Viertelsch. 11 Ruthen Wiese im Beüle vor 34 Rthlr. 46 ½ Stbr. mit Feilruf pro jud. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

Friedr. **Köster** praesentirte gegen Henrich **Schwager** Kaufbrief von 4 Viertelsch. 12 ¼ Ruthen Wiese, 7 Viertelsch. Hackehagen in der Kammerbicke, noch daselbst 6 Viertelsch. 4 Ruthen mit Feilruf pro jud. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt am Stadtgerichte d. 13. Octbr. 1804.

Armen-Vorstand praesentirte gegen Christian **Köllenbach** Schuldschein, vermöge deßen Debitoris den hiesigen Armen in Capitali 10 Rthlr. verschuldet, und hat zum Unterpfande gestellet : 2 Viertelsch. Wiesen vorm Beüle mit Bitte pro Sigilletione judiciali.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 164

1793 den 16. ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Wittib **Stahls**, jetzt Joh. Pet. Stahl Schuldschein v. 17. Jun. 1782 über 20 Rthlr. Capital mit General-u. Spezial-Verpfändung pro conf. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 165

1793 den 16. ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Leopold **Sickerling** Schuldschein vom 17. Jun. 1782 über 14 Rthlr. 55 Alb. 10 Hl. mit Spezial-Verpfändung , pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 166

Neustaedter **Armen** praesentirten gegen Joh. Pet. **Bever** jun. jetzt Philip **Stöhsel** eine von J. Pet. Bever jun. am 17. Jun. 1782 ausgestellte, jetzt ihrem Angaben nach auf Philip Stöhsel haftende Schuldbekänntnis über 20 Rthlr. Capital, mit Verpfändung verschiedener Stücke pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 167

1793 den 16.ten Febr. zur Neustadt am Gericht.

Neustaedter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Johannes **Bockemühl** Schuldschein v. 12. Jan. 1781 über 37 Rthlr. mit Spezial Verpfändung pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1794 den 15.ten Febr. am ordentlichen Stadt-Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Kirche** praesentirten durch Kirchmstr. Reusch gegen Johannes **Bockemühl** Schuldschein vom 11.ten 9bris 1793 über 59 Rthlr. 3 Stbr. 8 Hl. Mit Verpfändung von

1. 6 Viertelsch. Wiese an seinem Hause,

2. 12 Viertelsch. Saatland vor der Landwehr, aufm Bgmstr. Köster u. Pet. Bever stoßend. Pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 168

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Christian **Martel** Schuldschein vom 15. Jul. 1784 über 31 Rthlr. mit Specialpfändern pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario. Sigl. ut ante.

1795 den 30.ten May am Gericht zur Neustadt.

Peter **Halbach** praesentirte Kaufbrief gegen Christian **Martel** vom 2. Febr. 1786, Inhalts deßen Er von Martel gekauft 7 Ruthen Garten, unten vorm Stadt-Thor, mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Fr. Wittib Rathsherr **Reusch** praesentirte Kaufbrief gegen Christian **Martel** vom 9. ten Aug.

1791 über 6 Viertelsch. Hagberg in der Vosbicke mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem

Joh. Henr. **Neuhaus** praesentirte gegen Christian **Martel** Kaufbrief von 2 Viertelsch. 3 Ruthen Land am Langenlöh vor 6 Rthlr. 30 Stbr. u. Feilruf p. jud. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Friedr. **Kramer** praesentirte gegen Christ. **Martel** als Retarhent Kaufbrief v.

3 ½ Viertelsch. Landes am Langenlöh v. Pet. Halbach gekauft vor 10 Rthlr. 10 Stbr. mit Feilruf pro jud. Conf.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 169

1797 den 11.ten Merz in Neustadt am ordentl. Stadtgericht.

Fr. Wittib Rathsherr **Reusch** praesentirte Schazzettel gegen Christian **Martel** vom 7.ten 7 bris (September) 1795 über 24 Rthlr. 10 Stbr. wofür ein Stück Saatland am Herweg geschätzt, mit Feilruf, pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1799 d. 23.ten 9bris (November) am Stadtgericht zur Neustadt.

Georg Christian **Martel** praesentirte zu gunsten seines abwesenden Bruders Gerard Wilh.

Martel die vor demselben geführte Curatell-Rechnung de hodierno, wo demselben schuldig

blieben vor sich 21 Rthlr. 42 ½ Stb. und der Henrich **Hassel** auch 11 Rthlr. 8 ¼ Stbr. Noch ist

der Pächter **Budde** schuldig an den Curator von Pacht 4 Rthlr. hiavor stehet von beiden zu

Pfande, auch vor künftiges so sie schuldig werden, ihre beste Haabschaft und ist diese

Verunterpfändung sub Sigillo gerichtlich bestättiget ut supra.

Blatt 170

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Joh. Peter **Köster** Schuldschein vom 17. Jun. 1782 über 18 Rthlr. 40 Alb. mit Special-Pfänden pro confirm. jud. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 171

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Armen** praesentirten durch Provisor Budde gegen Adam **Schmittmann** und Adolph **Bever** Schuldschein vom 17. Jun. 1782 über 20 Rthlr. 68 Alb. 6 % Capital mit General- u. Special-Pfändung pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1796 den 12.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Erbgn. H. Bgmstr. **Köster** praesentirten gegen Adam **Schmidtman** Kaufbrief vom 24. April 1786 von 4 Viertelsch. Hackehagen auf Stentenbergr mit Feylruf p. Conf. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 172

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Armen** praesentirten durch Prov. Budde gegen Wittib Leop. **Hahne** Schuldschein vom 17. Juny 1782 über 25 Rthlr. mit General- u. Special-Verpfändung pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 20.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Wilhelm **Valbert** praesentirte gegen Wittib Leop. **Hahne** Kaufbrief vom 8.ten April a.c. 1795, Inhalts deßen Johannes **Wahlefeldt** von seiner Möhnen Wittib Leop. Hane gekauft ein Ort Garten am Rehrsten an Moritz Dörre soll halten 12 Ruthen so Er retrahirt, samt Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 22. August am Gericht zur Neustadt.

Moritz **Dörre** praesentirte gegen Wittib Leop. **Hane** Kaufbrief vom 7.ten Xbris (Dezember) 1782 von 7 Viertelsch. 6 Ruthen Saatland mit Wüsteney am Langenlöh vor 13 Rthlr. 20 Stbr. bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario mit Vorbehalt den Feylruf beyzubringen.

Blatt 173

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Armen** praesentirten durch Provisor Budde gegen Wittib Rathsherr Provisor **Hiesfeld** jetzt Christ. **Rübel** Schuldschein vom 9. 9bris (November) 1781 über 20 Rthlr. welche jetzt angeblich auf Christ. Rübels haften soll, mit Special-Verpfändung pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario. Sig. ut ante.

1795 den 12. August am Gericht zur Neustadt.

Friedr. Wilh. **Köster** praesentirte gegen Christian **Hiesfeldt** Kaufbrief vom 9.ten Febr. 1792

Inhalts Er 8 Viertelsch. Gilsterhagen in der Othen von Hiesfeld gekauft, mit Feilruf bathe gerichtl. Confirm.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1796 den 7. May am Gericht zur Neustadt.

Joh. Henr. **Lindeman** praesentirte gegen Christ. **Rübel** Kaufbrief vom 2.ten April a.c. 1796

Inhalts deßen Er von Rübel das vorher von Engelb. Ising an J. Wilh. Heecke verkauft gewesene Saatland in der Othen 11 Viertelsch. vor 35 Rthlr. 59 Stbr. nebst 4 Rthlr. Zusatz mit Feylruf das letztern Handels, bathe gerichtl. Confirmation.

Salvo jure tertü, und das sich zum Retract angemeldten Casp. Stolle.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 174

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustädtische **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Reusch gegen Joh. Peter **Roder** Schuldschein v. 22.ten Febr. 1788 über 28 Rthlr. 40 Alb. mit Spezial-Verpfändung pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 175

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Reusch gegen Johann Christian **Meuer** Schuldbekänntnis v. 22. Febr. 1784 über 22 Rthlr. 50 Alb. mit Special-Verpfändung pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 21.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Christian **Meuer** praesentirte gegen Erben Berg- Verw. **Braun** Kaufbrief vom 25. Mertz 1788 mit Feilruf von 3 Viertelsch. Wiese vor der Othen aufm Kämpgen mit Ufer und Bewachs, 6 Viertelsch. Saatland mit der Wüsteney alda, vor 30 Rthlr. bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 176

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Branscheidt gegen Joh. Peter **Bever** in der Bockemühl Schuldschein v. 26. Jul. 1784 über 31 Rthlr. mit Special-Verpfändung pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 177

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Branscheid gegen Leopold **Nörrenberg** Schuldschein vom 11. 9bris (November) 1784 über 15 Rthlr. 52 Stbr. 8 Hl. Mit Special-Verpfändung pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 178

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Branscheid gegen Wilhelm **Müller** Schuldschein v. 5. Febr. 1784 über 23 Rthlr. 63 Alb. 6 Hr. mit Special-Verpfändung - pro confirm. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1797 den 2.ten Xbris (Dezember) am Stadtgericht zur Neustadt.

Die Neustädter **Kirche** praesentirte gegen Wilhelm **Müller** weither Recognio vom 11.ten 9bris (November) 1797 von Capital 50 Rthlr. Interesse 5 % Unterpfände 2 Viertelsch. Wiese zu Rherkusen, 13 Viertelsch. Saatland am Ühlgen, 7 Viertelsch. Hagberg unten aufm Knollen, 9 Viertelsch. Hackehagen u. Berg oben aufm Knollen, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 179

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Branscheid gegen Joh. Christian **Volckenrodt** Schuldschein v. 5.ten Febr. 1784 über 15 Rthlr. mit Special-Verpfändung pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 180

1793 den 16.ten Febr. am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Kirche** praesentirten durch Kirchmstr. Branscheid gegen Wilhelm **Zimmermann** Schuldschein vom 11. 9bris (November) 1784 über 14 ½ Rthlr. mit Special-Verpfändung – pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1796 den 9.ten Jan. am Gericht zur Neustadt.

Wilhelm **Zimmermann** praesentirte anhero zu Gunsten seiner Tochter Maria Catharina gefertigte Disposition und Schenkung zur Vergeltung der von ihr genoßenen Dienste vom 12.ten Xbris (Dezember) 1795 und bathe um gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 181

1793 den 15.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Peter **Halbach** praesentirte gegen Johannes **Rübel** Berechnungs-und Pfandt.Verschreibungsschein vom 20.ten Mertz 1791, Inhalts deßen ihme Debitor Rübel 46 Rthlr. Capital und 4 Rthlr. u. ½ Stbr. Interesse schuldig: sind beste Gereide und Ungereiden zum Unterpfand constituit.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 21. Febr. am Gericht zur Neustadt.

Matth. **Weyer** praesentirte gegen Joh. **Rübel** Berechnung u. Schuldbekänntnis vom 17.ten Febr. 1795 über 22 Rthlr. 56 Stbr. u. 3 Rthlr. 5 St. mit Verpfändung Berg u. Garten am Otschen pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario. Sigl. ut ante.

Auf vorgezeigte Quittung von Creditori Weyer wird diese Versiegelung und Pfandschaft vom 21. Febr. 1795 hero mit delit und annullirt.

Neustadt d. 19. Merz 1802. Höstermann.

1795 den 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Wittib Provisor Moritz **Köster** praesentirte gegen Joh. **Rübel** Kaufbrief über 6 Viertelsch. Hagberg im Beulssiepen vor 9 Crthlr. Mit Feilruf pro jud. Confirmat-

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 182

1801 den 4.ten July am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Wilh. **Dreibholz** praesentirte gegen Johannes **Rübel** Recognition und Pfand-Verschreibung vom 13. April a.c. Inhalts Debitor Rübel ihme 66 Rthlr. 46 Stbr. schuldig gegen 5 % Interesse zum Unterpfande stelt Debitor so viel von seinem Vermögen alß davor erforderlich.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1802 den 20.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr und Kirchmstr. Wilh. **Reusch** praesentirte gegen Johannes **Rübel** Obligation und Pfandschein vom 3.ten Merz a.c. Inhalts Debitor ihm consolidirt von 2en Posten 67 Rthlr. 6 ¼ Stbr. gegen 5 % schuldig, zu Unterpfänden gestelt 6 Viertelsch. Landt in der Ennestschladen , 10 Viertelsch. im Bonacker, 20 Ruthen Garten auf dem Stein, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1805 den 19. May praesentirte Joh. Pet. **Branscheid** nahmens der Erben **Rübel** von H.

Kirchmstr. **Reusch** Quittung und bathe den Handschein vom 3. Merz 1802 zu deliren, wie hirmit geschehen.

Codem praesentirte der Armen Provisor Friedrich **Köster** Obligation und Pfand-Verschreibung vom 11.ten 9bris (November) gegen Johannes **Rübel** cum praesentato vom 10. Febr. a.c.

Inhalts deren Debitor 58 Rthlr. 44 Albus gegen Interesse v. 5 % und stehen zu Unterpfänden 6 Viertelsch. Wiesen unter dem Bursten, 2 Viertelsch. Wiese auf der Müllenwiese, 1 ½ Maltersch. Saatland aufm Herwege, 19 Maltersch. 2 Viertelsch. Land auf dem Melkenhagen, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 183

1793 den 15.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Peter **Halbach** praesentirte gegen Wilhelm **Piene** Kaufbrief zwischen Joh. Hundeborn und Wilhelm Piene vom 28.ten Febr. 1792 Inhalts deßen Er vor dem Käufer Piene die Kaufschillinge bezahlen sollte, und laut Quittung schon theils bezahlt habe, die Kaufsumme ad 90 Rthlr. wofür ihm das Dominium der gekaufter Stücker übertragen und des Pienen beste Haabschaft zum Unterpfang gestelt worden, bathe gerichtl. Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Rathsherr und Kirchmstr. **Reusch** praesentirte gegen Wilhelm **Piene** Handschein, daß Er an den Debitor Pienen 37 Rthlr. 20 ½ Stbr. Liquid zu fordern habe und dafür zum Unterpfande eingethan den Garten vor und neben des Debtors Hause mit Bitte zur gerichtlichen Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt am Stadtgerichte den 13.ten 8bris (Oktober) 1804.

Armen-Vorstand hierselbst praesentirte durch den zeitlichen Provisor Friedr. Köster gegen Wilhelm **Piene**, daß Debitor Pine den Armen in Capital verschuldet 33 Rthlr. und stellte zum Unterpfande 3 Viertelsch. 14 Ruthen Wiesen vorm Otschen, zweitens 4 Viertelsch. Land vorm Beule, und übrigens seine gesamte Gereide; mit Bitte solche Pfänder diesem Hypothquenbuch zu inseriren und gerichtl. Versiegelung.

Blatt 184

1793 den 12.ten October am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter **Kirche** durch Kirchmeister Reusch praesentirte gegen Mstr. Moriz **Dörre** Schuldverschreibung vom 5.ten Aug. 1793 über 58 Rthlr. 23 Stbr. 12 Hr. mit Verpfändung 1. Ein Malterscheid Saatland oben am Langenlöh, 2. Neun Viertelsch. 10 Ruthen Saatland im Loch , 3. ½ Maltersch. Saatland am Creuz, 4. Am Otschen 14 Viertelsch. Saatland mit Wüstenei 5. Im Bertenbruch 25 Ruthen Garten u. Hofes – mit Bitte pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Herr Kaufhändler **Dörrenberg** exhibirte gegen Moritz **Dörre** Recehs mit dem Schatzzettel vom 1.ten 9bris (November) 1784 von einem Stück Wiese unterm Börlhofs an Rathsherr Gottlieb Viebahn mit urtheilsmäßigem Meßschein vom 12.ten 8 bris (Oktober) a.c. 1793 von Dreißig sieben Ruthen, bathe gerichtl. Confirmation.

Wird die gerichtliche Confirmation des Schatzzettels von der abgemeßenen Wiesen hiermit ertheilt.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1794 den 15.ten Febr. am Stadtgericht zur Neustadt.

Curator des von der Engel Katharina **Zimmermann** in losledigem Stand gebohrenen Kinde Rathsherr **Hömann** praesentirte gegen Mstr. Moritz **Dörre** Schuldschein

Blatt 185

vom 11.ten 9bris (November) 1793 über 21 Rthlr. 42 Stbr. mit Verpfändung 1 Malterscheid Saatland vorm Silberge u. Bitte pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 30.ten May am Gericht zur Neustadt.

Peter **Halbach** praesentirte gegen Moritz **Dörre** Kaufbrief vom 31. Jan. 1786 Inhalts deßen er von Dörre gekauft 6 Viertelsch. Saatland mitten aufm Bursten, mit Feylruf, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 1. Aug. am Gericht zur Neustadt.

Moritz **Dörre** von hiesigen Kirch- und Armen Vorstandt gekauft d. 21.ten Xbris (Dezember) 1783 ein Ort Landes am Rehrsten 11 Viertelsch. und 2 Viertelsch. 4 Ruthen Wüstenei, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 186

1794 den 4.ten Jan. am Gericht zur Neustadt.

Joh. Peter Branscheidt Nahmens der **Kirche** zu Neustadt, alß Kirchmeister praesentirte gegen Christian **Branscheidt** aufm Hackenberg Obligation und Pfandverschreibung vom 11.ten 9bris (November) v.J. Inhalts Debitor Branscheidt 20 Rthlr. 9 Stbr. 12 Hr. gegen 5 % jährlicher Interessen leybahr erhalten, und davor 3 Viertelsch. 1 Ruthe Wiesen in der Hofwiesen zu Sessinghausen zum Unterpfande gestellet, bathe gerichtliche Confirmation.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 187

1794 den 25.ten Jan. am Gericht zur Neustadt.

Der Vormund, der Hömannischen Kinder Provisor Wilh. **Biecker** praesentirte gegen Caspar **Kramer** Berechnung und Schuldschein vom 27.ten 8 bris (Oktober) und bathe gerichtliche Versiegelung vor die Schuld von 30 Rthlr. 38 Stbr. von Pacht u. anderen Salva tacita Hypotheca auf Debitoris Haabschaft.

Salvo ataccit Hypotheca wird in vim judicialis Hypotheque die Versiegelung vor den Ertrag der Schuld ertheilt quod libro hereditario inserendum.

1796 den 28.ten May am Gericht zur Neustadt.

Wilh. **Wahlefeld** uprode inhasi net gegen J. Caspar **Kramer** ult. vom 4.ten April a.c. auch das Erstere vom 18. May 1795 mit dem 2.ten vom 30. May a.c. und bathe pro Sigillat. des gerichtlichen Zuschlags vor 11 Rthlr. 3 Stbr. auf des Debitoris Haabschaft.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 188

1794 den 8.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

J. Christian **Meuer** vom Baldenberge präsentirte gegen Christian **Bever** Kaufbrief vom 12. Mertz 1790 Inhalts Er von Christian Bever einen Ort Wiesen auf der Ohlwiesen 1 Viertelsch. 16 Ruthen vor 46 Stbr. p. Ruthe gekauft, mit ordentlichem Feylruf u bathe gerichtl. Confirmation.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 189

1794 den 31.ten May am Gericht zur Neustadt.

Wittib **Haas** in der Immicke praesentirte gegen Erben **Förnholz** Kaufbrief vom ? vermöge deßen Sie von Erben Förnholz einen Hachberg von 19 Viertelsch. am Eichhagen für 40 Rthlr. gekauft, u. darüber Feilruf erhalten hat, bate pro confirmat, jud.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 190

1794 den 21.ten Junius am Gericht zur Neustadt.

Arnold **Jaeger** in Nider-Derschlag präsentirte gegen Wittwe Peter **Heuser** gebohrne Hulan zu Kalteneich Schuldverschreibung vom 2.ten Jan. 1794, vermög deren ihm Wittwe Heuser 50 Rthlr. baaren Geldes schuldig, und dafür 4 Viertelsch. Wiese in den großen Erlen zwischen Hn. Bgmstr. Köster und Jak. Birlebach gelegen, verpfändet habe, mit Bitte pro confirmat. jud.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1803 d. 14.Juny erschien Hr. Christian Hulan dt praesentirte nahmens seiner Schwester Wittibe Johan Peter Heuser obigen Schuldschein producirte gebührliche Quittung daß die 50 Rthlr. richtig bezahlt, bathe solchen zu deliren, so hiermit dan geschehen.

Blatt 191

1794 den 11.ten October am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

H. Kirchmstr. Joh. Christ. **Pickhardt** praesentirte gegen Wilhelm **Dörre** Schazzettel vom 1.ten Jul. 1793 und daraus erfolgten Vertrag vom 22.ten März 1794, vermöge deßen Wilh. Dörre die geschätzte Güter, als 2 Viertelsch. 2 Ruthen Wiese aufm Waecker, 3 Viertelsch. 8 Ruthen Wiese in den großen Erlen, sodann dazu 11 Viertelsch. einige Ruthen Saatland an der Bursten, dem Pickhardt eigentümlich übertragen hat, nebst Bescheinigung des gehörig geschehenen Feilrufs, und Bitte: pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1797 den 11.ten Merz in Neustadt am Gericht.

Friedr. Wilh. **Köster** als Vormund der Isaac Adamischen unmündigen praesentirte gegen Joh. Wilh. **Dörre** Schuldschein vom 11.ten 9bris (November) 1790 über 46 Rthlr. mit Verpfändung sämtl. Vermögens, u. weiter Berechnung u. Schuldschein v. 11.ten Merz 1797 über 12 Rthlr. 3 Stbr. mit Hypotheque auf 12 Viertelsch. Land am Bursten u. ein Stück Land in der Hundschlade pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 192

1798 den 13.ten Jan. am Gericht zur Neustadt.

Neustädter **Kirche** praesentirte gegen Wilh. **Dörre** Schuldverschreibung vom 11.ten 9 bris (November) 1797 über 25 Rthlr. mit Verpfändung von 13 Viertelsch. 7 Ruthen Hochwald im Gerstenkamp pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1802 d. 6.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Der Bürgermeister **Viebahn** praesentirte gegen Wilhelm **Dörre** Handschein von 40 Rthlr. gegen 5 % und stelte Debitor Dörre zu Unterpfänden

5 Viertelsch. Land in der Hundschlade,

Garten unter Torleys Hofe 38 Ruthen,

was Nothar Thiel davon nicht hat

8 Viertelsch. Land oberm Wiedenbruch auf dem Hagedorn und in eventum das beste Gereide, bathe gerichtliche Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 193

1794 d. 29.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Wurde das von denen Eheleuten Rathsherrn Philip **Reusch**, deßen Ehelieben und Sohn, Kirchmstr. Reusch den 2.ten dieses gefertigte Instrument seines Inhalts zur gerichtlichen Confirmation reproducirt und repraesentiret tenoris wie unten folgt, nachdem es zuvor auch den 4.ten nochmalen praesentiret war.

Wird seines Inhalts gerichtlich bestätigt, und soll künftig darauf steif und feste gehalten werden.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Tenor Instrumenti:

Beyde Eheleute contestiren, daß Sie ihrem Sohn, jetziger Kirchmstr. Joh. Wilh. Reusch, seithero verschiedenen Jahren, da Er gantz alleine bey ihnen ausgehalten, das Fortkommen in der Haußhaltung, und mit seinem besonderen Eifer und fleißigem Beistand, nebst Gottes Seegen, den Wohlstandt zu verdancken haben –

Dafor Er dasjenige was Er bishero u. fernerhin, mit seinem separirten Betrieb in der Rothgerberey u. mit dem Kirchmstr. Dienst erworben und ferner erwerben mag, solches alles benebst seinen Kleidungen Leinen und Wüllen, und sonsten sich, acquirirten Sachen, vor sich allein ohne einige Berechnung und Nachfrage haben, und behalten solle: welche Erklärung der Sohn auch zufrieden angenommen hat.

Dießes ist von beyden Eheleuten dem Rathsherrn Philip Reusch u. Engel Elisabeth **Neuhaus** – auch vom Sohn Joh. Wilh. Reusch, und von zeitlichem H. Bgmstr. Doct. Stolle u. Secretario unterschrieben d. 21. 9bris (November) 1794 unterschrieben, u. wie oben gerichtl. confirmirt worden.

Blatt 194

1795 den 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Fr. Wittib Rathsherr **Reusch** praesentirt gegen Joh. **Bohle** zu Derschlag Kaufbrief vom 14. May 1791 über 2 Örtger Berges in der Hachtemicke und das andere aufm Steinbeule mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem Codem praesentirte gegen Weiland Caspar **Neuhaus** Kaufbrief vom 27.ten Mertz 1780 über 9 Viertelsch. 4 Ruthen Gilsterhagen am Stentenbergr mit Feilruf, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 195

1794 den 20.ten December am Gericht zur Neustadt.

Wittwe **Nohl** im Eulenhoff praesentirte gegen Johannes Friedrich **Bohle** Handschein vom 6. Febr. 1794 über 24 Rthlr. wofür eine Wiese zwischen Kloster u. Sundhelle im Siefen verpfändet, u. der Gebrauch gegen die Interesse überlaßen ist, bate pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 196

1795 den 10.ten Januar am Stadtgericht zur Neustadt.

Wittwe Rathsherr **Reusch** praesentirte gegen Wilh. **Roders** Unmündige und deren Vormünder J. Caspar **Fernholz** Kaufbrief vom 14.ten Hornung 1794 über das von Casp. Gerlach gekaufte u. von ihrem Ehemann seel. retrahirte Grundstück bemelter Unmündig als 12 Viertelsch. 1 Rute Berges aufm Stentenberge, nebst Feilruf pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 14.ten Merz zur Neustadt am ordentlichen Stadtgericht.

Wittib Rathsherr Moriz **Köster** praesentirte gegen Wilh. **Roder** u. Vormünder Unmündige Fernholz auch Andr. Bocher Kaufbrief vom 14. Febr. 1794 über 9 Viertelsch. Hackehagen am Langenlöh per Viertelsch. 46 Stbr. pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 197

1795 den 11.ten July am Gericht zur Neustadt.

Henrich **Neuhaus** praesentirte gegen Wittibe Wilh. Roders modo Ehefr. Andreahs **Böcher**, und ihre Kinder Kaufbrief vom 27.ten Xbris (Dezember) 1792 , Inhalts Er von der Wittb. Roders gekauft 15 Ruthen Hofes im Bertenbruche per Ruthe vor 50 Stbr. samt dem Feylruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1799 den 6.ten July am Gericht zur Neustadt.

Wittibe Herman **Bruchhaus** zu Dümlinghausen praesentirte gegen Wittibe Andreas **Boichers** und Kinder auf der Leyenbach Obligation und Pfand-Verschreibung vom 21. Jan 1796 über recognirte 102 Rthlr. 38 Stbr. und zur Pfandschaft die ganze Haabschaft, in specie das Saatland im Kampe, und die daran liegende Wiese gegen 5 % Interesse mit ¼ jähriger Aufkündigung, samt requisitive zur gerichtlichen Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1799 den 23.ten 9 bris (November) zur Neustadt praesentirte **Stadt** Neustadt gegen Wittib Andreas **Boichers** Handschein von 30 Rthlr. Schulden mit Verpfändung der Haabschaft der Schuldnerin in Specie ein Stück Saatland im Campe ungefähr 1 ½ Malterscheid groß.

Sigilletur quod libro hereditario inserendum bei Gericht den 25.ten Jan. 1800 eingetragen.

Blatt 198

1795 den 14.ten Merz am ordentlichen Stadtgerichte zur Neustadt.

Erschien Joh. Peter **Branscheidt** der Vatter, und übergab ein Schenkungs-Instrument vom 17.ten xbris (Dezember) 1794 worinn er seinem Sohne Joh. Wilh. Branscheidt

1.) seine Kleidungsstücke, nebst einer Flinte,

2.) ein Nachjahr auf dem Wiedenester Gute auch sämtliche Dünger, jedoch davon an jeden Miterben 4 Cronthlr. zu vergüten,

3.) Das Pferd u. Geschirr, oder

4.) statt deßen 40 Rthlr. vorabgiebt, u. solcher dies annimt, auch Miterbe J. Pet. Branscheidt jr. solches einwilligt.

Mit Bitte pro confirmation jud.

Wird seines Inhalts bestätigt quod Sigillandum et libro herditario inserendem.

1795 den 1. Jan. am Gericht zur Neustadt.

Joh. Peter **Branscheidt** sen. praesentirte gegen J. Wilh.. **Jaeger** u. seiner Schwägerin Kaufbrief vom 7. Xbris (Dezember) 1785 Inhalts Er von J. Wilh. Jaeger u. seiner Schwägerin gekauft Saatland auf der Ennest ein Ort. Mit Feylruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem idem praesentirte gegen Cunigunda Decker Kaufbrief vom 9. April 1782,

Blatt 199

wo Er von der Deckers gekauft 2 Örtger Gilsterhagen im Lingsten mit Feylruf, bathe gerichtl. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem idem praesentirte gegen Moritz **Jonahs** Kaufbrief vom 8. Febr. 1783 Inhalts Er von Jonas gekauft Ein Örtgen Landes auf der Ennest mit Feilruf, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 200

1795 den 14.ten Merz am ordentlichen Stadtgericht zur Neustadt.

Philip **Hollmann** u. Kirchmstr. Joh. Peter **Branscheidt** erschienen praesentirten ein Einkindschafts-pactum vom 6.ten Oct. 1794 geschlossen zwischen Joh. Arnold **Neshöfer** als Bräutigam, u. Maria Cath. **Hortman** als Braut, auch der Schwiegermutter 2.ter Ehe Witt. Leopold **Hane**, nebst Unterschrift des Joh. Leop. Hane, Joh. Wilh. Römer, Theod. Molleder, u. Joh. Abrah. Steffens, als Verwandten u. respec. Oheimen, des hauptsächlichen Inhalts:

daß alle Kinder aus erster u. zweiter sodann aus der jezzigen dritten Ehe in allem gleich seyen u. sämtliches Vermögen nach beider Eltern Tode auf die Kinder nach den Köpfen vertheilt werden solle,

daß ein Fall des Absterbens einer der Ehegatten der Letztlebende das Vermögen bis an seinen Tod halten, jedoch fals alsdann die jezzige Braut wieder heyrathen würde, sie im Fall der Kinderlosigkeit ein Kindes Theil haben.

Würden aus jezziger Ehe keine Kinder bleiben, sollen der Braut nächste Verwandte 30 Rthlr. zurückbezahlt werden.

Blatt 201

Im Fall das Söhnlein 2.ter Ehe vor seiner Großmutter Witt. Hane stürbe, alsdann ihrerseits nichts in diese Ehe geerbet werde.

Mit Bitte: pro confirmat. judic. Da nun compoärenter Stipulata mann diese Einkindschaft dem Kinde 2. ter Ehe für rathsam hielten, u. daß solche nichts unbilliges enthielte, so baten nochmals pro confirmat.

Wird seines Inhalts bestätigt, quo Sigilletur et libro hereditario inseradum.

1796 den 9.ten Jan. am Gericht zur Neustadt.

Arnold Neshöfer praesentirte einen seiner Schwiegermutter Wittib Leop. Hanen zur Sicherheit ihres Unterhalts u. was davon abhängt gestellten Sicherheitsschein, mit Bitte in vim Hypotheque judicialis die Stücke alß 8 ½ Ruthen Garten oberm Ufer Hofe am Rehrsten – 2 Viertelsch. 2 Ruthen Wiesen in der Druchtemicke, 10 Viertelsch. Saatland am Längsten, 6 Viertelsch. 12 Ruthen Hackehagen in der Kamerbicke, 4 Viertelsch. 12 Ruthen Land im Stricke, 11 Viertelsch. 13 Ruthen Land am Rehrsten samt 71 Rthlr. 10 Stbr. taxirt gewesen zur Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 202

1795 den 30.ten May am Gericht zur Neustadt.

Peter **Halbach** praesentirte gegen J. Christ. **Schirp** zu Ösinghausen Kaufbrief vom 21.ten April 1793, Inhalts deßen Er von Schirp gekauft, 6 Viertelsch. 8 Ruthen Land auf der Ennest, und 6 Viertelsch. Land im Lingsten, so Schirp im Concurs von Friedr. Bever erhalten mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 203

1795 den 20.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Leopold **Halbach** praesentirte gegen H. Rector J.C. **Richter** ein ihme von H. Leopold Ising cedirten Schatzzetteln richterliche Unterpfände u. Schätzung vom 11.ten Merz 1791 von 3 Viertelsch. 6 Ruthen 5 Fuß Wiesen zu Klein Wiedenest in der Hofwiesen mit Feilruf pro Confirmatione judiciali.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem idem praesentirte gegen Cundem Kaufbrief vom 10. Juny 1789 von 1 Viertelsch. 13 Ruthen im Hofe am Ufer hinten nächst dem Garten mit aufstehendem Bewachs, samt Feylruf, pro Confirmatione judiciali.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem praesentirte gegen Cundem Kaufbrief vom 26. April 1791 Inhalts Er gekauft einen Wiesen Streifen an der Schlachtwiesen jenseits dem Hammergraben, 2 Viertelsch. 6 Ruthen samt Feilruf, bathe judicialem Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem praesentirte gegen Cundem Kaufbrief vom 5.ten 9bris (November) 1792 von 13 Viertelsch. 8 ½ Ruthen Hachbergs vorn an der Saltmert, an die Hofwiese anstoßend, ferner den Überrest des Bergs und also im Gantzen 21 Viertelsch. 8 ½ Ruthen samt Feylruf pro judic. confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 1. August am Gericht zur Neustadt.

Wilhelm **Halbach** praesentirte gegen H. Rector **Richter** Kaufbrief von 12 Viertelsch. 13 Ruthen Land vorm Beule p. Viertelsch. 2 Rthlr. 15 Stbr. mit Feilruf bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 204

1795 den 22. Januar am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Leopold **Halbach** praesentirte gegen Leop. **Schmitman** Kaufbrief vom 5.ten xbris (Dezember) 1787 von 6 Viertelsch. 10 Ruthen Gilsterhagen im Schmalscheidt, bathe mit Feylruf gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 12.ten Xbris (Dezember) am Gericht zur Neustadt.

Wilhelm **Halbach** praesentirte gegen H. Rector **Richter** Kaufbrief vom 30.ten 8bris (Oktober) von gr. und verkauften Hof Wiesenstück 118 ½ Ruthen vor 97 Rthlr. 51 Stbr. mit Feylruf pro judiciali Confirmatione.

Blatt 205

1795 den 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Peter **Kreemer** von Derschlag praesentirte gegen Moritz **Bruchhaus** Kaufbrief vom 26. Febr. 1785 Inhalts er von Bruchhaus einen Kirchenstandt dahier in der 2.ten Bank auf der neuen Gallerie gekauft und Feylruf, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem idem **Kreemer** praesentirte gegen J. Adam **Ochel** Kaufbrief vom 23. April 1785 Inhalts Er von Ad. Ochel ein Örtgen Wiesen unter d. Neustadt die Schosters Wiese genant gekauft 4 Viertelsch. 8 Ruthen, bathe Confirmat. judic.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Con: 1. August praesentirte Jacob **Rothstein** gegen H. Rector **Richter** Kaufbrief mit Feilruf von ein Stück Land vorm Beule 1 Maltersch. 6 Viertelsch. 10 Ruthen mitund Bewachs p. Viertelsch. 1 Rthlr. 51 Stbr. pro jud. Confirmat.

Idem praesentirte gegen cundem Kaufbrief von 17 Viertelscheid Bruch am Füllenkampe vor 16 Rthlr. mit Feilruf p.jud. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 206

1795 den 1. Aug. am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Gottlieb **Viebahn** praesentirte gegen Peter **Krämer jun.** zu Derschlag Kaufbrief vom 2.ten Jan. 1787 Inhalts ER vom Krämer 8 Viertelsch. Hackehagen in der Othen gekauft mit Feylruf bathe jud. Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Idem codem praesentirte gegen Wittib Leop. **Hane** Kaufbrief vom 7.ten Xbris (Dezember) 1781 Inhalts Er ein Stück Wiese in der Scheuren Wiesen gekauft mit Feilruf bathe gerichtl.

Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem Wittib Leop. **Hane** praesentirte Kaufbrief gegen Peter **Kreemer** von 3 Viertelsch. Saatland in der Druchtemicke vor 13 Rthlr. 15 Stbr. mit Feilruf pro jud. Conf.

Codem Wittib Leop. **Hane** praesentirte gegen Peter **Kreemer** Kaufbrief von 4 Viertelsch. Saatland am Langenlöh vor 19 Rthlr. mit Feilruf p. Confirmat.jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 207

1795 den 1. Aug. am Gericht zur Neustadt.

Joh. Peter **Martel** praesentirte gegen Hermannus **Rübel** Kaufbrief vom 29. Juny 1787 Inhalts Er vom Rübel ein Ort Hackehahn in der Hard gekauft, vor Viertelsch. 1 Rthlr. 15 Stbr. mit Feylruf bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Idem praesentirte gegen Henr. **Haßel** codem Schatzzettel vom 13.ten 9bris (November 1790, wo Er vom Haßel geschätzt 7 Ruthen Garten am Rehrsten mit Feylruf, bathe gerichtl.

Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Idem Codem praesentirte gegen Friedr. Christ. **König** Kaufbrief Inhalts Er von König gekauft den 9.ten Febr. 1779:

Am Lichtenwege 2 Maltersch. 6 Viertelsch. 12 Ruthen Hachberg,

Im Weyerbusch Hagberg 1 Maltersch. 6 Viertelsch. 15 Ruthen,

Am Knollen 1 Maltersch. 2 Viertelsch. 1 Ruthe Hackehagen

Rüber aufm Wolfesboden 1 Maltersch. 7 Viertelsch. 11 Ruthen Hackehagen,

In der Habüchen 1 Viertelsch. 8 Ruthen Hochwald und Gilsterhagen u. noch 2 Viertelsch. 4 ½ Ruthen vor 150 Rthlr. bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 208

Codem 1. Aug. 1795. Idem Pet. **Martel** praesentirte gegen Friedr. Chr. **König** retrahirten Kaufbrief vom 5. Mertz 1778 von ein Stück Saatland ober dem Hofe vor 44 Rthlr. bathe gerichtl. Confirmation.

Vorbehaltlich beizubringendem Feylruf Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 209

1795 den 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr **Bruchhaus** auf der Leyenbach praesentirte gegen Leopold **Schmidman** Kaufbrief vom 4.ten Mertz 1788 über 7 ½ Viertelsch. Hackehagen aufm Stentenberge p. Viertelsch. 1 Rthlr. 20 Stbr. mit Feilruf, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Idem Codem praesentirte gegen Friedrich **König** Kaufbrief vom 8.ten Mertz 1778 über p.m. 5 Viertelsch. Land am Ühlgen p. Viertelsch. 3 ½ Rthlr. mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Idem codem praesentirte gegen Erben Peter **Nohl** Kaufbrief von Peter **Martel** retrahirt von 14 Viertelsch. 4 Ruthen Hagberg an der Hardt vor 29 Rthlr. 30 Stbr. mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Idem codem praesentirte gegen Christ. **Budde** Kaufbrief von 6 Viertelsch. Saatland am Stentenberge, p. Viertelsch. 2 Rthlr. 30 Stbr. mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Idem codem praesentirte gegen Wittib Henr. **Hortman** als retrahent von Christoph **Volckenrodt** Kaufbrief von 1 ½ Maltersch. Land am Rehrsten vor 60 Rthlr. mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 210

1795 den 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Leopold **Volckenrodt** praesentirte gegen Adam **Ochel** Kaufbrief über 2 Viertelsch. 7 Ruthen Wiese in der Schüre Wiese vor 25 Rthlr. mit Feilruf, bathe gerichtl. Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 211

1795 den 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Kirchmstr. **Seuthe** in der Leyenbach praesentirte gegen Henrich **Schwager** Kaufbrief von 4 Viertelsch. 10 Ruthen Wiese und 8 Viertelsch. 12 Ruthen Saatland am Stentenberg zusammen vor 94 Rthlr. 44 Stbr. mit Feilruf pro judic. de Confirmat.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Idem codem praesentirte gegen Andreas **Böcker** Kaufbrief von 12 Viertelsch. Land im Stricke, 7 Viertelsch. 3 ½ Ruthen Land in der Kuhlen, 8 Viertelsch. oben auf den Kuhlen alle vor 82 Rthlr. mit Feilruf pro jud. Confirmation.

Idem codem praesentirte gegen Friedr. Christ. **König** Kaufbrief über 1 Maltersch. u. 9 Viertelsch. 10 Ruthen p. Viertelsch. 2 Rthlr. 12 Stbr. mit Feilruf pro jud. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Idem codem praesentirte gegen Moritz **Rübel** Kaufbrief von 5 Viertelsch. Wiese in der Dreckwiese für 60 Rthlr. mit Feilruf pro jud. Confirmation.

Salvo jure terii Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 212

1795 den 31. Oct. am Gericht zur Neustadt.

Erschiene Adam **Feldhaus** vom Hackenberg, und legte ein ehemals von Johannes Reinhardt **Müller** bey hiesiger Rectorat gelehntes Capital von dreißig Reichsthalern ab, des Endes er solche in Cronthlr. zu 1 Rthlr. 53 Stbr. bezahlte, u. Quittung, auch bey noch nicht vorgefundener Obligation einen Mortifikations-Schein empfinde.

Sigl.

Codem

Rectorat hieselbst lies eine durch Wilhelm **Halbach**, Kleinwiedenest unterzeichnete Obligation de hodierto über obengenanntes Reinhard **Müllersches** Capital von 30 Rthlr. präsentiren, worinn ein Stück Saatland im Beulskampe verpfändet worden, pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 12.ten Xbris (Dezember) am Gericht zur Neustadt.

Neustädter Kirche praesentirte gegen Wilh. **Halbach** Obligation vom 11.ten 9bris (November) a.c. von 65 Rthlr. 44 ¼ Stbr. so auf einer Wiese zu Wiedenest gestanden und jetzo wieder zum Unterpfande gestellt 6 ½ Viertelsch. Wiesen in der Hofwiese pro judic. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 213

1795 den 1. Aug. am Gericht zur Neustadt.

Wittib Joh. Peter **Haase** in der Immicke praesentirte gegen Wilh. u. Friedrich **Wahlefeld** Kaufbrief mit Feilruf von 14 Viertelsch. Hackehagen am Ameisenberge vor 28 Rthlr. pro jud. Confirmatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1795 den 21.ten 9 bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter Kirche praesentirte gegen Joh. Friedrich Wilh. **Wahlefeld** recognition vom 11.ten 9bris (November) a.c. über 50 Rthlr. Schuld zu 5 % jährlich an Unterpfände 11 Viertelsch. Land vorm Baumhofe, item 11 Viertelsch. Wiesen auf der Breiten Wiese, bathe gerichtl. Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1801 den 14.ten Merz am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Kirchmstr. Wilhelm **Reusch** praesentirte gegen Wilhelm **Wahlefeld** Handschein von schuldigen 27 Rthlr. 45 ½ Stbr. war zur Pfandschaft gestelt des Debitoris künftiges schwiegereltherliches Vermögen, bathe gerichtl. Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 214

1801 den 16.ten May am Gericht zur Neustadt.

Friedr. **Torley** praesentirte gegen Wilhelm **Wahlefeld** hierin vor berechnete Forderung Debitori zu 77 Rthlr. 27 Stbr. implorat und Befehl vom 14. Mertz a.c. 1801 samt reproducto vom 21. ten Mertz a.c. und bathe gerichtliche Versiegelung auf des Debitoris Habschaft mit der Execution zu leisten.

Sigilletur et fiat Execution per Senatorem Bockemühl salva dilat ad isnam.

Neustadt am Gericht den 17.ten May 1806.

Frau Praeceptorin **Hensgen** modo Leop. **Zimmermann** praesentirte gegen Joh. Wilh.

Wahlefeld vorberechnete Forderung von 40 Rthlr. so Joh. Wilh. Wahlefeld verschuldet, und noch dabei ad 7 Rthlr. 10 ½ Stbr., zum Unterpfände dagegen gestellet ad 22 Viertelsch. 11 Ruthen Wiesen im krummen Stücke und 9 Viertelsch. Lands in der Hardt, und pro Confirmation gebethen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 215

1795 den 5.ten December zur Neustadt in plena Sessione Magistratus wurde das zwischen dem Rathsherrn und Kirchmstr. Joh. Wilh. **Reusch** alß Bräutigam, und deßen Braut, der Fr. Wittiben Friedr. **Köster**, gebohrene **Kattwinkels** fort denen vereydeten Vormündern des Töchterleins erster Ehe, und denen übrigen Interessenten gefertigte Hylings- und Einkindschafts-Pactum vom 3.ten dieses anhero zur Approbation, und gerichtlichen Confirmation praesentirt.

Nach vorgegangener und genommener Einsicht, der hirbei praesentirten Inventation auch deren, fort des Alters der Braut, und Einbrachten des Bräutigams, künftiger Erziehung und Wohlstandes des Töchterleins erster Ehe, geschehener Erwägung und darnach geprüfitem Quanto des Drecippui und Vorabgriff an dieselbe wird vorstehende Eheberedung und Einkindschafts-Vereinbahrung hiermit von Magistrats wegen approbirt, und gerichtlich confirmirt, fort zu sigilliren, und dem Erbbuch zu inseriren befohlen alß ein und anderes geschehen im Jahr Tag Zeit und Datum wie oben.

NB. Das Duplum des Pactis ist anhero abgegeben und beigelegt und beträgt das Straecipnum ans Vorkind 1800.

Blatt 216

1795 den 1.ten Juny am ordentlichen Gericht zur Neustadt.

Peter **Halbach** praesentirte gegen Wittib Christian **Lenz** Kaufbrief von 8 Viertelsch. Hagbergs am Kirsten vor 25 Rthlr. mit Feilruf.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 217

1795 den 12ten Xbris (Dezember) am Gericht zur Neustadt.

H. Christoph **Schütz** praesentirte gegen Johannes **Höman** Kaufbrief vom 10. April 1786 von fünf Viertelsch. Wiesen gegen die alte Hammer Platze über der Dörspe, gekauft vor 42 Rthlr. mit Feylruf pro Conf. judiciali.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 218

1795 den 1.ten Aug. am Gericht zur Neustadt.

Wittib Rathsherr Henr. **Köster** praesentirte gegen J. Moritz **Hausman** Kaufbrief mit Feilruf von 15 Viertelsch. Land und Wüsteney am Herrwege vor 22 Rthlr. 30 Stbr. p. jud. Conf. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 219

1796 den 23.ten April am Gericht zur Neustadt.

H. Baron **von Kessel** zum Neuenhoff praesentirte gegen Leopold **Ochel** Obligation und Pfand-Verschreibung vom heutigen Dato über 300 Rthlr. einlegen des Ersteren an Letzteren und stellt Ochel dem H. Creditori von Kessel, nach einer Specification seine zu 1011 Rthlr. 57 Stbr. belaufende Haabschaft zum Unterpfande nebst Bitte zur gerichtlichen Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario und wird zugleich beurkundet: Daß von denen in denen beiliegenden Güther Tax-specificirten Stücken gerichtlich nichts verschrieben seye.

1799 den 7.ten 7bris (September) am Gericht zur Neustadt.

Christoph **Pickhardt** p. Rathsherr **Höman** praesentirte gegen Leopold **Ochel** Antrag zum gerichtl. Zuschlag mit Befehl vom 10.ten Aug. a.c. und inhersivo vom 17.ten Aug. a.c. cum executis, bathe nunmehr pro quanto der Schuld 126 Rthlr. 37 ½ Stbr. den gerichtlichen Zuschlag zu versiegeln und zwarn auf Debitoris Haabschaft. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 220

Neustadt 16.ten 9bris (November) 1805 am Stadtgerichte.

Leopold **Werckshagen** als Ankäufer praesentirte Kaufbrief, Inhalts deßen er vom Leopold **Ochel** ein Stück Saatland unter der Ennest mit dem Oerthgen Berges hinten hieran und mit der Hecke hierunter und oben gemeßen 10 Viertelsch. 10 Ruthen an den Leop. Werckshagen – p. Vsch. für 7 Rthlr. – und verzins ad 1 Rthlr. 40 Stbr.—geschlossen den 6.ten Mertz 1803. Mit Bitte pro Confirmatione. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 221

1796 den 12.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Die hiesige **Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Reusch gegen Leopold **Schürman** Handschein vom 1.ten 9bris (November) a.c. von 50 Rthlr. stellte davor zum Unterpfande vor Capital und Interesse ein Malterscheid Saatland überm Wittensteine u. bathe gerichtl. Confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 222

1796 den 12.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Joh. **Röttger** alß Curator des Leop. **Ochels** vorm Knollen, praesentirte gegen Salomon **Röttger** Hand- und Schuldschein vom 11.ten 9bris (November) 1794 von 11 Rthlr. 20 Stbr. zum Unterpfande gestellt von der Wiese unter Kleinen Wiedenest am Reckhammer Weyer und bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1799 den 27.ten July am Gericht zur Neustadt.

Die **Wiedenester Armen** ließen hirbey praesentiren gegen Salomon **Röttger** Obligation und Handschein von 21 Rthlr. 40 Stbr. vom 11.ten 9bris (November) 1798 gegen 5 % Interessen zum Unterpfande gestellt 11 Viertelsch. Saatland in der Baldschladen mit Bitte zur gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1799 den 17.ten 7bris (Spetember) am Gericht zur Neustadt.

Jacob **Stahler** zu Buß Göddrathshütte reprod. Antrag gegen Salomon **Röttger** zum gerichtlichen Zuschlag vom 27.ten July a.c. cum reprod. tinhosivo vom 17.ten Aug. und bath für

die Schuld ad 44 Cronthlr. u. Zinsen den gerichtl. Zuschlag auf Debitoris hiesige Haabschaft u. Kaufschillinge zur Versiegelung.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 223

1800 den 24.ten May am Gericht zur Neustadt.

Joh. Wilhelm **Branscheidt** praesentirte Recognition und Pfand-Verschreibung gegen Salomon **Röttger** von rückständigen 45 Rthlr. wofür zur Pfandschaft gestelt 12 Viertelsch. Berges auf der Saltmert und 12 Viertelsch. Berg u. Hagen auf dem Rosten und am Lande in der Baldschladen gegen landesübliche Zinsen, bathe gerichtliche Confirmation alß weither die Pfände in hiesiger Jurisdiction gelegen sind.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 224

1796 den 12.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Die hiesige **Kirche zur Neustadt** praesentirte durch Kirchmstr. Reusch gegen Philip **Stößel** Handschein vom 8.ten 9bris a.c. von 20 Rthlr. war zum Unterpfande gestelt 6 Viertelsch. Saatland zu Rehrkusen und bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1801 den 14.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Kirchmstr. Wilhelm **Reusch** praesentirte gegen Philip **Stößel** Schuldschein mit Pfand-Verschreibung vom 9.ten Mertz a.c. Inhalts Debitor vor schuldige 33 Rthlr. 1 ½ Stbr.

- 1.) 4 Viertelsch. Wiesen in der Bredschlade,
 - 2.) 13 Viertelsch. Bergs auf dem Otschen,
 - 3.) 7 Viertelsch. Hackehahn in der Bauschleyen
- zu Pfande stelt. Bathe Confirmat. judic.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1802 den 30.ten Jan. am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Wilh. **Dreibholz** praesentirte gegen Philip **Stößel** Schuldschein vom 6. Mertz 1801, Inhalts deßen Stößel 39 Rthlr. schuldig, wofür mit 5 % Interesse zum Unterpfande gestelt der Garten am Rehrsten 3 Viertelsch. 12 Ruthen u. 4 Viertelsch. Gilsterhagen vorm Gerstenkampe, bathe gerichtl. Confirmation mit Zusatz, daß dieses statt Kaufbrief gelten soll im Fall der Nichtbezahlung zu Christtag.

Sigilletur et inseraturlibro hereditario.

Blatt 225

1796 den 12.ten 9 bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Die Fr. Wittib Oberamts-Verwalterin **Torley** praesentirte gegen die Sessinghauser Hüttenplatz beerbten Schatzzettel vom 26.ten May 1795, Inhalts Sie vor 8 Rthlr. 58 ½ Stbr. von den Hütten-Platz bei Sessinghausen vor die Forderung schätzen laßen mit Feylruf, bathe gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 226

Vertrag mit den Bredelöher.

Nach dem die Eingesessene zum Bredenlöher Hof das an hiesige Stadt schuldige Ordinaire (regelmäßig wiederkehrende Abgaben) ,welches jährlich 43 Stbr. beträgt, abzuhandeln geneigt, und dazu heute den Christian **Kramer** und den Kirchmeister Peter **Röttger** schriftl.

bevollmächtigt haben, als ist man mit diesen seitens hiesigen Magistrats dahin übereingekommen, und eins geworden, daß die Bredelöher Nachbaren alle für einen und einer für alle zu Tilgung dieses Ordinaren zahlen wollen u. sollen die Summe von Dreißig Reichsthalern, schreibe 30 Rthlr. Da aber diese 30 Rthlr. erst zu St. Martini kommenden Jahres 1797 abgetragen werden, so ist als dann auch die Zinse davon seit heute mit 1 Rthlr. 30 Stbr. gebührend mit abzulegen.

Gegen diese Summe werden die Eingesessene des Bredeloher Hofes des Ordinaire gänzlich und auf ewige Zeiten entlassen, und sobald sie die 30 Rthlr. und 1 ½ Rthlr. bezahlt haben, davon hiermit freygesprochen, jedoch hiesiger Stadt die Huth-und Weide Gerechtigkeit, Abgaben wegen künftig neuer Häuser, auch alle übrige Abgaben, u. Stadtgerechtigkeiten ausdrücklich ausbedungen, und vorbehalten, als wovon hier nicht geändert worden ist.

Blatt 227

Gleichwie übrigens jezzig sämtlicher Stadtmagistrat diesen Vertrag und Abkaufung fürs gemeine Stadt beste vortheilhaft befindet, und die Abstands-Gelder auf sichere Pfänder und Zinsen angelegt werden sollen, so wird dieser Vertrag nicht nur von beiden Theilen durch eigenhändige Unterschrift bekräftiget, sondern auch von Obrigkeitwegen bestätigt, deshalb solcher zu versiegeln und dem Erbbuch zu inseriren ist.

Neustadt, den 1.ten December 1796.

B. Stolle
p.t. Consul

J.E. Höstermann
Stadtsecret.

Johannes Peter
Rötger

Christian Kramer

1797 den 11.ten 9bris (November) am Gericht haben die Bredenlöher durch Christian **Kramer** und Kirch Mstr. **Röttger** die vorstehende 30 Rthlr. in usum der hiesigen Stadt abgelegt und außbezahlt und hat Stadt-Receptor Rathsherr Höman das Geld in Empfang genommen.

Blatt 228

1796 den 10.ten Decemb. am Gericht zur Neustadt.

Neustädtsche Kirche praesentirte gegen Reinhardt **Schmidt** Schuld-u. Pfand-Verschreibung v. 11.ten Nov. a. c. über 64 Rthlr. mit Verpfändung von 11 Viertelsch. Berg in der Bretschlade, 4 Viertelsch. Land am Glockenberg, 3 Viertelsch. 7 Ruthen aufm Wecker, 7 Viertelsch. 6 R. in der Haard, 15 ½ Ruthen Garten aufm Bursten, 1 Viertelsch. Garten aufm Stein – pro confirmat. jud. Sigilletur et inseratur libro hereditario.
Sigl.

Blatt 229

1797 den 7.ten Jänner am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr **Viebahn** praesentirte gegen Christ. **Bickenbach** Kaufbrief v. 27. Febr. 1796 über 8 Viertelsch. 11 ½ Rute Wiese auf der Ohl Wiese mit Feilruf attestirt, pro confirm. jud. Sigilletur et inseratur libvro hereditario.

Cod. Rathsherr **Viebahn** praesentirte gegen Christ. **Bickenbach** Kaufbrief v. 27. Febr. 1796 über 4 Viertelsch. 4 Ruthen Land auf der Ennest, cum attestato des Feilrufs, pro confirmat.. jud. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1799 den 18.ten May am Gericht zur Neustadt.

Die **Kirche zur Neustadt** ließ praesentiren gegen Christ. **Bickenbach** Schuldbekänntniß vor 200 Rthlr. sagen Zweyhundert Rthlr. vom 11.ten 9bris (November) 1797. Zu Unterpfänden davor unter Vorbehalt ¼ jähriger Aufkündigung gestelt Land in der Ennestschladen, Land im Herweger Kampe, u. Land am Wäcker, verspricht auch 5 % Interesse jährlich, bathe gerichtliche Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1802 den 2. Merz praesentirte H. Bickenbach Quittung von H. Senior Leidenfrost vom 15. Jan. 1802. Das obige Capital durch H. Kirchmstr. Reusch der Kirchen bezahlt, und bathe den Handschein vom 11. Novber 1797 zu deliren, wie hiermit geschehen.

Blatt 230

1797 den 7.ten Jänner am Gericht zur Neustadt.

H. Adv. **Weyer** praesentirt gegen Christ. **Huland** Kaufbrief v. 27. Febr. 1796 über 3 Viertelsch. 14 Ruthen Wiese im Börlhofe cum attestato des Feilrufs pro confirmat. jud. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 231

1797 den 24. Juny am Stadtgericht zur Neustadt.

Neustädter Kirche und deren Vorstand praesentirten gegen Ludwig Carl **Bröleman** Obligation und Pfandverschreibung vom 16. May a.c. 1797 Inhalts vor 400 Rthlr. in subsidium des Debitoris Brölemans Kleinwiedenester Haabschaft und Erbschaft von seinen Schwiegereltern davor mit verschrieben, bathe gerichtliche Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1803 den 8. Januar am Stadtgericht zur Neustadt.

Herrn Friedrich **Brollmann** praesentirte gegen Ludwig **Brollmann** Zuschlags-Bescheidt vom 5.ten Decemb. A.p. inhalts zu fordern haben den Capital von Rthlr. 73 , 42 $\frac{3}{4}$ Stbr. auf des Debitoris Brollmann Erbschaft zu Klein Wiedenest von seiner Schwieger Mutter seel. nebst dem Reproducto vom 20. Decber 1802 und bathe gerichtliche Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 232

1797 den 2.ten Xbris (Dezember) am Gericht zur Neustadt.

Die **Neustädter Kirche** praesentirte gegen Moritz **Dörre** Recognition vom 11.ten 9bris (November) a.c. 1797 von 80 Rthlr. Cap. Interesse a 5 % Unterpfände sind

10 Viertelsch. Hagberg im Beulssiefen,

15 Viertelsch. Hagberg in der Hachtemicke,

9 Viertelsch. im Caplanswalde,

18 Viertelsch. Hackehagen im Kirsten, bathe gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1800 d. 4.ten Jann. am Gericht zur Neustadt.

Die **Kirche zur Neustadt** oder deren Vorsteher praesentirte gegen Moritz **Dörre**

Schuldbekanntis und Pfandverschreibung vom 3.ten dieses von 80 Rthlr. Cap. jährlich zu 5 %,

Unterpfände sind 3 Viertelsch. 2 $\frac{1}{2}$ Ruthe Wiese ober dem Reckhammer, 1 Viertelsch. 13

Ruten Garten am Rehrsten an Joh. Wahlefeld und Halbach, seinen Hof und Garten bey seinem Hause in der Felmicke, 10 Viertelsch. Hachberg am Beule, welche auch in vorheriger Obligation verschrieben, bathen gerichtliche Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 233

1798 den 13.ten Jan. in Neustadt am Gericht.

Neustädter Kirche praesentirte gegen Joh. Wilh. **Haeke** Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1797 über 50 Rthlr. mit Verpfändung von der Wiese am Ohl, pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario. Sigl.

Blatt 234

1798 den 13.ten Jan. in Neustadt am Gericht.

Die **Neustädter Kirche** praesentirte gegen Joh. Wilh. **Valbert** Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1797 über 60 Rthlr. mit Verpfändung von 14 Viertelsch. Saatland in der

Druchtemicke, 2 $\frac{1}{2}$ Viertelsch. Wiese in der Scheurenwiese, pro confirmat. jud.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 235

1802 den 20. Mertz am Gericht zur Neustadt.

Friedr. Köster Armen Provisor praesentirte vor die **Armen** gegen Wilhelm **Ley** jetzo deßen Wittib Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1794 , Inhalts Debitor gegen 5% schuldig 36

Rthlr. 50 Stbr. 10 Hr. zum Unterpfande ist gestelt, ½ Maltersch. Auf Kampe am Mühlengraben 6 ½ Viertelsch Wiesen eben daselbst, bathe gerichtl. Confirmation.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 236

1798 den 13.ten Jan. in Neustadt am Gericht.

Neustädter Kirche praesentirte gegen Joh. Christian **Bever** in Bockemühl Obligation vom 11.ten 9 bris (November) 1797 über 50 Rthlr. mit Verpfändung von 5 Viertelsch. Wiese auf der Stikelwiese pro confirmat. jud.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 237

1798 den 21.ten July am Gericht zur Neustadt.

Philip Christian **König** praesentirte gegen J. Friedr. **Büttinghaus** Recognition und Handschein mit Pfand-Verschreibung des Büttinghausischen gegenwärtigen und künftige zu erwartendem Erbtheil von seinen Schwiegereltern vor 30 Rthlr. 49 ¼ Stbr.

Bathe requivirte gerichtl. Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1798 den 11. Jan. am Gericht zur Neustadt.

Peter **Fischer** zu Strombach erhohlte erstes Zuschlagsbefehl vom 6.ten July a.c. 1798 gegen J. Friedr. **Büttinghaus** und inlussivum vom 21.ten July a.c. und bathe pro jud. Confirmat. und Versiegelung auf jetzig und künftige Habschaft des Debitoris in vim Hypothèque judicialis.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1798 den 20.ten October am Gericht zur Neustadt.

H. Kaufman Isaac **Haeger** praesentirte gegen Friedrich **Büttinghaus** Reprodundplorat vom 26. Juny und inclusivum vom 1.ten 7bris (September) a.c. und bathe auf die Haabschaft jetzig und künftige des Debitoris den gerichtlichen Zuschlag zu versiegeln.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 238

1801 den 24.ten October am Gericht zur Neustadt.

Rathsherr Christian **Höman** reproduzirte die Imploration vom 4.ten July a.c. samt den Reproducte vom 6.ten Aug. a.c. gegen J. Friedr. **Büttinghaus**, in Specie auf die Erbschaft des Caspar Jaegers, bathe nunmehr vor die implovirte 154 Rthlr. auf des Debitoris Haabschaft und Erbschaft jetzige und künftige den gerichtl. Zuschlag zu versiegeln.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1801 den 14.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Peter **Werckshagen** reproducirte gegen Friedr. **Büttinghaus** das 1.te Befehl mit Zuschlag vom 11.ten 7bris (September) a.c. samt dem Reproducto vom 3.ten November und bathe auf des Debitoris jetzig und künftige Haabschaft vor den Ertrag der schuldigen 31 Rthlr. 14 ½ Stbr. den Zuschlag zu versiegeln.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1802 den 27.ten 9bris (November) am Gericht zur Neustadt.

Curator des Christian **Reusch** Landt Meßer Leop. **Hollman** praesentirte gegen Friedrich **Büttinghaus** Imploration und Befehl zum gerichtlichen Zuschlag vom 6.ten July a.c. mit dem in husivo vom 28.ten Aug. a.c. cum exemtis legaliby und bathen um ihro gerichtliche Versiegelung auf Debitoris jetzig und künftiges Vermögen in specie auf deßen schwiegereltherlichen Erbschaft von Caspar Jaeger vor die schuldige 34 Rthlr. 20 Stbr.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 239

1798 den 21.ten July am Gericht zur Neustadt.

H. Kaufman Mathias **Strohn** in Lennep praesentirte gegen Christian **Reusch** Recognition und Pfand-Verschreibung vom 20. Jan. 1797, Inhalts deren Debitor Reusch dem H. Strohn recognosirt schuldig 385 Rthlr. 38 ¼ Stbr. dan auch vor ein Tausend Rthlr. mehr oder weniger an rauhen Häuten – vor alles dieses seine jetzig und künftige Haabschaft zum Unterpfande

hingestellt, mit requisition zur gerichtlichen Confirmation und jetziger Bitte solche ihm
außzufertigen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1803 den 8. Januar praesentirte der Bruder Rathsherr und Kirchmstr. Reusch Quittung von H.
Matthias Strohn vom 9.ten Jan. 1802 und bathe den Handschein vom 20.ten Jan. 1797 zu
deliren, wie hiermit geschehen.

Blatt 240

1799 den 17. Januar am Gericht zur Neustadt.

Wittib Moritz **Köster**, jetzo die Ehefrau Christian **Adami** praesentirte gegen H. Pastor
Garenfeldt Handschein vom 9. Aug. 1798 von Capital 155 Rthlr. und vor ihn den 26.ten July
1799 bezahlten 30 Rthlr. 34 Stbr. 12 Hr. an Kruse in Rebbelrodt, bathe Versiegelung des
gerichtlichen Zuschlags vor den Ertrag obengenannter Forderung cum ante auf des Debitoris
hiesige Haabschaft.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 241

1799 den 23. November am Gericht zur Neustadt.

Joh. Christoph **Lindeman** von Hünckerkuß praesentirte mit Feilruf gegen Johannes **Branscheid**
zu Bruchhausen Kaufbrief vom 1.ten Aug. 1797 von 4 Viertelsch. 2 Ruthen Wiese unter der
Ennest so vor 30 Rthlr. verkauft.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 242

1799 den 23.ten November am Gericht zur Neustadt.

Neustaedter Kirche praesentirte gegen Wilhelm **Ochel** Obligation vom 11.ten 9bris (Novembe)
a.c. von gelehnten 50 Rthlr. gegen 5 % anno, zum Unterpfand 19 Viertelsch. Saatland vorne am
Langenlöh, bathe gerichtliche Confirmation, so Debitor auch requiriret.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 243

1800 den 4.ten Januar am Gerichte zur Neustadt.

Neustädter Kirche oder deren Vorsteher praesentirten gegen Friedr. Wilh. **Söhngen** und
Elisabeth Söhngen Obligation vom 3.ten dieses von 60 Rthlr. zu 5 % jährlich und sezen zum
ohnbeschwerten Unterpfand 10 Viertelsch. Hachberg im Beuls Siepen, 24 Ruten Garten zu
Rerkusen und gesamtes Wohnhaus nebst Plazzung und Gärtgen und bathe gerichtliche
Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 244

1800 den 15.ten Februar am Gerichte zur Neustadt.

Philip Christian **König** praesentirt gegen Johann Peter **Budde** Handschein mit Pfand-
Verschreibung vom 15.ten Febr. 1800 von 36 Rthlr. 39 ½ Stbr. und sezt zum Unterpfand sein
sämtliches jeziges und künftiges Vermögen als weil dazu nöthig, und bathe gerichtliche
Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Cod.: den 8.ten Merz 1800 erschienen Henrich **Baltes** und bate, daß die ihm vom Peter
Budden restirende 14 Rthlr. 21 Stbr. mit Zinsen und Kosten dem hiesigen Erbbuch inserirt
werde,

Inseratur et inseratur libro inhereditario.

Blatt 245

1800 den 15.ten Februar am Gerichte zur Neustadt.

Pastorath zur Neustadt oder deren Vorsteher praesentirte gegen Friedrich **Steinhaus**

Obligation mit Pfand-Verschreibung vom 11.ten 9bris 1799 in Capital ein Hundert Rthlr. zu 5 %

jährlich, und setzt zum unbeschwerten Unterpfand ein halb Maltersch. Wiese auf der Hammerwiese, und bathe Confirmation judicialem.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 246

1800 den 8.ten Mertz praesentirte Mandaturi Christian **Weyer** des Debitoris Wilhelm **Dörre** seinen Schuldschein, vermög deßen er dem verlebten oder deßen nachgelaßenen Ehefrau Kopperbergs ad 100 Rthlr. schuldig wäre, und verlangte, daß diese Schuld ins Hypothekenbuch inserirt werden mögte.

Inseratur et Sigilletur libro inhereditario.

Und praesens is hisee perocety erschienen deßen Vatter Rathsherr Henrich **Dörre** praesentirte folgende beiliegende Einswerdung zwischen ihme und seiner Ehefrau, Inhalts deßen er auf seinen Enkeln sein Vermögen vermachtet hätte, und ist nunmehr die Versiegelung geschehen, und bleibt des Vatter constituirte Vereinbahrung pcto. den Enkeln reservirt.

Blatt 247

Neustadt, den 18.ten Merz 1800 im Gericht.

Praesentirte die **Pastorath** oder deren Vorsteher einen Handschein von 100 Rthlr. schreibe ein Hundert Rthlr. in Capital zu fünf Prozent gegen Wilhelm **Dickhaus** und setzt zum Unterpfand 9 ½ Viertelsch. Wiese vor dem Beule, 2 ½ Viertelsch. Wiese unter der Saltmert, 14 Viertelsch. 12 Ruthen Land im Garten für den Klonnen Hang Hofe ?. Bathe Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 248

1800 den 14.ten Juny am Gericht zur Neustadt.

Die **Neustaedter Pastorath** durch Kirchmstr. und Rathsherr Reusch praesentirten gegen Joh. Christian **Stolle** aufm Hackenberg Schuld- und Handschein von 100 Rthlr. gegen 5 % Interesse vom 11.ten 9bris (November) 1799 zum Unterpfande davor gestelt: 33 Viertelsch. Landt im Stricke, und vom Hauß-Hofe 12 Viertelsch. mit Bitte zur gerichtlichen Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1801 den 14.ten Mertz am Gericht zur Neustadt.

H. Kaufhändler J. Wilhelm **Ruhrberg** in Düren durch Notarium Thiel bathe mit reproduction-Recess pro puri ficatione gegen Gottlieb Christian **Stolle** in Eschweiler und deßen Notrium Rathsherr Peter **Halbach** des Arrest und Versiegelung des gerichtlichen Zuschlags cum mori zorco solo rschechivo vor 372 Rthlr.

Wird auf das Reproductum vom 13. Febr. und vom 28. Febr. a.c. cum executis der gerichtliche Zuschlag und Arrest in vim pignoris praetorii et judicialis Hypothequum bey inserirt und ist vor den Ertrag zu sigilliren – anbei wird auch dem Moratoriuo zur Zahlung vom 28. Febr. unten von sub poena execut. inscript.

Blatt 249

1800 den 1.ten November am Gericht zur Neustadt.

Die **Neustaedter Pastorath** ließe anhero pro Confirmatione judiciali praesentiren gegen Joh. Christian **Dörre** Rathsherr Henr. Dörre, Sohn Recognition vom 11. Novbr. a.c. Inhalts deren Er Debitor wegen seines Vatters, und zwarn alß Deligirter Debitor vor H. Bgmstr. Viebahn und theils vor sich der Pastorat zur Neustadt 100 Rthlr. gegen 5 % Interesse zu Martini - schuldig zu sein anerkannt.

Zu Unterpfänden stehen 4 Viertelsch. Wiesen unter Brinkmans Hause, 3 Viertelsch. Land unten in der Hundschlade, 5 Viertelsch. Wiese unter der Ennest mit ¼ jähriger Aufkündigung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 250

1800 den 1.ten November am Gericht zur Neustadt.

J. Christian **Dohr** praesentirte gegen J. Moritz **Bockemühl** Kaufbrief vom 28. Jan. a.c. Inhalts deßen Er von Bockemühl gekauft einen Ort Gilsterhagen im Schowesloche an Joh. Bockemühl

u. Erben Meuers circa 11 Viertelsch. p. Viertelsch. 3 Rthlr. samt Quittung von 39 Rthlr. u. eine Carolin: und Feylruf, bathe gerichtliche Confirmation.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 251

1800 den 1.ten November am Gericht zur Neustadt.

Erben Joh. **Heyman** zur Kalten-Eich praesentiren gegen P. Christian **Knust** in Derschlag zur gerichtlichen Confirmation recognition und Pfand-Verschreibung von 101 Rthlr. 5 % zu Unterpfänden 12 Viertelsch. 14 Ruthen Wiese ober Derschlag zwischen Heinr. Giebeler und H. Carl Heppe in hiesiger Jurisdiction gelegen und 8 ½ Viertelsch. Land auf der Siehenhard unter Vogte, Er bottmäßigkeit so auch schon davor zu Gummersbach gerichtlich confirmirt, bathe wie gesagt auch dahier gerichtl. Versiegelung ¼ jährige Aufkündigung.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 252

1800 den 13.ten Xbris (Dezember) am Gericht zur Neustadt.

Die **Kirche zur Neustadt** praesentirte gegen J. Peter **Hausman** des Wilh. Ley Eydam Obligation vom 11. Marty a.c. Inhalt Hausman schuldig gelehnte 116 Rthlr. gegen 5 % Interesse zu Unterpfänder gestelt mit ¼ jähriger Aufkündigung 18 Viertelsch. Saatland am Ohl, und das gesamte Erbtheil seiner Frauen.

Sigilletur et insertaur libro hereditario.

Neustadt am Stadtgericht 1.ten Novbr. 1806.

Herr Bürgermeister **Viebahn** praesentirte Schuldschein gegen Joh. Peter **Hausmann** auf der Hecke vom 23.ten Febr. 1805, vermöge deßen er ihme laut Abrechnung gethanen Lieferwerths in Capitali ad 32 Rthlr. 2 ½ Stbr. und laut Schuldschein vom 22.ten 8bris (Oktober) 1806 ihme Herr Bürgermeister Viebahn wegen seiner übrigen Miterben als Vor..... 55 Rthlr. 47 ½ Stbr. als selbst eigenen Schuld nebst rückständigen Zinsen ad 18 Rthlr. 4 ½ Stbr. Baldig inhurs ulterioribus verschulde, dagegen Debitori sein schwiegereltherliches Vermögen dem Creditori verhypotesirt und pro Sigillatione gebäthen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 253

1801 den 10.ten Januar am Gericht zur Neustadt.

Ließe der Prediger Friedrich **Torley** aufm Dorn und deßen Frau Ehegenoßin Elisabeth Torley, gebohrene Schragens das unter sich gefertigte Pactum und Vereinigung vom 8. September 1798 anhero zur gerichtlichen Confirmation durch Rathsherr Wilh. Dreibholz praesentiren. Wird seines Inhalts gerichtlich confirmirt: quod Sigillandum er libro hereditario inserendum.

Blatt 254

1802 den 30.ten Jan. am Gericht zur Neustadt.

Christian **Bisterfeldt** praesentirte gegen H. Adam **Torley** zu Klein-Wiedenest Hand und Verpfändungsschein vom 1.ten Dezember 1800, Inhalts deßen derselbe 42 Rthlr. 48 Stbr. schuldig zu sein recognostirte, stelt zur Pfandschaft 2 Viertelsch. 3 ¼ Ruthe auf der Salmerder Wiesen, und noch 11 Ruthen Garten im Ufern Garten, auch sein sonstiges Gereide, wiers Nahmen haben mag mit Interesse a 5 %. Bathe gerichtl. Confirmation.

1803 den 14.ten May am Gericht zur Neustadt.

Friedr. **Vollmerhaus** praesentirte gegen Adam **Torley** Hand- und Verpfandungs-schreiben vom 4.ten April 1803, nach deßen Inhalt derselbe dem Debitore 18 Rthlr. baar vorgeschossen, und verhypotesirte zur Pfandschaft:

1. ein Orth Hachberg am Ufer oberm Garten, ad 11 Viertelsch. 4 Ruthen,
2. ein Orth Landes an der Sathmerts 7 Viertelsch. 10 Ruthen.

Dan erhalt Credito stat der Zinsen jährlich 18 Ruthen Wiesen genant auf der Saltmeder Wiese

Blatt 255

das Gras abzumähen. Mit Bitte pro Confirmatione judiciali.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 256

1795 den 11.ten July am Gericht zur Neustadt.

Der Peter **Zimmermann**ische Vormund Peter **Stahl** sistirte den Christ. **Halbach** in der Bockemühle zur Bürgschaft, vor ein auf sich genohmenes Capital des abwesenden Zimmermans von 63 Rthlr. 44 $\frac{3}{4}$ Stbr. und Er Halbach stellte dafür sub Hypotheca honorum alß sie in hiesiger Jurisdiction liegen, Pfandschaft sicherheit, peterv judicialem confirmation. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 257

Neustadt den 23.ten April 1807.

Praesentirte Martin **Tengeler** ein Schreiben von H. J.P. **Heuser** & Söhne Inhalts: deßen Tengeler nach einer vom hiesigen Gericht beigebrachten Certificats der Sicherheit, 50 Rthlr. leihbahr von ihm erhalten könne, und ist gegen die ihme zu leihen versprochenen 50 Rthlr. die nachfolgende von der Hypoteque seine Gereide zum Unterpfande gestellet worden.

1. Der Hof bei Erben Adolph Bevers Haus, p.m. 28 Ruthen, p. Ruthe 45 Stbr. ad	21 Rthlr.	
2. Der Garthen in Torleys Hofe 2 Viertelsch. 6 $\frac{1}{2}$ Ruthe, p. R. 40 Stbr. ad	25 Rthlr.	40 Stbr.
3. Land obern der Scheurenwiesen 6 Viertelsch. 10 Ruthen ad	16 Rthlr.	
4. Ober dem Wiedenbruch hinter der Hecke 5 Viertelsch. 8 Ruthen	5 Rthlr. 67 Rthlr.	40 Stbr.

Qum petito pro Sigillatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 258

1803 den 26. Februar am Gericht zur Neustadt.

Unmündige **Böchers** praesentirte Pfandverschreibung und Vereinigung durch den Vormund Caspar **Fernholz** gegen Unmündige Roders so über beyde verpflichtet, daß Er Vormund an den unmündigen Roders vermög gerichtliche approbirter Vormundschafts-Rechnung sub dato den 11.ten 7 bris (September) 1802 – 91 Rthlr. 31 $\frac{1}{2}$ Stbr.; welche wegen der von Wied Runkel zu Munster eingezogenen Bocherschen Erbschaft entstanden; zu fordern gehabt, welche Er zu Tilgung der drei unmündigen Bochers schuldigen Forderung an Zahlung, hingegeben und daher diese Forderung von Kaufschillingen welche Ihme die unmündigen Roderer verstorbener Vatter Wilhelm Roder wegen abgekaufter Gütter zur Layenbach schuldig gewesen, herstammet, und jizzo dem unmündigen Bochers zur freien Sicherheit folgende Unterpfände woran der Fernholz auch noch das Dominum hätte, so aber hiermit cedirt und sind die Unterpfände folgende:

- 1.) 2 Viertelsch. 12 Ruten Wiese und Hanf Land unter der Layenbach,
 - 2.) 12 Viertelsch. Saatland so daran gelegen mit Bitte zur Versiegelung.
- Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 259

Neustadt am Gericht den 26. Februar 1803

Vormund **Fernholz** praesentirte Pfand-Verschreibung und Vereinigung als Vormund des unmündigen Bochers gegen Wittibe Andreas **Bocher** sub dato den 21. Februar C. vermög welcher die Mutter deren unmündigen Bocher wegen aus Wied Runkel zu Munster eingegangenen Bocherschen Erbschaft vermög Anweisung vom besagten Fernholz 52 Rthlr. schuldig, wovor folgende Unterpfände gestellet:

- 1.) 9 $\frac{7}{8}$ Rute Garten im untersten Layenbacher Garten,
 - 2.) 4 Ruten Garten im Löh-Garten,
 - 3.) 1 Viertelsch. 12 Ruten Wiesen in der Layenbacher Hofwiese,
 - 4.) Aus 9 Viertelsch. 8 Ruten Saatland im Stentenberger Kampfe die Halbscheidt mit Bitte zur gerichtlichen Versiegelung.
- Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt am Stadtgericht den 16.ten July 1803.

Rathsherr **Dreibholtz** producirte gegen Caspar **Fernholtz** Kaufcontract, Inhalt deßen dem Creditor Rathsherr Dreibholtz dem Debitori Fernholtz 26 Rthlr. und ½ Pfund Kaffee für des Debitory gesamte Eichen in der Fuhr unter der Steuer Wiese ? bezahlet; welche Eichen noch 6 Jahre lang stehen können; daher so wohl laut besagten Contracts Creditor als Debitor zur Sicherheit pro Sigillatione anstehe.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 260

Neustadt am Stadtgericht den 19.ten Mertz 1803.

Landmeßer Leopold **Hollmann** als Curator des Herrn Christian **Reusch** praesentirte Obligation und Pfandverschreibung vom 2.ten Jan. 1803 gegen Adam **Kübbe** aufm Hackenberg, Inhalt deßen der Adam Kübbe vom Reusischen Curator in Aßignationen lehnbar empfangen 30 Rthl. Dagegen zu Unterpfänden gestellt:

- 1.) 6 Viertelsch. 7 Ruten Land auf der Steinkuhlen langs Erben Freyschladers gelegen,
 - 2.) p.m. 6 Viertelsch. Hackehagen daselbst zwischen Erben Philipp Hollmanns gelegen,
 - 3.) p.m. 2 Viertelsch. Hof ober meinem Hause gelegen,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario und zwar Betref der verpfändeten Grundstücke, in weit solche unter hiesiger Jurisdiction gelegen.

Blatt 261

Neustadt den 14.ten May 1803 am ordentlichen Gerichte.

Herr Advocath und Secretarius **Weyer** auf der Lambach als Curator des abwesenden **Adami** gegen Rathsherr **Hoemann**, dem Debitor Hoemann daß von demselben zum Unterpfand mit eingethan und unterm 26. Merz a.c. mit inserirte

1 Malterscheidt Land am Silberge losgegeben und verwechselt, und an dießer statt zur Hypothec gegen Loßgebung obbemelter 1 Malterscheidt Landes hingegeben:

21 Ruten Garten vorm Thor,

6 Viertelscheidt Hachberg für der Vosbeke,

5 Viertelsch. 12 Ruten Hachberg am Steinbüle

3 Viertelsch. Berg im Silberge.

Debitor Hoemann sistirte sich persönlich und verlangte das obbemelte Parcelen am heutigen Stadtgerichte gerichtlich confirmirt und dem Erbbuch einverleibet werden mögten.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt am Gerichte den 8.ten Febr. 1806

Herr Bürgermeister **Viebahn** reproducirte Handschein gegen Rathsherr Christian **Hoemann**, vermög deßen Debitor Hoemann 45 Rthlr. verschulde, zugleich 5 % und Antrag vom 25.ten Jan. 1806 pro confirmatione; und bathe diese Forderung auf sein verschriebenes Vermögen pro quartitate gerichtlich zu confirmiren und dem Erbbuch zu inseriren.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 262

Neustadt am Stadtgerichte den 1.ten Mertz 1806.

Frantz **Baehrens** von Welschen-Engst Amts Billstein reproducirte gegen Christian **Hoemann**

Schuldschein vom 17.ten Febr. a.c. et cum 5 % Lubend – vermög deßen Debitor Hoemann

wegen gelieferter Früchte ad 30 Rthlr. 7 Strb. 12 Hr. und 48 ½ Strb. Kosten verschuldet; und

hat so viel, wie zur Tillgung der Forderung gehört von seinem Vermögen zum Unterpfand

gegeben; und bathe diese Schuld dem Hypothecenbuche einverleiben zu laßen und gerichtlich zu confirmiren.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 263

Neustadt am ordentlichen Stadtgericht den 4.ten Juny 1803.

Herr Scheffe Christoph **Pickhardt** gegen Wilhelm **Haane** und wie der Debitor nach auferlegten Befehlen respective vom 23.ten April und 14.ten May a.c. ad agnoscendum in vin confehsi nicht

erschienen, als bate nunmehr die Forderung ad 51 Rthlr. cum uscuris et expensis pro liquido anzunehmen, und dem Erbbuche einzuverleiben, und die Sigillation zu ertheilen.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt am ordentlichen Stadtgericht den 26.ten Novbr. 1803.

Der **Kirchen-Vorstand** zur Neustadt reproducirte gegen Wilh. **Haane** durch den zeitlichen Kirchmeister Reusch gegenwärtige Pfandverschreibung von 9 Viertelsch. Wiesen am Weker und der 3 Viertelsch. Garten am Steine für die lehnbare vorgestreckten 60 Rthlr. saldiuswig et exphi und bate pro Sigillatione et confirmatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt am Gerichte den 23. Februar 1805

Friderich **Torley** in Derschlag reproducirte gegen Wilhelm **Haane** Pfandverschreibung vom 6. Febr. 1805 Inhalt dessen der Debitor Hane dem Creditor Torley verschulde 35 Rthlr. 12 ½ Stbr. Debitor stelle dafür zum Unterpfande den Überschuß der der hiesigen Kirchen schon verhypothetirten Grundstücke nemlich an den 8 ½ Viertelsch. Wiese aufm Wäcker und 3 Viertelsch. Garten aufm Steine mit Bitte zur gerichtlichen Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 264

Neustadt am Stadtgerichte den 25.ten Juny 1803

Erschiene Henrich **Baltes**, agnoscirte die Forderung ad 57 Rthlr. dem Herrn Scheffen **Ihnen** in Ingemermühle wohnend schuldig zu sein; und begehre auch zur Sicherheit des Creditory eine gerichtliche Versiegelung aufs sämtliche Vermögen.

Ficat Sigillatur et inseratur.

Blatt 265

Neustadt am Stadtgericht den 16.ten July 1803.

Landes Syndicus Doctr. Johannes **Weyer** reproducirte gegen Moritz **Feldhaus** reproductionis Mit Bitte pro Sigillatione auf die eingeklagte 23 Rthlr. 47 ¾ Stbr. und Kosten-Decretum.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 266

Neustadt am Stadtgericht den 6.ten Aug. 1803.

Provisoren der **Armen zu Wiedenest** praesentirten gegen Christ. **Halbach** Schuldschein auf 50 Rthlr. sprechend; und baten, da auch Debitor solches begehret um gerichtliche Versiegelung auf die darinnen fürs Capital nebst Zinsen und Kosten gestellte Unterpfande, als

1.) 9 Viertelsch. Saatland vor der Saltmert mit dem daran liegenden Hau-und Hackebusch, 10 Viertelsch. amstost am Peter Bever jetzt Christ. Bever, Hr. Viebahn und Jacob Vedder.

2.) 12 Viertelsch. Saatland in der Kortemicke zwischen der Kirche zur Neustadt und Joh. Roettger.

3.) Zwei Viertelsch. Wiesen unter meinem Lohgraben längst Hrn. Weyer.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 267

1804 den 14.ten Jan. am Gericht zur Neustadt.

Neustädtische Kirche übergab durch den zeitl. Kirchmeister Peter Branscheidt gegen Leopold **Freyschlader** aufm Hackenberge eine Obligation, Inhalt deßen der Debitor Freyschlader an die hiesige Neustädtische Kirche in Capitali ad 25 Rthlr. verschuldet; und dagegen zum Unterpfande der Kirche gestellet

a.) 21 Ruthen Garten auf dem Ühlgen,

b.) 5 Viertelsch. Saatland auf der Steinkuhle,

c.) 8 Viertelsch. Hackehagen auf der Hardt,

mit Bitte pro confirmatione et sigillatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt, den 12. Jan. 1806 am Gerichte.

Rathsherr Leopold **Halbach** praesentirte gegen Leopold **Freischlader** Schuldschein vom 7. 8bris (Oktober) 1795, vermög deßen Creditor Halbach dem Freischlader baar lehnbar vorgeschossen 26 Rthlr., und dagegen zum Unterpfande hingethan 15 Viertelsch. Saatland gelegen im Stricke, sich davon für Capital und Interesse bezahlt machen zu können mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 268

Neustadt am Gericht den 17.ten Merz 1804.

Die **Wiedenester Kirche** praesentirte gegen Provisor Peter **Budde** durch Kirchmeister Roetger inhalts deßen daß der Debitor Budde, der Wiedenester Kirche in Capital 14 Rthlr. verschulde nebst jährlich 5 % Zinsen, dagegen verpfändet 28 Ruten Garten auf der Leien, mit Bitte pro Confirmatione & Sigillatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 269

Neustadt, den 2.ten Juny in termino extraordinario wurde laut rechtskräftigem Urteil de puplicato vom 20.ten Mertz a.c. und noch des vom Henrich **Hassel** unterm 25. ten May a.c. eingeholtem Bescheids die von Curator Christian **Martel** verwalteten Carotal-Berechnung und Inventarium über das Vermögen seines abwesenden Bruders Gerh. Wilh. Martels durch den in abgedachter Urteil committirten Rathsherrn Reusch vollzogen, sodaß bemelter Curator Christian Martel deducty deducendiy ad 68 Rthlr. 24 ½ Stbr. dem abwesenden schuldig verblieben ist; Wie nun nach dem Hypothecuenbuche pag. ./ 20 ½ sich vorgefunden, daß der Curator Christian Martel des Abwesenden und der Henrich Hassel ihre ganze Haabschaft dem Abwesenden unterm 23.ten 9 bris (November) 1799 verhypothesirt, und also dadurch gesichert, und obgedachtem Urteil dadurch in so weit im Ganzen vorliegen, so ist in hadierne zur Verlosung des Abwesenden Haabschaft vorgeschritten, und die Looser laut Loosguthaben dergestalt gezogen und verlosset worden, daß dem Abwesenden in jeglichem Fal das Dominium an denen gezogenen Lossen vorbehalten bleibt; dem Christian Martel ist durch richtige Verlosung für sich Nr. 4 für seinen Vatter Dübeling Nr. 2, laut vorgezeigten und vom Dubeling ausgestellten Kaufbriefes und für die Erben Carl Martel in Halle Nr. 1, und dem Hassel Nr. 3, zugefallen. Indeßen ist Rathsherr Reusch über das Hallische Loos Nr. 1 exe officio angeordnet, daß zum Nachtheil des Abwesenden wie über den Antheil der Haus-Kaufschillinge nichts verbracht und anderwärtlich veräußert werde.

Blatt 270

Neustadt am Stadtgerichte den 3.ten October 1804.

Armen-Vorstand hierselbst praesentirte durch den zeitlichen Provisor Friedr. Koester gegen Wittibe Christian **Lentz** Handschein, Inhalts deßen die Debitorin den besagten Armen 39 Rthlr. in Capitali verschulde; dagegen Sie Debitorin den Armen zum Unterpfande gethan:

½ Malterscheid Saatland vorm Selberge, 1 ½ Viertelsch. Wiese auf der Dörspe, 19 Ruthen Garten am Hauße; mit Bitte pro sigillatione judiciali.

Neustadt am Gerichte den 8.ten Juny 1805.

Erschiene Pet. **Lentz**, producirte Vergleich und Berechnung von dem committirten Rathsverwandten **Reusch**, Inhalts deßen: daß der Rathsherr Valbert als Curator des schon lange Jahre abwesenden Herman **Lentz** von den gekauften Gereiden der verstorbenen Elisabeth Lentz dem besagten Abwesenden schuldig verblieben 25 Rthlr. 17 Stbr.; der gegenwärtige Rathsherr Valbert als Curator ad Pathe, daß ein gewißes Capital im Oberbergischen haftete, so dem Abwesenden Lentz für sich alleine zukomme, davor aber der Schein der Miterben und Oheim im Unterbergischen zu Eschkusen Kirchspiels Buscheid in Händen, und vielleicht auch könnte eingezogen haben, ferner vermög producirte Vergleich haben die Wittibe Christian Lentz in Capital von 13 Rthlr. bei der Wittibe Jaeger und Wittibe Krawinkel eingezogen, welche dem Abwesenden Lentz zur Halbscheid auch zukomme, weil nun der Hermann Lentz über 30 Jahr abwesend, und lange Zeit nicht von ihm vernommen; als bathe der Peter Lentz gegen Curator vorige 25 Rthlr. 17 ½ Stbr. von dem Curator Valbert zukommen zu laßen, und stelte deshalb folgende Grundstücke als A. 28 Viertelsch. Land am

Otschen B. 8 Viertelsch. Land am Silberge zum Unterpfande ein, sich aber an, wenn der Herm. Lentz wieder anhero geliegen würde, für Capital und Zinsen bezahlt machen zu können, auch erklärt der Peter Lentz jederzeit sich mit seinen Miterben und Oheim im Unterbergischen so wohl über voriges, sowohl als auch über den Schein, so sein Oheim wegen des Capital im Oberbergischen in Händen habe, zu berechnen, so werden bei vorgedachter Erklärung und unterschrittlicher Anerkennung als auch gestelter Sicherung dem Peter Lentz die 25 Rthlr. 17 ½ Stbr. zugelaßen, und verspricht Curator Valbert selbige ihm zu Martini auszuzahlen.

Peter Lentz

Sigilletur et inseratur libro herediatrio.

Blatt 271

Neustadt am Stadtgerichte den 12.ten Jenner 1805.

Erschiene Barth. Wilh. **Neuhaus** und Vormund Joh. Peter **Brandscheid**; und legten Heiraths Contract oder Einkindschaftspactum /: vom 19.ten Octbr. 1804 zwischen obbemelten Barth. Wilh. Neuhaus und seiner damahligen Braut Anna Maria Magdalena **Nockemann** errichtet worden :/ hiermit bei; und baten daß gedachtes Einkindschaftspactum gerichtlich confirmirt werden möge.

Sigillum et inseratur libro hereditario.

Blatt 272

Neustadt den 23. Februar 1805 am Gerichte.

H. Rathsherr Wilhelm **Reusch** praesentirte gegen Leopold **Bokemuhl** auf der Sundhelle Kaufbrief vom 15. July 1804 mit gehorigem attestition, vermög dessen der Bockemühl dem Rathsherr Reusch 7 Viertelsch. 14 7/8 Rute Wiese auf der Breiten Wiese zwischen Weyland und Rathsherr Maane gelegen, verkauft mit Bitte hierüber die gerichtliche Confirmation zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 273

Neustadt am Gerichte den 18. May 1805.

Kirchmstr. Joh. Peter **Seute** in der Laymike reproducirte gegen Wittibe Moriz **Freischlader** auf dem Hackenberge Handschein de dato 16. April a.c. Inhalts dessen die Freischlader dem Seuten verschuldet in Capital 38 Rthlr. und an rückständigen Interesse 10 Rthlr. 20 Stbr. Dagegen Sie verpfändet 13 Viertelsch. Saatland im Stricke, 2 Viertelsch. Saatland auf den Steinkuhlen noch 4 Viertelsch. so daran gelegen mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 274

Neustadt den 18.ten May 1805 am Stadtgerichte.

Wilh. **Jaeger** praesentirte gegen Friedr. **Büttinghaus** Handschein vom 9.ten May 1805 de Phto. Cod: Inhalts deßen Büttinghaus wegen baarem Vorschuß an Jaeger 96 Rthlr. verschuldet; und Debitor ihme Pferd, Karre und Geschirre zum Unterpfand hingegeben. Mit Bitte pro Sigillatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt den 19.ten July 1806 am Stadtgerichte.

Rathsherr Wilh. **Dreibholtz** praesentirte gegen Friedr. **Büttinghaus** Rechnung auf schuldige 39 Rthlr. 54 Stbr. salvis uturis und Zuschlags-Befehl cum mandato salutione vom 3.ten July --samt Reproducto vom 11.ten dicti mensch July hujus – und bathe um gerichtliche Versiegelung des impetriten Zuschlags auf des Debitoris Büttinghaus - und in specie auf das schwiegereltherliche Vermögen zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 275

Neustadt am Gerichte den 28. ten Juny 1805.

Frau Wittibe Scheffen **Burbach** in Gummersbach praesentirte gegen Herren Doctor **Ringsdorff** Zuschlags-Befehl vom 13.ten May a.c. cum Inhalts vom 4.ten Juny a.c. et executy lagal; Vermög deßen der Debitor Herr Dctr. Ringsdorff Ihr 61 Rthlr. 35 Stbr. verschulde, und bathe pro confirmatione auf des Debitoriy Vermögen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt den 7. August 1805.

Herr Christian Peter **Zapp** in Ränderoth praesentirte gegen Herrn Doctor **Ringsdorff** Obligation vom 9. Jan. 1805 vermög wessen ihm H. Dr. Ringsdorff 475 Rthlr. 6 ¼ Stbr. verschuldet, dagegen sein sämtliches so wohl izziges als künftiges Vermögen zum Unterpfang.

Sigilletur et inseratur libero haereditario am Gericht den 10.ten August 1805. Xquidem Pericuto pepentis quia non reproductum.

Blatt 276

Neustadt den 10. August 1805.

Neustädter Kirche praesentirte durch Kirchmstr. Reusch gegen Friderich **Ochel** hieselbst Handschein vermög deßen der Ochel aus Kirchen Mittelen baar geliehen 50 Rthlr. und mithin selbige der Kirchen verschulde, dagegen zum Unterpfande gestellt seine Bona überhaupt, ins besondere 3 Viertelsch. 10 Ruten Wiese in der Layenbach mit Bitte zur gerichtlichen Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Neustadt den 26.ten 8bris (Oktober) 1805 am Gerichte.

Neustädtische Kirche hieselbst praesentirte gegen Kirchmstr. Wittibe Kirchmstr. **Ochel**

Schein daß die Wittibe Ochels wegen ihres Sohnes Friderich Ochel obige 50 Rthlr. übernommen und nunmehr der Kirchen verschulde, und stellet dagegen zum Unterpfande 4 Viertelscheid Wiese in der Schüren Wiese, mit Bitte zur abermahligen gerichtlichen Confirmation auf dieses hingethane Unterpfang.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 277

Neustadt am Gericht den 10.ten Aug. 1805 in plena sessione Magistratus wurde der zwischen dem Brautpaar Joh. Peter **Brandscheid** und der Wittibe Leop. **Fischer** benebst denen Vormündern Kirchmeister Brandscheid als Vormund über den unmündigen Joh. Peter Brandscheid und Peter **Krahwinkel** und Caspar **Stolle** als Curator über die Unmündige Fischer errichtete Theilungs- und Vereinigungs Contract in praesentia interessentum cum duobiy inventariy sub Lit. A. et B. praesentirt und zugleich um Versiegelung angestanden.

Nach vorhergegangener Einsicht des Inventarium wegen Alters des Brautpaares u.s.w. wird dem petito Sigillationis hiermit defirirt, et inseratur.

Neustadt am Gericht den 31. Jan. 1807.

Neustaedter Kirche praesentirte durch Kirchmstr. H. J.W. Reusch gegen Joh. Pet.

Branscheidt Obligation vermög deßen der Branscheidt von H. Kirchmstr. Reusch aus Kirchen Mitteln baar lehnbahr empfangen gegen 5 % 70 Rthlr. Dagegen der Debitor Branscheidt zum Unterpfang hingethan 1 ½ Malterscheidt Land auf und unter der Ennest mit Bitte zur gerichtlichen Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 278

Neustadt am Gerichte den 26 October 1805.

Wilhelm **Hoemann** praesentirte gegen seinen Pflegling Befohlenen Minorene, (Unmündigen) Johannes **Dorre** auch deren Miterben Zuschlag Bescheidt vom 10.ten August 1805 nebst dem Reproducto de 30.ten August a.c. vermög dessen Er von den Erben Johannes Dorre P.M. 40 Rthlr. zu fordern habe und bathe nunmehr auf die Kaufschillinge bey den Ankäufern für die in Zuschlag genomene 40 Rthlr. Versiegelung zu ertheilen.

Sigilletur et inseratur libro herediatrio.

Neustadt am ersten Gerichte post ferias den 23. May 1807.

Herr Mandatur **Ising** für seinen Mandanten Herren **Nielands** in Elberfeld reproducirte gegen Christian **Dörre** in Neustadt Schatzzettel mit dem unterm 3.ten April darauf ertheiltem Befehl, cum petito pro Confirmatione et subhastione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario cum delatione subhastatione.

Cod.: Herr Bürgermeister **Viebahn** reproducirte gegen Christian **Dörre** in der Neustadt Schatzzettel vom 19.ten April 1806 und das darauf unterm 14.ten darauf erlaßenen Befehl, cum petito pro Confirmatione et subhastatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario cum delatione subhastatione.

Blatt 279

Cod. Henrich **Baltes** reproducirte gegen Erben Joes Dorre nun den Christian **Dörren** betreffend cum petito pro confirmatione et subhastatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario cum delatione subhastationiy.

Blatt 280

1805 den 16. Merz am Gerichte.

Armen Vorstand hierselbst praesentirte gegen Joh. Christian **Weyland** auf der Sundhelle Handschein durch Provisor Hiesfeldt, vermög dessen der Weyland 34 Rthlr. 7 ½ Stbr. verschulde und stelt dagegen zum Unterpfang:

4 Viertelsch. 8 Ruten Wiese auf der Breiten Wiese,

15 Viertelsch. Hackehagen im Leienbacher Seiffen,

1 Viertelsch. 8 Ruten Wiese daselbst auch übrigens seine Schwieger Vatter W. Challer zu seiner Sicherung für obige Schuld einsethet, mit Bitte zur gerichtlichen Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 281

Neustadt am Gerichte den 28. December 1805.

Neustädtische Kirche praesentirte durch Kirchmeister Branscheidt gegen Leopold **Valbert jun.** Handschein vom 11. Novbr. 1805, vermög der Valbert wegen Übernehmung von Wilhelm Hessen ein Capital von 50 Rthlr. verschuldet, davon landesübliche Zinsen versprochen, dafür zum Unterpfang hingestellt:

1.) 40 Ruten Garten am Rehrsten,

2.) 13 Ruten daselbst,

3.) 5 Viertelsch. Wiese mit Wüsteney und Bewachs in der Bretschladen,

4.) 7 Viertelsch. 9 Ruten Land in der Bretschladen,

5.) 6 Viertelsch. Wald in der Kammerbaecke mit Bitte zur gerichtlichen Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 282

Neustadt am Gericht den 18. December 1805.

Neustaedter Kirche praesentirte durch Kirchmeister Branscheidt gegen Wittibe Kirchmstr. Friedrich **Koester** aufm Hackenberge Handschein vom 11.ten Novbr. 1805 vermög die Debitorin Koesters der Kirchen verschuldet 61 Rthlr. 34 Stbr. 13 Heller, verspricht davon jährige Zinsen zu geben und für dieses Capital und Zinsen zum Unterpfang gestelt 2 Maltersch. 10 Viertelsch. Land am Rehrsten über Christ. Freischlader, mit Bitte zur gerichtlichen Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Codem Herr Doctor **Adami** praesentirte gegen Wittibe Kirchmeister **Koester** aufm Hackenberge Anzeige vom 12. Novbr. 1805 bei Ober Amt cum Drecreto, fort hiesiges Pactum bei dem Stadtgerichte vom 20.ten 9bris (November) 1805, und Repraesentation bei hiesigem Stadtgerichte vom 7.ten Decbr. 1805, und bathe nun vi horum auf die schuldige 927 Rthlr. 5 ¾ Stbr. auf der Debitorin Wittiben Koesters und Erben Haabschaft um gerichtlichen Zuschlag. Und wird gerichtliche Confirmation ertheilt, und hiesigem Erbbuch inserirt.

Blatt 283

Neustadt den 18. Jan. 1806 am Gericht.

Wilhelm **Jaeger** in Derschlag praesentirte gegen Frau Wittibe Caspar Jäger Schuld-Bekentniß und Pfand Verschreibung vom 29. Juny 1805, vermög deßen der Wilh. Jaeger dem Frid.

Büttinghaus zu seinem Nahrungs-Betrieb eines Pferde-Ankaufs für sich und seiner Kinder Baar vorgeschossen und dadurch bey geschehener Abrechnung in Capital schuldig verblieben Rthlr. 122, wofür wenn der Debitor Buttinghaus die Schuldigkeit bey Lebzeiten der Schwieger Mutter dem Creditor Jaeger nicht mit fahren oder sonsten bezahlen und abführen sollte, alsdan sich derselbe nach dem Tod der Frau Wittibe Jaeger für obiges Capital, Zinsen und allenfalsige Kosten an dem Erbstück so alsdan von ihr an ihren Eydam oder vermög vorhin errichteter Disposition an deßen Kinder übergehen würde, bezahlt machen zu können, und bathe hierüber gerichtliche Confrmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 284

Neustadt am Gerichte den 17.ten May 1806.

Einkindschafts-Vereinigung zwischen dem Brautpaar Meister Leopold **Zimmermann** und Frau Wittibe des sel. Herren Schullehrer **Hensgen** und dem Vormund über deren Kinder erster Ehe durch Vormund Peter **Koetting** und den Leop. Zimmermann heute erscheinend praesentirt und pro confirmatione gebeten worden.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 285

Neustadt am Stadtgerichte den 30. ten Aug. 1806.

Peter **Müncker** reproducirte Klage gegen Christoph **Biller** mit gerichtlichem Zuschlags-Befehl vom 4.ten Aug. d.M., vermög deßen Debitor Biller wegen vorgeschossenen Lehrgelds 30 Rthlr. an Müncker verschulde, fort Reproduction Decretum um gerichtliche Versiegelung auf des Debitoriy Haabschaft de 27 .ten d.M. und bathe pro Sigillatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 286

Neustadt am Stadtgerichte den 10.ten Jan. 1807.

Kirchmeister **Branscheid** contra Christian **Immicker** laut Schuldbekäntniß vom 11.ten Novbr. 1806 hat Christian Immicker vom Branscheid ein Capital von der hiesigen Kirche ad 18 Rthlr. lehnbar jährlich gegen 5 pro Cento erhalten, und dagegen der Kirche zum Unterpfande 12 Viertelscheid Saatland im Eichenhagen in Neustädtischer Jurisdiction gestellet.

Mit Bitte pro Confirmation.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 287

Neustadt am Stadtgerichte den 31. ten Januar 1807.

Kirchmeister **Reusch** contra Friedr. **Dörre** laut Schuldbekänntniß vom 11.ten 9bris (November) 1806 hat Friedr. Dörre von Rathshern Reusch ein Capital von der hiesigen Kirche ad 60 Rthlr. sage Sechzig Reichsthlr. lehnbar gegen 5 pr. Cento erhalten, und dagegen der Kirche zum Unterpfande ad

- 1.) 22 Ruthen Garthen beim Hause,
- 2.) ½ Malterscheid Saatland auf dem Bursten,
- 3.) 20 Ruthen Wiesen auf der Schaafsbrücke,
- 4.) 14 Ruthen Garten unten aufm Rehrsten hingestellet.

Pro Confirmatione.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 288

Neustadt am Gerichte den 31. Jan. 1807.

Hiesige **Neustädtische Armen** praesentirten durch den zeitlichen Provisor Friderich Koester gegen Caspar **Bösinghaus** Obligation de dato den 11.ten Novbr. 1806

Vermög der Bösinghaus von den Armen durch den zeitlichen Provisor lehnbar gegen 5 Pppto. Baar empfangen 20 Rthlr. 51 Stbr. 6 Hlr. Dagegen zum unter beschwerten Unterpfand eingethan 18 ½ Viertelsch. Land am Klockenberge mit Bitte zur gerichtlichen Versiegelung. Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 289

Neustadt am Gerichte den 23. May 1807.

Hiesige **Neustädtische Kirche** praesentirte durch Kirchmstr. Reusch gegen Christian **Bokemuhl** Hand Schein de dato d. 12.ten April 1807, vermög deßen, daß der Christian Bokemuhl lehnbar gegen jährliche landesübliche Zinsen in Capital der hiesigen Neustädtischen Kirchen schuldig 116 Rthlr. mit einer ¼ jährigen Aufkündigung, so beiden Theilen frei stehet, und dagegen der Kirchen zum Unterpfande eingethan

1 ½ Viertelsch. Garten im Hohlen Weg,

10 Ruten Garten auf dem freien Stuhle,

4 Viertelsch. Wiese im Krummenstücke,

8 Viertelsch. Berg am Knollen,

4 Viertelsch. Berg daselbst, sich dann im Mißzahlungs Fall für Capital, Zinsen bezahlt machen zu können mit Bitte zur gerichtlichen Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 290

1807 den 6. Juny

Dem Herrn Rentempfänger **Witthöff** in Gummersbach zahlt, für 6 Bogen zu visiren im Hypotheken Buch jeden Bogen mit 20 Stbr., also Rthlr. 2

inRthlr. 14 – 50 Stbr.

macht hiesig geld Rthlr. 2 - 8 Stbr.

so ich auf die vorfallende Versiegelungen und Einschreibungen werde eintheilen und lassen einziehen muß.

Mithin müßte jeder vergüten wenn jede Versiegelung allemal auf eine Seite eingetragen 6 Stbr.

Blatt 291

Neustadt am Stadtgerichte den 7.ten Novbr. 1807.

Neustädtische Kirche praesentirte gegen Martin **Tengeler** Handschein vom 7.ten Novbr. 1807 durch Kirchmstr. Reusch, vermög deßen der Martin Tengeler ad 40 Rthlr. in Capital der Kirchen verschuldet, und hat dagegen zum Unterpfande 4 Viertelsch. 8 Ruthen Wiesen und Garthen in der Bertemicke hingegeben; und bathen dieses gerichtlich zu confirmiren, und dem Erbbuch zu inseriren.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Cod.: **Pastorath zur Neustadt** presentirte gegen Martin **Tengeler** Handschein vom 7. ten 9bris (November) 1807 durch Kirchmeister Reusch, vermög deßen der Martin Tengeler ad 8 Rthlr. 21 Stbr. der Pastorath verschuldet, und stellte zum Unterpfand 2 Viertelscheid Wiese auf der Schafsbrücke, und bathen dieses gerichtlich confirmiren und dem Erbbuch inseriren zu laßen.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 292

Neustadt am Stadtgerichte den 5.ten Decbr. 1807.

Neustädtische Kirche praesentirte gegen Johannes **Schappi** Schuldschein, vermög deßen Johannes Schappi der Kirchen laut dati des Schuldscheins de 11.ten 9bris (November) a.c. in Capitali ad 20 Rthlr. verschuldet, gibt der Kirche

1.) 10 Viertelsch. Saatland aufm Silberge,
2.) 5 Viertelsch. Land aufm Längesten,
3.) 16 Viertelsch. Hackehagen auf dem Kirsten,
4.) 4 ½ Ruthen im Deubelshofe ?
und bathen dieses gerichtlich confirmiren und dem Erbbuch zu inseriren.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 293

Neustadt den 29. December.

Erschiene Rathsherr Peter **Halbach** persönlich, erklärte in Gegenwarth des Leopold **Ochel** zugleich, daß er die auf Pagna 65 ½ 2 Viertelsch. 3 Ruthen Land am Langenlöh von Ochel nicht habe erstanden, vermög laut Brief habe er solches von Dubelius in der Sessemmer an sich gebracht.

Halbach so wohl als Ochel bathen daß diese Confirmation mögte mortificirt werden, so wie dan solcher hiermit in beider Theilen Gegenwart geschehen.

Blatt 294

Neustadt am Gerichte den 9. Jan. 1808.

Neustädtische Kirche praesentirte durch Kirchmstr. Reusch gegen Joh. **Bokemuhl** Handschein de dato d. 11.ten Novbr. v.J. vermög deßen der Bokemuhl baar lehnbarh gegen 5 Ptto. verschuldet 108 Rthlr. Dagegen zur Versicherung verpfändet 2 ½ Malterscheidt Land am Silberge, zur gerichtlichen Confirmation.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 295

Neustadt am Gerichte 9. Juny 1808.

Neustädtische Kirche praesentirte gegen Leopold **Lay** Handschein vom 11.ten Novbr. v.J. vermög deßen der Lay verschuldet 100 Rthlr. davon 5 Ptto. jährlich zu verzinsen zugesaget, und zur Versicherung verpfändet 5 ½ Viertelsch. Land aufm Bursten, 4 Viertelsch. Wiese unterm Bursten, 10 Viertelsch. Land für der Othen.

Mit Bitte zur gerichtlichen Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 296

Neustadt am Gerichte d. 9. Jan. 1808.

Neustädtische Pastorath praesentirte gegen Christian **Bokemuhl** Obligation durch H. Kirchmstr. Reusch vom 11.ten Novbr. 1806, vermög deßen der Bokemuhl der Pastorath verschuldet 203 Rthlr. 45 Stbr., zur Sicherung der Debitor verpfändet
6 Viertelsch. Wiese auf der Dörspe,
4 Viertelscheid Wiese unterm Börlhofe,
4 Viertelsch. Wiese im Beule,
11 Viertelsch. Saatland zu Rerkusen.

Der Debitor verspricht jährliche Zinsen ad 5 Ptto. Wie Aufkündigung für jeden Theil ist bestimt von 3 Monathen. Außer obigen 203 Rthlr. 45 Stbr. verschuldet der Debitor noch wegen angekauften Pastorath Gütter der Pastorath 193 Rthlr. 45 Stbr. mit Bitte zur gerichtlichen Versiegelung.

Sigilletur et inseratur libro hereditario.

Blatt 297

Neustadt am Gerichte den 9. Jan. 1808.

Neustädtische Kirche praesentirte durch Kirchmstr. Branscheidt gegen Unmündige Christian **Wahlefeldt** Schuldschein vom 11. Novbr. 1803, vermög deßen der unmündige Wahlefeldt der Kirche verschuldet 100 Rthlr. mit jährlicher Verzinsung ad 5 Ptto und ¼ jähriger Aufkündigung, dagegen zur Versicherung verpfändet

52 ½ Rute Wiese auf der Hof Wiese,
76 Ruten in der Scheure Wiese,
1 Morgen 98 Ruten Land auf dem Stentenberge
mit Bitte zur gerichtlichen Versiegelung.
Sigilletur et inseratur libro hereditario.

1809 den 21.ten Jenner am Gericht in Gummersbach.

Kirchmstr. **Branscheid** praesent. Handschein gegen Peter **Hömann** in Neustadt vom 11.ten November 1808, vermög welchem bemeltr. Hömann aus den Neustädtischen Kirchenmitteln erhalten 30 Rthlr. und Debitor sie für zur Sicherheit gestellt 9 Viertelsch. 10 Ruten Hachberg in der Hachtemicke und 10 Viertelsch. 6 Ruthen Land vorm Beule mit Bitte pro confirmatione.
Confirmatus.

Blatt 298

Codem

Ist Caspar **Stolle** zur Neustadt zum Vormund über die 2 unmündigen des Carl Leopold **Fischer** zu 6 Hypothece Ronovum aus..., diret und p.p. verordnet worden.

1809 den 7.ten Februar am Gericht in Gummersbach.

Wilhelm **Jaeger** zu Derschlag praesentirte gegen Ehefrau **Koester** daselbst Zuschlagsbescheid vom 21.ten Jenner 1809 benebst vermög erster mit der Debitorin Vermögen in der Neustädter Jurisdiction für p.m. 80 Rthlr. nebst 5 Prozent gebethen auf Debitorin Koester

Confirmatus.

1809 den 11.ten July am Gericht zu Gummersbach.

Christian **Ochel** zur Pernze prurent, Handschein gegen Johannes **Koester** zur Neustadt vom 10.ten Jenner 1806 cum den 27.ten Juny a.c. vermög welche ihm bemelter Koester schuldig 33 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit gestellet seinen Garthen an seinem Hause gelegen p.m. 28 Ruthen haltend und Bitte pro confirmatione.

Confirmatus.

Blatt 299

Codem. Ist des entweisenen Conserihirten Johann Christian **Budde** in Neustadt sein gegenwärtig und zukünftiges Vermögen für die in dem gesetzten bestimmte Strafe von 500 Rthlr. mit Beschlag belegt worden.

1809 den 10.ten August in Gummersbach.

Wurde auch das Zuschlags gesicherte das Vermögen der Eltern, das von Budden in solidum und subsidium ausgedehnt.

1809 den 14.ten November am Gerichte in G.bach.

Wilhelm **Reusch** zur Neustadt praesentirte gegen Wittwe Wilh. **Ochel** daselbst Obligation vom 29.ten May 1809 vermög welchem ihnen bemelte Wittwe Wilhelm Ochel schuldig 140 Rthlr. und die Debitorin dafür zur Sicherheit gestellt ihre Wiese unter der Layen, und auch den Garthen an ihrem Hause, und im Fall ihr Sohn dies nicht in zugehöriger Zeit abführen würde, sich an diesem Pfande bezahlt zu machen.

Confirmatus.

Abgeschrieben

Dezember 2001

Willi Kamp

Namenverzeichnis

Adami	26, 27, 40, 64, 68, 73
Armen 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 17, 20, 23, 26, 33, 34, 43, 44, 45, 47, 49, 50, 59, 62, 69, 70, 73, 75	
Armen-Vorstand	4, 5, 45, 50, 70
Baehrens	68
Baltes	9, 33, 34, 64, 69, 73
Baum	25
Bever 2, 4, 7, 8, 12, 13, 15, 23, 30, 37, 43, 46, 47, 48, 51, 54, 63, 69	
Bickenbach	12, 61
Biecker	51
Biller	74
Bisterfeldt	66
Bocher	53, 67
Böcher	53
Böchers	67
Bockemühl 9, 10, 18, 28, 33, 36, 46, 48, 58, 63, 65, 71	
Bockemühlen	9
Böcker	57
Bohle	34, 37, 41, 42, 52, 53
Bohlen	8, 30
Boichers	53
Bokemuhl	71, 75, 76
Brand	3, 10
Brandscheid	8, 71, 72
Branscheid	2, 4, 8, 44, 48, 49, 64, 74, 77
Branscheidt ... 3, 8, 9, 10, 11, 19, 44, 48, 51, 53, 54, 60, 69, 72, 73, 76	
Braun	32, 48
Brinkman	40
Brinkmann	40
Broichers	33
Bröller Hütten	12
Brollmann	62
Bruchhaus	1, 2, 15, 21, 42, 53, 55, 56
Bruchhauß	33
Budde ... 5, 11, 21, 22, 24, 26, 37, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 57, 64, 70, 77	
Burbach	5, 7, 12, 13, 72
Büttinghaus	35, 63, 71, 74
Caspari	32
Clarenbach	34, 37, 41
Clarenbachs	28, 37
Consistorium	43
Cramer	42
Dannenberg	34
Decker	14, 54
Deubelius	44
Dickhaus	65
Dohr	65
Döring	39
Dorre	72, 73
Dörre 3, 10, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 43, 47, 50, 51, 52, 62, 65, 73, 74	
Dörrenberg	14, 22, 26, 27, 50
Dreibholtz	28, 44, 68, 71
Dreibholz	18, 28, 29, 37, 49, 60, 66
Dürre	17, 18, 19, 27, 28, 30
Ewald	2
Feldhaus	6, 7, 39, 57, 69
Fernholz	38, 53, 67
Fischer	3, 13, 34, 63, 72, 77
Förnholtz	38, 41
Förnholz	51
Freischlader	11, 70, 71, 73
Freyhoff	16
Freyschlader	44, 69
Fuchs	30
Funcke	6
Garenfeld	36
Garenfeldt	64
Giebeler	15, 38, 66
Glaser	18
Griehs	40
Grieße	28
Grölle	7, 33
Grote	41, 42
Grothe	18
Haane	68, 69
Haas	32, 51
Haase	32, 57
Haeger	63
Haehn	6
Haeke	62
Halbach ... 10, 17, 20, 22, 23, 25, 26, 29, 33, 34, 37, 40, 43, 44, 46, 49, 50, 54, 55, 57, 58, 62, 65, 67, 69, 70, 76	
Halbachs	28
Hane	47, 54, 56, 69
Hardts	24
Haßel	56
Hassel	2, 46, 70
Hausman	59, 66
Hausmann	66
Heehn	39
Hensgen	58, 74
Heppe	1, 7, 13, 14, 15, 16, 28, 66
Heppen	7, 15
Heße	40, 41
Hesse	16, 19
Heuser	12, 16, 20, 25, 30, 33, 51, 67
Heyman	66
Hiesfeld	17, 22, 32, 33, 34, 47
Hiesfeldt	32, 47, 73
Hießfeld	14, 37, 38
Hilverkus	41
Hoemann	11, 14, 31, 68, 72
Hollman	11, 27, 31, 63
Hollmann	11, 41, 54, 68
Holman	27
Höman	30, 58, 59, 61, 63
Hömann	9, 11, 14, 30, 31, 32, 50, 77
Hortman	54, 57
Höstermann	28, 42, 49, 61
Huland	1, 25, 51, 62
Hulandt	14, 16, 51
Hund	7

Ihnen.....	3, 18, 27, 69
Immiker	39
Ising	8, 13, 28, 31, 47, 55, 73
Jaeger.....	35, 36, 51, 54, 63, 70, 71, 74, 77
Jaegers.....	30, 35, 39, 63
Jäger	35, 74
Jonahs	54
Kattwinkels.....	58
Kellenbach	45
Keller	8, 9, 11, 14, 18, 34, 38
Kesler	43
Kirche ...	8, 10, 16, 19, 23, 35, 38, 39, 41, 45, 48, 51, 52, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 66, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 76
Kirchenvorstand	4
Kirchen-Vorstandt.....	20
Kirchmeister 1, 2, 16, 33, 38, 43, 44, 50, 51, 60, 69, 70, 72, 73, 74, 75	
Klein.....	24, 34, 55, 62, 66
Kleverhoff	14
Knust	66
Koch	12, 31
Kocher	1, 2, 12, 17, 18, 20, 41
Koenig.....	3, 30
Koester 2, 3, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 19, 70, 73, 75, 77	
Koetting	74
Köllenbach	12, 45
König	23, 28, 29, 30, 56, 57, 63, 64
Köster ...	2, 5, 6, 7, 11, 12, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 58, 59, 62, 64
Kösters	22, 35, 39
Krahwinkel	72
Kramer	46, 51, 60, 61
Krämer	13, 56
Krawinkel.....	40, 42, 44, 70
Kreemer	55, 56
Kreickebaum	24
Kreikebaum.....	24
Kruse	19, 24, 64
Kruße	35
Kübbe	68
Lay.....	76
Lentz	70, 71
Lenz	8, 12, 26, 58
Ley.....	3, 62, 66
Lindeman.....	47, 64
Maane	26, 71
Mann	16, 17, 21
Markus	32
Martel.....	5, 6, 44, 46, 56, 70
Mauelshagen	40
Meuer.....	7, 9, 12, 36, 38, 39, 43, 48, 51
Meüser	21
Müller.....	41, 48, 57
Müncker	74
Neshöfer	54
Neuhaus 4, 5, 6, 7, 13, 14, 24, 27, 35, 37, 45, 46, 52, 53, 71	
Neustaedter Armen .5, 6, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47	
Neustaedter Kirche ...	2, 4, 6, 8, 10, 11, 33, 40, 41, 44, 46, 48, 49, 50, 58, 64, 72, 73
Nockemann	71
Nohl.....	18, 25, 53, 56
Nörrenberg.....	9, 16, 25, 48
Nörrenbergs.....	9, 26
Ochel ...	12, 19, 24, 25, 37, 44, 55, 57, 59, 64, 72, 76, 77
Ochels	25, 37, 59, 72
Pastorath	20, 39, 43, 45, 64, 65, 75, 76
Pickhard.....	34
Pickhardt	24, 51, 59, 68
Piene	50
Potthoff	34
Rentei	18
Reusch ..	9, 10, 11, 13, 15, 16, 19, 20, 21, 22, 23, 28, 29, 32, 33, 35, 36, 39, 40, 41, 43, 46, 48, 49, 50, 52, 53, 58, 59, 60, 61, 63, 64, 65, 68, 69, 70, 71, 72, 74, 75, 76, 77
Richter.....	28, 29, 55
Ringsdorff	72
Roder	7, 33, 48, 53, 67
Rölle.....	3
Rötger.....	60, 61
Rötgers.....	16
Rothstein	12, 41, 55
Röttger ...	9, 22, 23, 26, 27, 32, 33, 38, 42, 59, 60, 61
Rübel.....	37, 47, 49, 56, 57
Ruhrberg.....	65
Schappi	8, 75
Schirp	54
Schmidt	61
Schmidtman	6
Schmidtman	6, 47
Schmittmann	47
Schorre	11, 24
Schürman	59
Schütte.....	43
Schütz	30, 43, 58
Schwager.....	45, 57
Seute	33, 71
Seuthe	22, 30, 57
Sickerling	45
Söhngen	64
Stadt.1, 15, 16, 17, 19, 22, 24, 26, 39, 42, 46, 53, 60, 61	
Stahl.....	45, 67
Stahler	59
Stahls.....	45
Stahlschmidt.....	15, 27, 28
Steinhaus	64
Stöhsel	46
Stolle 2, 19, 21, 26, 27, 28, 36, 37, 38, 39, 47, 52, 61, 65, 72, 77	
Stommel.....	40
Stößel	60
Strohn.....	63, 64
Tengeler	67, 75
Thiel	16, 36, 40, 41, 42, 52, 65
Torley.1, 3, 12, 15, 16, 21, 26, 29, 36, 37, 42, 43, 58, 60, 66, 69	

Valbert	5, 23, 47, 62, 70, 73
Valberth	5, 10
Vedder	13, 28, 29, 69
Viebahn	2, 3, 5, 6, 7, 8, 11, 12, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 24, 25, 27, 29, 31, 36, 40, 45, 50, 52, 56, 61, 65, 66, 68, 69, 73
Vogel	34
Volckenrodt	3, 4, 48, 57
Volckenroth	3, 4
Volkenrodt	4
Vollmerhaus	66
von Kessel	59
Vormstein	40
Voß	34

Wahlefeld	23, 24, 28, 30, 51, 57, 58, 62
Wahlefeldt	47, 76
Werckshagen	41, 59, 63
Westhoff	18, 41
Weyer	31, 49, 59, 62, 65, 68, 69
Weyland	71, 73
Wiedenest	15, 28, 29, 37, 38, 55, 57, 59, 62, 66, 69
Witthöff	75
Wolfs	24
Wülffing	14
Zapp	72
Zimmermann	9, 10, 18, 19, 49, 50, 58, 74

Anlagen:

Lose Blätter über:

- Urkunde Christian Hoemann 6. November 1802
- Urkunde Reusch
- Hypothcae judicialis pro Provisore Johannes Hiesfeld
./.. Johan Engelberth Volckenroth

Urkunde Christian Hoemann 6. November 1802.

Seite 1

Ich Endes Unterschriebener Christian Hoemann urkunde und bekenne hiermit, für mich und meine Erben, daß mir der Herr Advocat Christian Weyer als Curator (Vermögensverwalter) der abwesenden Adami anheute durch Ceshionen zu meinem Nutzen, und zur Verwendung in meinen Handel und Bäckerey vorgeschossen hat die Summa von 400 schreibe Vierhundert Rthlr., jeden Reichsthlr. zu 60 Stbr. gerechnet.

Diese bemelte Vierhundert Rthlr. verspreche ich nicht allein nach Umlauf von fünf Jahren a Dato an, jedoch alsdenn nach halbjähriger Aufkündigung baar und unzertrent zu restituiren (zurückerstatten), sondern auch davon die gewöhnliche Zinsen mit 5 p. 100 alljährlich auf den Verfalltag und zwarn auf den 11.ten Nov. jedes Jahres zu bezahlen. Da ich nun anheute das bemelte Capital durch Ceshionen an verschiedne

Seite 2

der Adamischen Schuldner erhalten habe, so renuncire (abdanken-verzichten) ich nicht allein hiedurch ausdrücklich auf die Einrede des nicht ausgezahlten Geldes, sondern auch auf alle andere Einreden, sie mögen Nahmen haben, wie sie wollen, auch setze ich dem bemelten Herrn Gläubiger zu seiner Sicherheit das in beyliegendem gerichtlich certificirten Taxe enthaltene unbewegliche Vermögen zum Unterpfande ein, um sich davon im unverhofften Mißzahlungsfalle auf die bestmoeglichste Weise für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt zu machen, wogegen auch ebenfalls keine Einreden schützen sollen. Zu desto mehrerer Versicherung gegenwärtige Obligation auf meine Kosten gerichtlich confirmirt werden sollen. Urkund meiner Unterschrift. Neustadt d. 6.ten Nov. 1802.

Johan Christian Höman

Seite 3

4 Viertelsch. Garten mit verschiedenen jungen Obstpflanzen per Ruthe taxirt 50 Stbr.	Rthl.	Stbr.	53	20
13 Ruthen Hof im großen Hofe mit Bewachs per Ruthe 45 Stbr.				
9 Ruthen bey Adolph Bevers Haus per Ruthe 45 Stbr.	23	15		
13 ½ Ruthe am Steine p. Ruthe 30 Stbr.				
20 Ruthen Wiese p.m. in der Elbicke per Ruthe 54 Stbr.				
4 Viertelsch. 14 ½ Ruthen auf der Schafsbrücke 48 Stbr.	278	50		
43 Ruthen vorm Otschen per Ruthe 26 Stbr.				
2 ½ Viertelsch. unterm Clefgen 30 Stbr.				
4 Viertelsch. am Kreuelsohl a 48 Stbr.				
55 Ruthen im Schmiten= wiesgen a 2 Rthlr. mit Bewachs.				
12 Viertelsch. Land am Eldern= hagen pro Viertelsch. 2 ½ Rthl. – 30 Rthl.				
1 Maltersch. Land am Bursten a 4 Rthlr.	64	Rthl.		
5 Viertelsch. 12 Ruthen zu Rehrkusen a 4 Rthl.	23	Rthl.		
6 Viertelsch. 10 Ruten Land und Hagen in der Hard	10	Rthl.		

Seite 4

6 Viertelsch. 9 Ruthen Land im Steine a 5 Rthlr.	32 30	159	30	
38 Viertelsch. Berg am Fummicker Berg pr. Viertelsch. 2 Rthlr.	76	00		
8 ½ Viertelsch. am Knollen a 3 Rthl.	25 30	140	30	
13 Viertelsch. Stückbüchen am Otschen 3 Rthl.				39 00
20 Viertelsch. Hackehagen am Stentenberg a 1 Rthl. 40 Stb.	33	20		
12 Viertelsch. dto. am Otschen	13	00		
6 Viertelsch. 11 Ruten Berg und Hackehagen am Stentenberg	12 00	84	42.8	
5 Viertelsch. 11 Ruten Berg am Steinbeule			11 22 8	
6 Viertelsch. Berg in der Hachte= micke a 2 Rthl. 30 Stb.	15	00		
4 Maltersch. Land vorm Silberge a 4 Rthl.				64 00
	Sma. Rthl.	804.7.6		

Pstm Neustadt am Gericht d. 6.ten Novber 1802 mit
Bitte pro Confirmatione indicali

Dm

Sigilletur & inseratur libro haenditario
benebst beiliegender certificirten Taxa der Unter=
pfänder, und wird daß außer dem Praecipuo
der Hoemanschen Tochter erster Ehe auf den
Rathsh. Hoemann sich dahier keine gerichtliche
Verschreibung vorfindlich seie hiermit zugleich
beurkundet.

Joh. Gottl. Viebahn
C.T. Consul
J. E. Hoestermann
Secreth.

Seite 1

Nachdem wir zu Endt unterschriebenen beide Eheleute Philip Reusch und Engel Elisabeth Neuhaus unserem lieben Sohn jetzigem Kirchmeistern Johan Wilhelm Reusch das Fortkommen in unserer Haushaltung Wirtschaft, Handel und Betrieb überall und unter Gottes Seegen, unseren Wohlstand seinem besonderen Eiffer und fleißigem Beystand allerdings sehr viel zu verdanken haben, in dem derselbe verschiedene Jahre der Einzige von unseren Kindern bei uns gewesen und mit Aufopferung seiner Kräfte sehr getreu unsere Geschäfte betrieben hat. So wollen verordnen und erklären wir, daß derselbe, in dem wir auch von ihm bis an unser seel. Ende eine kindliche und liebevolle fernere Behandlung /: ungezweifelt erwarten;- dasjenige überhaupt was er bisher und fernerhin, mit unserem Willen, vor sich, mit etwaigem separirten Betrieb in der Rothgerberey, auch etwa durch Gelegenheit der Kirchmeisters Bedienung erworben hat, und ferner erwerben mag, solches alles benebst seinen Kleidungen, Leinen und Wüllen, und sonst etwa sich wie wohl meist aus seiner eigenen Haabschaft, aquirirten Sachen, zu jederzeit vor sich allein, ohne einige Berechnung, und Nachfrage zu eigen haben und behalten solle. Mit dieser Erklärung ist der Sohn Kirchmstr. Wilhelm Reusch zufrieden, und acceptirt solche hiermit. – Ist also diese unsere Verfügung nach vorheriger deutlicher Vorlesung von uns eigenhändig

Seite2

so als zur Festhaltung von dazu ersuchtem zeitlichen Herrn Brgmstr. Dr. Stolle und Secretario Hoesterman unterschrieben, und diesen auch die gerichtliche Bestätigung zu besorgen aufgetragen worden. Geschehen Neustadt 12. 9bris (November) 1794.

	Philip Reusch
B. Stolle	Engel Elisabeth Neuhaus
p.t.: Consul actestis	J. Wilhelm Reusch
J.E. Hoesterman	
Secreter. Ac	
Testis	

Seite 3

Praisente Neustadt

14.ten 9 bris(November) 1794. mit Bitte
pro confirmatione judisciale

Dm

und soll in protima salva
reproductione die gerichtliche
Versiegelung ertheilt werden.
Sigl. ut supra.

B. Stolle.

Reproductum Neu=
stadt am Gericht

d. 29.ten 9 bris (November) 1794.

Dm

Wird seines Inhalts
gerichtl. bestätigt,
und soll künftig
darauf steif und
feste gehalten werden.

Ad que sigilleturet
inseratur libro he=
reditario Signt. ante

B. Stolle Consul

L.S. J. E. Hoesterman

Secretarius

Conshitatio
Hypothcae judicialis
pro
Provisore Johannes Hies-
feld
./.
Johan Engelberth Volcken-
roth

1770 d. 3.ten Marty am ordentlichen Gerichte
zur Neustadt.

Provisor Johannes **Hiesfeld** zeigte ad prothocollum
an, daß der Johannes Engel-
berth **Volckenroth** denen
hiesigen Armen mit 15 Rthlr.
Capital verhaftet, bittet über
Capital, Interesse und Kösten, auf
die gestellte Unterpfände oder
sonstig des Debitoris Vermögen in
vim proferentio gerichtlichen Zu-
schlag.

Johan Engelberth Volckenroth
bekante sich zur Halbscheidt der Schuld
zu 7 Rthlr. 30 Stbr., indem die andere Halb-
scheid seine Stiefkinder angehe, und
weil ihme die Unterpfände in der Theilung
entfallen, so stellte zum speciellen ge-
richtlichen Unterpfände ein und ein halb
Viertelscheid Garthens auf dem Steine
und in eventum sein übriges Vermögen
zur fernren Hypotheque.

Provisor Hiesfeld seye damit
zufrieden, und bathe extractum sub
Sigillo.

Seite 2
Detur extractus sub Sigillo.

In fidem prothocolli
J.C Kocher Secret.